



Bürgerbrief

Gottfrieding

Dezember 2012

Nummer 27

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Bürgerbrief der Gemeinde Gottfrieding informiert Sie über die im Jahre 2012 abgelaufenen Maßnahmen und dient Ihnen als Wegweiser und Ratgeber für die verschiedensten Belange des täglichen Lebens.

Eine Gemeinde ist nur lebendig, wenn viele mitarbeiten. Deshalb gilt mein herzlicher Dank allen, die das Angebot im kirchlichen, sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde mitgestalten.



Mit freundlichen Grüßen
vom gesamten Gemeinderat Gottfrieding, sowie mir,

Gerald Rost
1. Bürgermeister

QR-Code zur Homepage
Gottfrieding



Der schnelle Weg zum Ziel

- 1.000 Jahre Frickhofen, S. 65, 71/72
25 Jahre Young Boys, S. 73
20 Jahre TC Gottfrieding, S. 73/74
- A** Abfallentsorgung, S. 22-27
Abfuhrhythmus/-kalender, S. 24, 27
Abwasserbeseitigung, S. 68
Altholz, S. 25
- B** Baugebiete, S. 66/67
Baugrundstücke, S. 66
Bauhof, S. 75
Bauschutt, S. 26
Bayerischer Rundfunk, S. 18
Bestattung/Beerdigung, S. 11, 17
Biberbeauftragter, S. 18
Biotonne, S. 24
Bismarrattenfänger, S. 18
Breitband, S. 70
Busverbindungen, S. 50-54
- D** Dank, S. 87
Deponie Malgersdorf, S. 26
- E** Eheschließungen, S. 8, 15
Ehrenamtkarte, S. 36
Ehrungen, S. 9
Einwohnerstatistiken, S. 7/8
Erneuerbare Energie, S. 79
Erdgasversorgung, S. 19
- F** Feldgeschworener, S. 18
Ferienprogramm, S. 45/46
Feuerwehren, S. 77/78
Finanzamt, S. 18
Finanzbericht, S. 60-62
Fleischbeschauer, S. 18
Foto, S. 1, 15, 19, 46/47, 49, 64-67, 69/70, 72, 74/75, 81-86, 88
Freizeitbus, S. 54
Freizeitgestaltung, S. 55
Friedhof, S. 15-17, 76
Fundtiere, S. 57
- G** Gartenabfälle, S. 23, 76
Gebrauchtmöbelbörse, S. 26
Geburten, S. 8
Gemeinderat, S. 1, 3
Gemeinderäte in Gremien, S. 4
Gemeinschaftsversammlung, S. 3
Geschichtliches, S. 5
Gestattungen, S. 30
Grundsteuer, S. 56, 60
Grüngut, S. 23
- H/I** Hunde, S. 58
Impressum, S. 87
- J** Jubilare 2012, S. 10
Jugendbeauftragter, S. 4
Jugendgesundheitsuntersuchung, S. 76
- K** Kaminkehrer, S. 18
Kanzlei Gottfrieding, S. 5
Kinderpässe, S. 38/39
Kindergarten, S. 40-42, 74/75
Kirchliches, S. 63-65
Kleinkläranlagen, S. 68/69
- Kompostplätze, S. 23
Kreistag, S. 4
Kurznachrichten, S. 82
- L** Landratsamt, S. 19
Landschaftspflegeverband, S. 75
Landwirtschaftlicher Schätzer, S. 18
LanZe, S. 35
Lawinenrucksack, S. 80
- M** Müllgebühren, S. 24
Müllsäcke, S. 24/25
Mülltonne, S. 24/25
Müllumladestation Marklkofen, S. 26
Müllunternehmen, S. 26
Musikschule, S. 56
- O** Oeff. Feld- und Waldwege, S. 56
Oeffnungszeiten Kanzlei, S. 5
Oeffnungszeiten Rathaus, S. 6
Ortsweisenrat, S. 4
- P/Q** Papiertonne, S. 24
Parteien, S. 3, 30
Personal, S. 6/7
Personalausweise, S. 38/39
Presse, S. 18
Problemmüllsammlung, S. 26
QR-Code, S. 1, 6
- R** Rasenmäherlärm, S. 57
Rathaus-Wegweiser, S. 6
Reisepässe, S. 38/39
- S** Schätzer (Landw./Wildsch.), S. 18
Schlusswort, S. 88
Schöffendienst, S. 4
Schule, S. 43/44
Senioren/-beauftragter/-veranstaltungen, S. 4, 47-49
Sperrmüll, S. 25
Sprechzeiten Bürgermeister, S. 5
Sterbefälle/Ratgeber, S. 8, 11-17
Stromversorgung, S. 19
- T/V** Tierkörperbeseitigung, S. 56
Turnhalle, S. 37
VdK-Sprechtage, S. 30
Veranstaltungskalender, S. 31-34
Vereine/Veranstaltungen, S. 28/29
Verkehr, S. 69
Verkehrsflächen sauberhalten, S. 56
Volkshochschule, S. 4, 55
- W/Z** Wappen, S. 5
Wasserversorgung, S. 4, 19-21
Werbefläche Kreisverkehr, S. 30
Wertstoffhöfe (benachbarte), S. 22
Wertstoffinsel, S. 22
Wildschadenschätzer, S. 18
Zone/Tempo 30, S. 56
Zurückschneiden Bäume, Sträucher, S. 58
Zweckverband, S. 4

Wir möchten an dieser Stelle auf die Infobroschüre, welche mit dem Bürgerbrief 2010 verteilt wurde, hinweisen. Diese ist nach wie vor auf aktuellem Stand. Sollten Sie die Infobroschüre nicht mehr haben, können Sie diese in der Gemeindekanzlei Gottfrieding oder im Rathaus Mamming erhalten.

Der Gemeinderat von 2008 - 2014

Der Gemeinderat setzt sich aus folgenden 15 Mitgliedern zusammen:

- 5 Mitglieder der CSU
- 4 Mitglieder der FWG
- 4 Mitglieder der UWG
- 2 Mitglieder der SPD

1. <i>Bürgermeister Gerald Rost, Golding</i>	CSU
2. <i>Bürgermeister Georg Schmidbauer, Gottfriedingerschwaige</i>	UWG
3. <i>Bürgermeister Günther Meier, Gottfriedingerschwaige</i>	CSU
Christa Dörndorfer, Gottfriedingerschwaige	SPD
Konrad Froschauer, Gottfrieding	FWG
Josef Hoyer, Gottfrieding	UWG
Josef Prebeck jun., Holzhausen	CSU
Christian Reif, Gottfriedingerschwaige	UWG
Josef Roßmeier, Gottfriedingerschwaige	CSU
Josef Stierstorfer, Gottfriedingerschwaige	FWG
Stefan Ufert, Gottfrieding	UWG
Albert Vilsmeier, Gottfriedingerschwaige	SPD
Manuela Wälischmiller, Gottfrieding	CSU
Georg Widbiller, Ottenkofen	FWG
Johann Willis, Gottfrieding	FWG

Gemeinschaftsversammlung von 2008 - 2014

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mamming setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderates Gottfrieding sowie des Gemeinderates Mamming zusammen:

Gemeinde Gottfrieding:

1. Bgm. Gerald Rost <u>stellvertretender Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: 2. Bgm. Georg Schmidbauer
3. Bgm. Günther Meier Konrad Froschauer Christian Reif	Vertreter: Josef Roßmeier Vertreter: Josef Stierstorfer Vertreter: Josef Hoyer

Gemeinde Mamming:

1. Bgm. Georg Eberl <u>Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Vertreter: 2. Bgm. Werner Bumeder
Heribert Eberl Josef Moser Bernhard Webeck	Vertreter: Klaus Pleintinger Vertreter: Josef Sedlmeier Vertreter: Richard Parzl

Mitglieder des Gemeinderates in Gremien

Kreistag

Kreisrat/-rätin:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Manuela Wälischmiller, Gemeinderätin

Die Kreisräte sind in verschiedenen Ausschüssen des Kreistags vertreten:

Gerald Rost: Mitglied Personal-, Sozial- und Heimausschuss

Mitglied Bau- und Umweltausschuss,

Manuela Wälischmiller: Rechnungsprüfungsausschuss

Zweckverband Wasserversorgung Mittlere Vils

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bgm.

Johann Willis

Vertreter: Christa Dörndorfer

Mitglied des Werkausschusses: Gerald Rost, 1. Bgm. (Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bgm.)

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses: Gerald Rost, 1. Bgm.

Mitglied des Aufsichtsrates: Gerald Rost, 1. Bgm.

Zweckverband Erholungsgebiet Mittleres Vilstal

Stellvertretender Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Zweckverband Sparkasse Straubing-Bogen-Dingolfing-Landau

Verbandsrat:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Kommunale Volkshochschule Dingolfing e.V.

Vertreter in der Mitgliederversammlung:

Gerald Rost, 1. Bürgermeister

Vertreter: Christa Dörndorfer

Georg Schmidbauer, 2. Bürgermeister

Vertreter: Manuela Wälischmiller

Ortsweisenrat

Albert Vilsmeier

Jugendbeauftragter der Gemeinde

Stefan Ufert (Vertreter: Josef Hoyer)

Seniorenbeauftragter der Gemeinde

Josef Nirschl

Schöffendienst

Karoline Berg (Schöffin), Albert Vilsmeier (Hilfsschöffe)

Kanzlei Gottfrieding

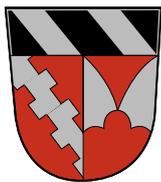
Gemeindekanzlei Gottfrieding, Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/1204

Öffnungszeiten: Mittwoch 07.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Mittwochs während der Öffnungszeiten wird Ihr Anruf persönlich entgegen genommen. An den anderen Wochentagen werden Sie automatisch an die Verwaltungsgemeinschaft Mamming umgeleitet.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

- mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr in der Gemeindekanzlei (entfällt im Monat August); eine vorherige telefonische Terminvereinbarung wäre wünschenswert.
- Sie können einen individuellen Termin außerhalb der Bürgersprechstunde über die Verwaltung (Tel. 09955/9311-17) vereinbaren.



Gemeinde Gottfrieding

Beschreibung: Unter schwarzem Schildhaupt mit zwei silbernen Schrägbalken gespalten von Rot und Silber, vorne ein schräger silberner Gegenzinnenbalken, hinten auf rotem Dreieck stehend eine gestürzte eingeschweifte rote Spitze.

Geschichtliches:

Die Geschichte der Gemeinde Gottfrieding reicht weit zurück. So war das Gebiet um Gottfrieding schon in frühester Zeit durchgehend besiedelt. Zeugen dieser frühen Besiedlungen sind die Hügelgräber bei Ottenkofen und Unterweilnbach. Sie stammen aus der Hallstattzeit um etwa 1000 vor Christi. Urkundlich erwähnt wurde Gottfrieding zum ersten Mal im Jahre 902: Bischof Tuto von Regensburg räumte zwei Gutsvätern das Recht auf seine Besitzungen in "Ummelsdorf, Rodunesbach und Guotfriedinga" ein. Gottfrieding (Guotfriedinga) war also mit dem bischöflichen Sitz in Regensburg damals schon verbunden. Aber auch andere Orte im Gemeindegebiet können auf eine lange Geschichte zurückblicken: 927 wurde der Ort Wilpach, das heutige Weilnbach, urkundlich erwähnt. Im 6. Jahrhundert als die Bajuwaren ins Isartal kamen, wurden neue Siedlungen, wie Hackerskofen, Ottenkofen, Frichlkofen, Holzhausen und Daibersdorf gegründet. Als zinspflichtige Hofmark gehörte Gottfrieding im 14. Jahrhundert dem adeligen Herrn Seemann zu Mangern. Im 15. Jahrhundert dem Grafen von Ortenburg und von 1637 bis 1802 dem Zisterzienserkloster Aldersbach. Ab 1803 wurde Gottfrieding als Gemeinde beim Land Bayern geführt.

Rathaus-Wegweiser

QR-Code zur Homepage
Gottfrieding



Anschrift: Verwaltungsgemeinschaft Mamming -Gemeinde Gottfrieding-
Hauptstr. 15, 94437 Mamming

E-Mail Adresse: vg@gottfrieding.de **Internet:** www.gottfrieding.de

Telefon: **09955/9311-0** **Telefax:** **09955/9311-75**

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 07.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag 07.30 - 12.00 und 13.00 - **18.00 Uhr**
Freitag 07.30 - **11.00 Uhr**

Aufgabengebiet	Sachbearbeiter	Telefon	Zimmer, Etage
1. Bürgermeister	Gerald Rost	9311-17	Zi.Nr. 11, 1. Stock
Geschäftsleitung	Ludwig Meindl	9311-17	Zi.Nr. 13, 1. Stock
Einwohnermeldeamt Fundsachen Ausweise/Pässe Sozialwesen Fischereischeine Gewerbeamt allgemeiner Parteiverkehr	Franziska Lubienieski (Teilzeit) Barbara Hiergeist	9311-10 9311-11	Zi.Nr. 1, EG
Standesamt, Wahlen, Friedhofsangelegenheiten Rentenanträge	Claudia Dachs (Teilzeit)	9311-12	Zi.Nr. 2, EG
Kasse	Rita Winzinger (Teilzeit) Ulrike Petzenhauser (Teilz.)	9311-14	Zi.Nr. 3, EG
Kämmerei, Personalwesen	Günther Däullary	9311-15	Zi.Nr. 4, EG
Grundsteuer Gewerbsteuer Hundesteuer Abwasserabgabe Kanalgebühren	Elisabeth Novak (Teilzeit)	9311-18	Zi.Nr. 15, 1. Stock
Grundstücks- und Straßenverwaltung und Beitragswesen, Haupt- und Bestandsverwaltung, Bauleitplanung, EDV	Heidi Meier (Teilzeit) Kerstin Ganslmeier-Ziegler	9311-19 9311-20	Zi.Nr. 16, 1. Stock
Ferienprogramm Bauanträge	Ingrid Werner (Teilzeit)	9311-23	Zi.Nr. 17, 1. Stock
Vorzimmer von Bürgermeister und Geschäftsleitung	Edith Batzlsperger (Teilz.) Irmgard Eberl (Teilzeit) Claudia Ramsauer (Teilzeit)	9311-17 9311-24 9311-25	Zi.Nr. 14, 1. Stock Zi.Nr. 17, 1. Stock
Sitzungssaal			EG Hintereingang und Zi.Nr. 10, 1. Stock

Helen Novak ist seit 01.09.2012 Auszubildende bei der VG Mammig.

Weiteres Personal

Gemeindearbeiter:	Hermann Oberhofer Vitaly Platokhin
Klärwärter:	Michael Webeck
Hausmeister für die Schulen, Turnhallen und Rathäuser in der Gde. Gottfrieding und Gde. Mammig:	Klaus Königbauer
Aufsicht Wertstoffinsel:	Adolf Jaugstetter
Reinigungskraft Kanzlei:	Mathilde Böhm
Schulbusbegleitung:	Karoline Berg Silvia Irrgang
Schüleraufsicht:	Lydia Krüner Gertrud Schliebs, Maria Kalup

Die Gemeinde Gottfrieding statistisch betrachtet

Einwohnerstand aufgeteilt nach Ortsteilen (Stand: 05.11.2012)

Daibersdorf	20	Holzhausen	13
Frichlkofen	195	Kleinpilberskofen	88
Golding	9	Oberweilnbach	7
Gottfrieding	559	Ottenkofen	36
Gottfriedingerschwaige	1.106	Tichling	62
Hackerskofen	66	Unterweilnbach	75
Hacklberg	5		
insgesamt		2.241 Einwohner	

Die 2.241 Einwohner gliedern sich wie folgt auf:

Religion

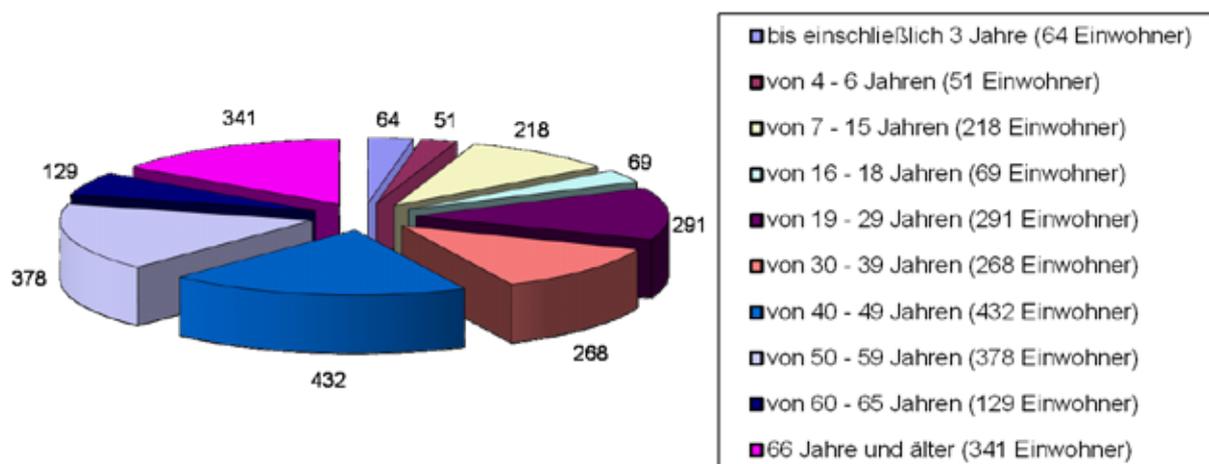
römisch-katholisch	1.718 Einwohner
evangelisch	156 Einwohner
sonstige/ohne Religion	367 Einwohner

Gewerbebetriebe 182 (Vorjahr 177)

Größe Gemeindegebiet: 27.074.696 m² = 2.707,4696 ha = 27,07 km²

Einwohner der Gemeinde Gottfrieding

(Stand: 05.11.2012)



Geburten (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Stiller Johanna Maria, Gottfriedingerschwaige
- Meier Magdalena, Gottfrieding
- Hamm Julian Helmut, Gottfriedingerschwaige
- Beck Til Marcel, Gottfriedingerschwaige
- Froschauer Tim Raphael, Gottfrieding
- Knychas Laura Maria, Gottfrieding
- Protschka Micha Hubert, Gottfriedingerschwaige
- Spielbauer Lisa Marie, Gottfrieding
- Will Severin Leander Julius, Gottfriedingerschwaige
- Hammerer Fridolin Iemelian, Gottfriedingerschwaige
- Schranz Lukas Michael, Gottfrieding
- Mihm Dominik, Gottfriedingerschwaige
- Schmidbauer Valentin, Gottfriedingerschwaige
- Köhler Lars, Gottfrieding
- Buchholz Julian, Gottfrieding

Eheschließungen (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Herbert Nikolaus Alois Kube und Haselmann Stephanie, Frichlkofen

Sterbefälle (seit dem letzten Bürgerbrief)

- Nirschl Konrad Andreas, Tichling
- Zwinger Irma, Gottfriedingerschwaige
- Rubner Werner, Gottfriedingerschwaige
- Grzywatz Lydia, Gottfrieding
- Otremba Joachim Urban, Gottfriedingerschwaige
- Molz Erna Kreszenz, Gottfriedingerschwaige
- Majunke Walter, Gottfriedingerschwaige
- Lorenz Mathilde, Gottfriedingerschwaige
- Loichinger Matthias, Hackerskofen
- Filus Günther Franz Karl, Gottfrieding

Würdenträger der Gemeinde

1. Ehrungen - Altbürgermeister

	VERLEIHUNG
STIERSTORFER ANNA, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM JULI 1996
GRUBER EMIL, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM SEPTEMBER 2008

2. Goldene Bürgermedaille der Gemeinde Gottfrieding

	VERLEIHUNG
HAUSBECK KONRAD, GOTTFRIEDING	IM DEZEMBER 2002
EMIL GRUBER, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM APRIL 2008
WOLFGANG DOWRTIEL, GOTTFRIEDING	IM APRIL 2008

3. Silberne Bürgermedaille der Gemeinde Gottfrieding

	VERLEIHUNG
DOBMEIER FRITZ, GOTTFRIEDING	IM APRIL 2002
SEIDL SEBASTIAN, FRICHLKOFEN	IM APRIL 2002
WEITERSCHAN HELMUT, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM APRIL 2002
AMMER SIEGFRIED, UNTERWEILNBACH	IM APRIL 2002

4. Kommunale Verdienstmedaille in Bronze

	VERLEIHUNG
HAUSBECK KONRAD, GOTTFRIEDING	IM OKTOBER 1999
EMIL GRUBER, GOTTFRIEDINGERSCHWAIGE	IM OKTOBER 2008
WOLFGANG DOWRTIEL, GOTTFRIEDING	IM OKTOBER 2009

95. Geburtstag

Franz Hauk

93. Geburtstag

Franz Groll

92. Geburtstag

Josef Molz
Maria Reiser
Lidia Neumann

91. Geburtstag

Joseph Eckl

90. Geburtstag

Anna Eckl
Martha Schuller
Maria Strebl

89. Geburtstag

Anna Schmid
Adolfine Scheinost
Helmut Rosenfeld

88. Geburtstag

Magdalena Loichinger
Helene Hannig

87. Geburtstag

Theresia Aigner	Emma Kuglmeier
Maria Duschek	Gertrud Schittko
Pauline Scharl	

86. Geburtstag

Alfred Böhm	Elisabeth Nunner
Marianne Schuhmann	Ida Majunke
Theres Dannerbeck	Maria Loibl

85. Geburtstag

Georg Himmel	Margarete Dillinger
Ernst Andreas	Siegfried Frischhut

80. Geburtstag

Erna Frischhut	Karl Bruckmeier
Katharina Sperka	Ignaz Winzinger
Mathilde Böhm	Johann Holzmann
Maria Eschwöch	Maria Schenk
Gerda Nirschl	Anton Karl

Goldene Hochzeit - 50 Jahre

Alois und Johanna Giglberger
Alfred und Anna Hofmeister
Günter und Anna Hohdorf
Josef und Erika Hoyer
Eckhard und Erika Missfelder
Josef und Katharina Nirschl
Josef und Emilie Schmid

Ratgeber im Trauerfall

Der Verlust eines Angehörigen oder eines nahe stehenden Menschen ist sehr schmerzlich. Dieser Ratgeber soll Ihnen in dieser schwierigen Situation einige wichtige Hinweise geben. Es sind eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, Stellen zu benachrichtigen, Anträge zu stellen und Formalitäten zu beachten. Dieser Ratgeber kann nicht jede ihrer Fragen beantworten, er stellt aber sicher, dass Sie nichts Wichtiges übersehen, wenn Sie sich an ihm orientieren.

Hier einige wichtige Telefonnummern:

Standesamt, Rentenamt und Friedhofsverwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15, 94437 Mamming
Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon 09955 9311-12
Telefax 09955 9311-75
E-Mail vg@gottfrieding.de

Pfarramt Gottfrieding

Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding
Telefon 08731 6781

Nachlassgericht Landau a. d. Isar

Hochstr. 17, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon 09951 945-206

Bestattungsunternehmen

Firma Unterpaintner GmbH
Griesgasse 21, 84130 Dingolfing
Telefon und Fax 08731 2122

Bestattungen Erich Kutzi
Pfarrplatz 2, 84130 Dingolfing
Telefon 08731 3975530, mobil 0171 8582680
E-Mail bestattungen-erich.kutzi@t-online.de

Trauerhilfe Denk
Am Herrenweiher 3, 84130 Dingolfing
Telefon 08731 31007

1. Beichte, Krankenkommunion, Krankensalbung oder letzte Ölung

Wenn jemand im Sterben liegt kann der Pfarrer jederzeit – auch nachts – zur Hl. Beichte, Krankenkommunion und Krankensalbung gerufen werden. Ist der Tod bereits eingetreten kann nur noch die letzte Ölung gespendet werden. Dies erfolgt allerdings nicht nachts. Wenn der Herr Pfarrer nicht erreichbar ist kann durch Frau Sperka ein anderer Pfarrer benachrichtigt werden. Frau Sperka ist unter der Tel. 08731/72500 erreichbar.

2. Benachrichtigen Sie einen Arzt

Tritt der Tod zu Hause ein, so muss ein Arzt benachrichtigt werden. Dieser stellt die Todesursache fest und fertigt die Todesbescheinigung aus, die zur Ausstellung der Sterbeurkunden benötigt wird. In Krankenhäusern und Altenheimen wird dies von dort veranlasst.

3. Bestattungsunternehmen aussuchen und verständigen

Das Bestattungsunternehmen übernimmt alle Vorbereitungen der Bestattung (Einsargung, Überführung etc.) und auf Wunsch der Angehörigen auch die notwendigen behördlichen Formalitäten, insbesondere die Anzeige und die Veranlassung der Beurkundung des Sterbefalls beim Standesamt.

4. Kommen Sie Ihrer Anzeigepflicht beim Standesamt nach

Jeder Sterbefall muss spätestens am dritten auf den Tod folgenden Werktag dem Standesamt angezeigt werden, in dessen Bezirk der Tod eingetreten ist. Dort können Sie auch die Sterbeurkunden beantragen, um Ansprüche gegen Versicherungen und Behörden geltend machen zu können.

Sie benötigen dazu:

- die Todesbescheinigung
- die Geburtsurkunde des Verstorbenen
- die Eheurkunde
- evtl. das Scheidungsurteil oder die Sterbeurkunde.

Es empfiehlt sich, gleich mehrere Sterbeurkunden zur Vorlage bei Behörden und Versicherungen ausstellen zu lassen.

5. Vereinbaren Sie einen Bestattungstermin

Der Termin zur Aussegnung und Beerdigung sollte mit dem zuständigen Pfarramt und dem Bestatter festgelegt werden. Die Beisetzung muss nach 48 Stunden, spätestens nach 96 Stunden erfolgen. Wochenenden und Feiertage werden nicht mitgezählt.

Im Pfarramt wird nach Terminvereinbarung ein Trauergespräch geführt. Bitte bringen Sie die „Bescheinigung für religiöse Zwecke“ ins Pfarramt mit.

6. Verständigen Sie den Arbeitgeber, Angehörige usw.

Der Arbeitgeber ist ebenfalls über den Tod zu verständigen. Man sollte hier auch an Vereine, Verbände und Behörden denken, bei denen der Verstorbene Funktionen bzw. Ämter innehatte.

7. Traueranzeige, Sterbebilder und evtl. Trauerbriefe

Soll eine Traueranzeige in die Zeitung, bzw. sollen Trauerbriefe gedruckt werden, müssen diese rechtzeitig aufgegeben werden.

8. Nachlassgericht

Das Amtsgericht – Nachlassgericht ist zu verständigen, wenn der Verstorbene ein Testament hinterlassen hat. Auf Antrag wird zum Nachweis der Erbberechtigung ein Erbschein ausgestellt.

9. Rentenvorschuss

Bezogen der verstorbene Ehepartner Rente, besteht für den überlebenden Ehegatten in der Regel ein Anspruch auf Vorschuss der Hinterbliebenenrente. Er beträgt das Dreifache der zuletzt bezogenen Monatsrente der/des Verstorbenen und muss innerhalb von 20 Tagen bei der Rentenrechnungsstelle der Post oder beim Rentenamt der Verwaltungsgemeinschaft Mamming beantragt werden.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung eine Sterbeurkunde, den Personalausweis sowie den letzten Rentenbescheid der/des Verstorbenen mit.

10. Hinterbliebenenrente

Der Antrag auf Vorschusszahlung ersetzt nicht den Antrag auf Witwen- bzw. Witwerrente bei der Deutschen Rentenversicherung.

Erforderlich sind die aktuellen Rentenversicherungsunterlagen der/des Verstorbenen und des Ehegatten, Sterbeurkunde, Personalausweis, die internationale Bankverbindung (BIC und IBAN), sowie Einkommensnachweise und die Krankenversicherungsnummer des Hinterbliebenen.

Die Anträge können nach Terminvereinbarung bei der Verwaltungsgemeinschaft Mamming, Zimmer Nr. 2 oder mittwochs in der Kanzlei Gottfrieding gestellt werden.

11. Waisenrente

Kinder und Stiefkinder der/des Verstorbenen können Waisenrente erhalten. Dies gilt auch für Pflegekinder, Enkel und Geschwister, wenn sie im Haushalt der/des Verstorbenen leben.

12. Krankenkasse und Rentenversicherung abmelden

13. Lebens- und Unfallversicherung benachrichtigen

14. Evtl. Versorgungsamt, Sozialamt, Vormundschaftsgericht (Betreuung) benachrichtigen

15. Versicherungen, Abonnements, Wasser, Strom, Telefon, Wohnung usw. abmelden oder kündigen

16. Bankvorgänge stoppen (Abbuchungen, Daueraufträge)

17. Rechnungen aufbewahren, diese können bei der Steuererklärung berücksichtigt werden

Zwischen Tod und Begräbnis...

Stirbt jemand daheim oder auswärts, ist es wichtig, dass die Angehörigen Abschied nehmen, bei einem Verstorbenen wachen und beten. Auch Kinder sollten nach Möglichkeit einbezogen werden. Oft werden Trauernde beruhigt vom Frieden, der vom Antlitz einer/eines Verstorbenen ausgeht.

Beim Umgang mit dem Leichnam ist auf die menschlich und christlich gebotene Würde zu achten. Auch in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen ist für das Bemühen zu danken, wenn Tote würdevoll aufbewahrt werden und den Angehörigen ein geeigneter Raum und genügend Zeit zum Abschiednehmen gegeben werden.

Der tote Körper hat seine Würde. Er zeigt etwas von der Persönlichkeit der/des Verstorbenen. So kann es ein letzter großer Liebeserweis am Verstorbenen sein, den Leichnam zu versorgen oder zumindest dabei zu sein, wenn Bestatter diesen Dienst unterstützend übernehmen. Für das Abschiednehmen ist es gut, wenn Angehörige ihre Scheu überwinden.

Stirbt jemand zu Hause, so ist der Tote flach zu betten, seine Augen zu schließen, das Kinn mit einem kleinen Kissen abzustützen, überflüssiges Bettzeug und medizinische Geräte zu entfernen. Die Angehörigen können mit oder ohne Bestatter den Leichnam waschen, die Haare kämmen, den Verstorbenen ankleiden und in die zusammengelegten Hände ein Kreuz, einen Rosenkranz oder auch eine Blume legen. Die Fenster sind zu öffnen bzw. auf kühle Raumtemperatur ist zu achten. Es kann auch eine Kerze evtl. Taufkerze entzündet werden, Blumen, ein Kreuz und Weihwasser können an das Totenbett gestellt werden.

Für trauernde Angehörige und Freunde ist es hilfreich, wenn die Stunden zwischen Tod und Begräbnis nicht von bloßer Geschäftigkeit oder stummer Trauer geprägt sind. Das Abschiednehmen und Verweilen beim Toten ist wertvoll und unwiederbringlich!

Wenn jemand im Krankenhaus oder Pflegeheim verstorben ist, wird in der Regel der zuständige Seelsorger in der Einrichtung bereit sein mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett zu sprechen. Wenn jemand zu Hause verstorben ist, ist es gut wenn, der Ortsseelsorger gerufen wird, damit er mit den Angehörigen ein Gebet am Totenbett spricht. Freilich wird dies nicht immer sofort geschehen können, aber mit dem Ortsseelsorger, oder wenn dieser nicht erreichbar ist, mit einem Seelsorger aus der Nachbarpfarre kann dafür ein Zeitpunkt gefunden werden.

Diese Totenwache schenkt Zeit für den Abschied. Verwandte, Nachbarn und Freunde kommen zusammen und können den Tod wahrnehmen und begreifen, können beten und ihrer Trauer Ausdruck geben. Je nach örtlichen Gewohnheiten und Umständen des Todes versammelt man sich am Trauerhaus oder am Leichenhaus. Bei der Aussegnung betrachtet man das Sterben eines Christen im Licht von Tod und Auferstehung Jesu Christi. In den Pfarrgemeinden ist es üblich, Rosenkränze für die Verstorbenen zu beten, die auch von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus den Pfarreien geleitet werden.

Für die Vorbereitung einer kirchlichen Begräbnisfeier ist das Trauergespräch mit dem zuständigen Seelsorger wichtig. Man trifft sich im Pfarrhaus oder bei den Angehörigen zu Hause.

Die Hinterbliebenen berichten vom Leben und Sterben ihres Toten, von seinem Wesen und Charakter, von Glauben und Werten. Es wird genügend Zeit sein, dass sie von ihrer Trauer, von Schmerz und auch von Dankbarkeit erzählen können. Dieses Gespräch zwischen Tod und Begräbnis tut den Angehörigen gut.

Gerade die Gestaltung der Todesanzeige und des Sterbebildes und das Aussuchen des Kranzes oder der Grabschale sind für die Angehörigen wichtige Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem Toten

Informationen aus dem Standesamt

Eheschließungen:

Trauungen sind auch in der Gemeindekanzlei in Gottfrieding möglich. Die Anmeldung zur Eheschließung sowie alle anderen standesamtlichen Angelegenheiten können jedoch weiterhin nur im Standesamt Mamming erledigt werden.

Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen kann das Nutzungsrecht für folgende Grabstätten erworben werden:

- Einzelgräber
- Doppelgräber

Die Nutzungsdauer beträgt 15 Jahre. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

Entlang der Friedhofsmauer im neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding sind 9 Bodenurnenplätze errichtet worden. Der Gemeinderat Gottfrieding plant außerdem für das Frühjahr 2013 die Errichtung von Urnenstelen. Die einheimische Firma Rainer Mitterbiller ist mit der Erstellung der Stelen beauftragt.



Die für das Frühjahr 2013 geplanten Urnenstelen für den Friedhof Gottfrieding

Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen

Die Verwaltung der Friedhöfe **Gottfrieding** und **Frichlkofen** erfolgt durch die Gemeinde Gottfrieding. Bei Fragen zu Ihrer Grabstätte oder einer Bestattung in den Friedhöfen Gottfrieding oder Frichlkofen wenden Sie sich bitte an die

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15
94437 Mamming

Zimmer 2, Erdgeschoss
Telefon 09955 9311-12
E-Mail vg@gottfrieding.de

Mit der Friedhofssatzung hat die Gemeinde Gottfrieding Regelungen für die beiden Friedhöfe getroffen. Hiermit möchten wir Ihnen einen kurzen Auszug der für Sie wichtigsten Regelungen bekannt geben. Einsicht in die Friedhofssatzung sowie die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung kann in der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding oder mittwochs in der Gemeindekanzlei Gottfrieding genommen werden.

1. Unsere Friedhöfe sind ganzjährig durchgehend geöffnet. Die Gemeinde legt großen Wert darauf, dass die Würde des Ortes gewahrt wird. Deshalb ist das Befahren des Friedhofs nicht gestattet. Wir bitten Sie, Fahrzeuge aller Art vor dem Friedhof abzustellen.
2. Bestattungen sind bei der Gemeinde anzumelden. Dazu bringen Sie bitte die Bescheinigung für die Bestattung oder eine Sterbeurkunde der/des Verstorbenen mit. Bei einer Feuerbestattung ist gleichzeitig auch die Art der Bestattung festzulegen.
3. Vor der Bestattung hat der Nutzungsberechtigte unverzüglich das Grab frei zu machen. Das heißt, die Einfassung und die Pflanzen am Grab sowie wertvolle Gegenstände zu beseitigen.
4. Die Ruhefrist in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen beträgt für Leichen und Aschenreste 15 Jahre, für Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr 10 Jahre. In einem Grab kann nur bestattet werden, wenn das Grabnutzungsrecht noch für die Dauer der Ruhezeit läuft. Ist dies nicht mehr der Fall, muss das Nutzungsrecht entsprechend verlängert werden.
5. Spätestens sechs Monate nach einer Bestattung ist die Grabstätte in würdiger Weise anzulegen. Dem Inhaber des Nutzungsrechts obliegt auch die Unterhaltung der unmittelbaren Umgebung der Grabstätte. Die gärtnerische Gestaltung außerhalb der Grabstätten obliegt der Friedhofsverwaltung.
6. Die Errichtung von Grabmälern, Einfriedungen, Einfassungen, Abdeckplatten für Gräber und sonstiger baulicher Anlagen oder deren Änderung ist nur mit Genehmigung der Gemeinde gestattet. Bitte weisen Sie Ihren Steinmetz darauf hin.
7. Die Gemeinde haftet nicht für Grabsteine bzw. Grabeinfassungen, die nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Die Gemeinde bittet darum, den Zustand der Grabsteine und Grabeinfassungen selbst von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Einmal jährlich wird die Überprüfung der Grabsteine durch die Friedhofsverwaltung veranlasst. Sollten Mängel festgestellt werden, wird der Nutzungsberechtigte angeschrieben und gebeten, den Grabstein/die Grabeinfassung schnellstmöglich wieder fachgerecht befestigen zu lassen.
8. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt. Bitte beachten Sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen. Danke!

Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren

Auszug aus der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung
der Gemeinde Gottfrieding (gültig seit 01.05.2012)

§ 5 Grabnutzungsgebühren

1) Die Grabgebühren werden jeweils für eine Nutzungsdauer von 15 Jahren erhoben. Für Kindergräber (Kinder bis zum 7. Lebensjahr) beträgt die Nutzungszeit 10 Jahre.

2) In den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen werden folgende Grabgebühren erhoben:

	EUR jähr- lich
Einzelgrab	15,00
Doppelgrab	30,00
Dreifachgrab	40,00
Urnengrab (Erde)	55,00
Urnengrab (Stele) – ab Frühjahr 2013	75,00

3) Kosten für Streifenfundamente im Neuen Teil des Friedhofs Gottfrieding und Teilen des Friedhofs Frichlkofen:

	EUR
Einzelgrab	75,00
Doppelgrab	150,00

4) Die Genehmigungsgebühr für Aufstellung von Grabdenkmälern beträgt 30,00 €.

§ 6 Bestattungsgebühren

	EUR
Graburkunde	7,00
Verwaltungsgebühren	7,00
Urnenaufnahmebescheinigung	7,00
Sonstige Bescheinigung	7,00
Umschreibung Nutzungsrecht	7,00
Ausstellung eines Leichenpasses	20,00
Bescheid für Exhumierung	150,00
Genehmigung zur früheren oder späteren Bestattung	7,00
Leichenhausbenutzung pro Sterbefall	40,00
Reinigung des Leichenhauses pro Sterbefall	45,00

Das Reinigen des Leichenhauses Frichlkofen wird von den Bestattungsunternehmen durchgeführt und abgerechnet.

Feldgeschworener

Hans Stinski, Schloßstraße 12, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2949
Josef Steinberger, Dingolfinger Str. 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6263

Fleischbeschauer

Dr. Johann Klag, Tassiloring 57, 94431 Pilsting, Tel. 09953/904100 od. 1200,
Handy 0179/6982134, Fax 09953/904066

Schätzer für Wild- u. Jagdschäden landwirtschaftl. Grundstücke

Friedhelm Dickow, Ruhsam 185, 94437 Mamming, Telefon 08734/932006,
Handy 0171/7408794
Josef Steinberger, Dingolfinger Straße 2, 84177 Gottfrieding, Telefon 08731/6263

Biberbeauftragter

Gerhard Schwab, Deggendorfer Straße 27, Hundldorf, 94553 Mariaposching,
Tel. 09906/677 od. 791, Handy 0172/6826653, Fax 09906/94106

Bisamrattenfänger

Christian Stadler, Brechhofen 2, Ottering, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/9671

Kaminkehrer

Zuständig für Gutsweg, Wiesenweg und Teilbereich Hauptstraße (Hs.nr. 70-76) ist BKM Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden, Telefon 09966/910270, Fax 09966/1452, E-Mail: alfred-bugl@t-online.de. Der zuständige Kaminkehrer für das übrige Gemeindegebiet ist BKM Stephan Tafelmaier, Schlossstrasse 22, 94436 Simbach, Telefon 09954/700763, Telefax 09954/700847, E-Mail: stephan.tafelmaier@freenet.de.

Presse

Pressearbeit (einschließlich Anzeigen): Erk Wechselberg, Dorfstr. 2, Unterweilnbach, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8689024 und Fax 08731/60639, Handy: 0170/2486481, E-Mail: erk.wechselberg@quer-net.de

Bayerischer Rundfunk

Bayerischer Rundfunk, Korrespondentenbüro Niederbayern, Harald Mitterer, Schmiedgasse 1, 94437 Mamming, Telefon 09955/904991, Telefax 09955/904995, Handy 0171/3016829

Finanzamt Dingolfing

Adresse:
Finanzamt Dingolfing
Obere Stadt 44
84130 Dingolfing

Postanschrift:
Postfach 11 56
84122 Dingolfing

Telefon: 08731/504-0
Telefax: 08731/504-190

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag	07.30 - 15.00 Uhr	E-Mail: poststelle@fa-dgf.bayern.de
Mittwoch, Freitag	07.30 - 12.00 Uhr	Internet: www.finanzamt.bayern.de/dingolfing
Donnerstag	07.30 - 17.00 Uhr	

Anträge für die Einkommensteuererklärung, verschiedene Anlagen und die Anträge für das Lohnsteuerermäßigungsverfahren sind auch in der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich.

Landratsamt Dingolfing-Landau

Anschrift:

Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

Postanschrift:

Postfach 14 20
84125 Dingolfing

Telefon:

08731/87-0

Telefax:

08731/87-100

Öffnungszeiten:

allgemein:	Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
	Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 - 16.00 Uhr
Zulassung:	Montag bis Freitag	07.30 - 12.00 Uhr
	Montag, Dienstag, Donnerstag	13.30 - 16.00 Uhr

E-Mail: info@landkreis-dingolfing-landau.de

Internet: www.landkreis-dingolfing-landau.de

Wasserversorgung

Für die Wasserversorgung des gesamten Gemeindegebietes Gottfrieding ist der **Zweckverband zur Wasserversorgung „Mittlere Vils“** zuständig.

Hauptstr. 19, 84168 Aham, **Telefon 08744/9612-0 (24-Stunden-Notdienst)**, Telefax 08744/9612-22.

E-Mail: info@mittlere-vils.de; Internet: www.mittlere-vils.de

Vorsitzender:	- Manfred Kaschel, 1. Bgm. d. Gemeinde Gerzen
Geschäftsleiter:	- Bernd König
Mitglieder der Verbandsversammlung:	- Gerald Rost, 1. Bürgermeister Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bürgermeister - Johann Willis Vertreter: Christa Dörndorfer
Mitglied des Werkausschusses:	- Gerald Rost, 1. Bürgermeister Vertreter: Georg Schmidbauer, 2. Bürgermeister



Bgm. Josef Pellkofer, Bgm. Gerald Rost, Bgm. Manfred Kaschel und Geschäftsleiter Bernd König

Stromversorgung



Die Gemeinde Gottfrieding wird von der E.ON versorgt.

Anschrift:

E.ON Bayern AG
- Netzservice Altdorf -
Eugenbacherstraße 1
84032 Altdorf
Tel. 0871/96639-0, Fax. 0871/96639-409

Tarifauskunft: 0180/2192021

Entstörungsdienst Strom: 0180/2192091

Techn. Auskunft: 0180/2192071

Erdgasversorgung

Das Gemeindegebiet wird zum Teil mit Erdgas durch die Fa. Erdgas Südbayern GmbH, Betriebsstelle Dingolfing, Wollerstr. 6, 84130 Dingolfing versorgt.

Telefon: 08731/3771-0 (auch bei Störungen), Telefax: 08731/3771-50



SEPA

Ihr Wasserversorger wird kommendes Jahr möglichst kundenfreundlich auf das SEPA-Lastschriftverfahren umstellen. Dazu werden unsere Kunden noch rechtzeitig informiert.

Regelmäßige Überwachung Ihrer Hausinstallation

Die jährliche Zählerablesung zeigt immer wieder, dass in einzelnen Hausinstallationen Undichtigkeiten auftreten. Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihre Anlage. Am Wasserzähler befinden sich ein oder mehrere kleine Rädchen; bei einer dichten Hausinstallation und keiner Wasserentnahme darf sich kein Rädchen drehen. Achten Sie auch auf die Überdruckventile der Heizung, diese können ebenfalls undicht werden.

Gebührenanpassung und Wasserqualität

Die Verbandsversammlung der Wasserversorgung Mittlere Vils hat eine Erhöhung der Wassergebühren zum 01.04.2012 von 0,70 €/m³ auf 0,80 €/m³ einstimmig beschlossen. Bei der Gebührenberechnung 2012 wird diese anteilmäßig berücksichtigt. Die Anhebung war notwendig, um die gestiegenen Aufwendungen für die Erhöhung der Energieeffizienz und die Verminderung der Schadstoffeinträge zu finanzieren.

Der Erhalt unserer Wasserqualität ist die dringende Aufgabe der nächsten Jahre. Seit einiger Zeit wird noch engmaschiger kontrolliert und die Schadstoffbelastung aufmerksam überwacht. Festzustellen ist aber, dass die Schadstoffeinträge (Nitrat und Pflanzenschutzmittelrückstände) in unserem Grundwasservorkommen ständig zunehmen. Speziell Desethylatrazin, das Abbauprodukt des Atrazins, erfordert große Anstrengungen. Noch können wir durch Vermischung mit unbelastetem Wasser unseren Bürgern absolut einwandfreies und unbehandeltes Wasser zur Verfügung stellen. Künftig werden wir noch mehr kostenintensive Investitionen tätigen müssen, um die Qualität unseres Wassers verbessern oder zumindest halten zu können.

Meldung bei Eigentümerwechsel oder Übergabe

Bitte melden Sie den Verkauf oder die Übergabe eines Anwesens bei unserer Geschäftsstelle in Aham. Entweder telefonisch unter 08744/9612-0 oder per Fax unter 08744/9612-22. Wird durch den Eigentümerwechsel eine Abrechnung notwendig, erhalten Sie von uns ein Formular zur Feststellung des Zählerstandes, welches von Käufer und Verkäufer zu unterschreiben ist.

Unsere Wasserqualität

Die Mittlere Vils hatte in den letzten Jahren wenig Probleme mit der Wasserqualität. Zwischenzeitlich zeigen die jährlichen Analysen aber eine weiter steigende Tendenz beim Nitratgehalt und neuerdings auch bei Pflanzenschutzmitteln. Um die Wasserqualität verbessern zu können, sind in den nächsten Jahren große, auch finanzielle, Anstrengungen notwendig, die sicher auch Auswirkungen auf den Wasserpreis haben werden.

Die wichtigsten Werte unseres Wassers sind:

Parameter	Einheit	Grenzwert	Aham	Daibersdorf	Isar-Vils	Kollbach
pH-Wert		6,5 - 9,5	7,49	7,42	7,72	7,39
Gesamthärte	°dH	-	17,7	18,0	15,9	16,0
Härtebereich		-	hart	hart	hart	hart
Sauerstoff	mg/l	> 6	11,4	7,6	10,8	10,2
Calcium	mg/l	-	77,3	78,2	70,7	68,1
Magnesium	mg/l	-	29,3	30,3	25,7	27,6
Natrium	mg/l	200	5,0	3,8	4,1	4,3
Kalium	mg/l	-	0,9	1,3	1,0	0,9
Eisen	mg/l	0,2	n.n.	0,009	n.n.	n.n.
Mangan	mg/l	0,05	n.n.	0,003	n.n.	n.n.
Nitrit	mg/l	0,5	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.
Nitrat	mg/l	50	26,9	14,9	7,1	n.n.
Chlorid	mg/l	250	13,6	12,5	8,8	8,3
Sulfat	mg/l	240	15,6	10,1	21,3	19,2
Uran	µg/l	10	1,5	1,4	3,1	1,6
Atrazin	µg/l	0,1	0,02	n.n.	n.n.	n.n.
Desethyl- atrazin	µg/l	0,1	0,02	0,05	n.n.	n.n.

Blei, Cadmium, Kupfer, Quecksilber, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe waren nicht nachweisbar.

Unser Wasser entspricht dem Härtebereich hart nach dem Waschmittelgesetz.

n.n.= nicht nachweisbar

n.b.= nicht bekannt

Ihre Ansprechpartner bei der Wasserversorgung Mittlere Vils

Bernd König, Werkleiter	08744/9612-12
Helmut Huber, Finanzwesen	08744/9612-13
Thea Fischer, Gebührenabrechnung	08744/9612-11
Erni Gneißinger, Beitragsbescheide	08744/9612-17 (vormittags)
André Gebauer, Wassermeister	08744/9612-16

Telefon Zentrale:	08744/9612-0
Telefax:	08744/9612-22
E-Mail: vorname.name@mittlere-vils.de, z.B. helmut.huber@mittlere-vils.de	

Rufbereitschaft:
Wir sind in Notfällen rund um die Uhr unter
08744/9612-0 erreichbar.

Abfallentsorgung privater Haushalte

Wertstoffinsel

<u>Standort:</u>	Brückenstr. 32, Gottfriedingerschwaige
<u>Öffnungszeiten:</u>	Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr Samstag 09.00 - 12.00 Uhr
<u>Personal:</u>	Adolf Jaugstetter

Folgende Wertstoffe können dort abgegeben werden: (nur aus Privathaushalten)

- Mischkunststoffe
- Kunststoffflaschen/Becher
- Getränkekartons (z.B. Milch- und Safttüten)
- Verkaufsverpackungen mit dem „Grünen Punkt“
- weißes, sauberes Styropor
- Styroporchips
- Glas
- Energiesparlampen (keine Leuchtstoffröhren)
- Papier
- Kartonagen
- Alteisen/Schrott
- Weißblechdosen
- Aluminium
- Altkleider
- Altschuhe
- Haushaltsbatterien
- PE-Folien

Nicht angenommen werden:

Nichtverpackungen, wie z.B. Silofolien oder Transportverpackungen aus Industrie und Gewerbe. Nähere Informationen erhalten Sie vom AWW Isar-Inn.

Hinweis:

Leuchtstoffröhren
Elektroschrott
Kühlgeräte

können Sie im Wertstoffhof Dingolfing entsorgen (Öffnungszeiten siehe unten).

Benachbarte Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen)

Montag	16.00 - 18.00 Uhr (nur in den Monaten März bis einschl. November)
Freitag	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffhof Dingolfing (Bauhofstr. 4)

Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Grüngut/Kompostplätze

Was darf angeliefert werden?

- Verrottbare Gartenabfälle (Gemüsereste, abgeblühte Blumen, Wildkräuter u.ä.)
- Grasschnitt (Rasenschnitt, Langgras von Anlagen und Böschungen)
- Hecken-, Baum- und Strauchschnitt (bis max. 15 cm Durchmesser)
- Laub aus Anlagen und Gärten (nicht von der Straßenreinigung)
- Kompostierbare Friedhofsabfälle (wie Kränze oder Gestecke, sortiert; ohne Kunststoffe, Tonscherben, Pflanzschalen aus Kunststoff etc.)
- Fallobst (bis ½ m³)

Was wird nicht angenommen?

- Altholz (Bretter, Obstkisten, Kanthölzer, Spanplatten, lackierte/lasierte Holzteile etc.)
- Bioabfälle wie Bananenschalen, Speisereste
- Landwirtschaftliche Abfälle (z.B. Stroh, verdorbene Silage, Altheu in größeren Mengen)
- Wurzelstöcke (ausgenommen kleinere bis max. 25 cm Durchmesser, ohne Erdanhaftungen)

Mit Fremdstoffen wie Plastiksäcken, Kunststoffbändern, Bauschutt oder anderen nichtverrottbaren Materialien vermischte Anlieferungen werden im Gesamten zurückgewiesen.

Gebühren

Jegliches Grüngut ist gebührenpflichtig. Die Gebühren sind nach Ermittlung der Menge durch den Platzwart in bar zu entrichten. Danach ist das Grüngut an der vom Platzwart zugewiesenen Stelle abzuladen. Die Gebühren betragen:

2,-- Euro je angefangener ½ m³ bei unverdichtetem, ungehäckselttem Material

4,-- Euro je angefangener ½ m³ bei verdichtetem, gehäckselttem Material

Die Mindestgebühr beträgt 2,-- Euro!

Wir bitten Sie darum Ihren Kompost in die benachbarten Kompostplätze zu bringen:

Kompostplatz Mamming (Rosenauer Str. 21, Mammingerschwaigen)

Montag 16.00 - 18.00 Uhr (nur März bis einschl. November)

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Kompostplatz Dingolfing (Bauhofstraße)

Mittwoch u. Freitag 13.00 - 18.00 Uhr (im November: 13.00 – 17.00 Uhr)

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

(von Dezember bis einschließlich Februar geschlossen)

Verbrennen von Gartenabfällen

Außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile dürfen pflanzliche Abfälle aus den Gärten auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, auch verbrannt werden. Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 08.00 - 18.00 Uhr zulässig. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind unverzüglich zu löschen. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Gärten verboten.

14-tägiger Abfuhrhythmus für Rest- und Bioabfall (Kalender S. 27)

Restmülltonne Leerung erfolgt donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen
⇒ *Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt mittwochs in den ungeraden Kalenderwochen!*

Biotonne Leerung erfolgt donnerstags in den geraden Kalenderwochen
⇒ *Ausnahme Gutsweg: Leerung erfolgt mittwochs in den geraden Kalenderwochen!*

Papiertonne Leerung erfolgt **im 4-wöchentlichen Rhythmus**. Den genauen Entleerungstermin können Sie aus dem Abfuhrkalender entnehmen.

⇒ Rest-, Biomüll- und Papiertonnen sind jeweils ab 5 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

⇒ Bei vorausgehenden Feiertagen verzögert sich die Abfuhr bei Rest-, Biomüll- und Papiertonne um jeweils einen Tag.

⇒ Abfuhrunternehmen: Fa. HEINZ Umweltservice GmbH

Monatliche Gebühren

Grundgebühr

je Wohneinheit **2,98 Euro**

Gebühr für Restmülltonne

50 l Müllnormtonne	2,83 Euro
60 l Müllnormtonne	3,39 Euro
80 l Müllnormtonne	4,52 Euro
120 l Müllnormtonne	6,78 Euro
240 l Müllnormgroßbehälter	13,56 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter	62,16 Euro
1100 l Müllnormgroßbehälter wöchentlich	124,32 Euro

Biotonne (80 l) **3,99 Euro**

Biotonne 80 l mit Filterdeckel **4,29 Euro**

(Für Eigenkompostierer besteht die Möglichkeit der Befreiung von der Biotonne!)

Papiertonne

240 l Papiertonne	gebührenfrei
1100 l Papiertonne	gebührenfrei
240 l Papiertonne zusätzl. zur gebührenfreien Tonne	0,62 Euro
1100 l Papiertonne zusätzl. zur gebührenfreien Tonne	2,84 Euro

Säcke

70 l Müllsack (blau) / pro Stück	1,83 Euro
50 l Restmüllsack / pro Stück	1,50 Euro

Müllgefäße

Wenn Sie Ihre Müllgefäße an-, ab- oder ummelden möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

Per Telefon unter der kostenlosen Hotline 0800 – 23 33 555

Per Post oder Fax (Vordrucke sind erhältlich auf allen Wertstoffhöfen oder auf der Internetseite des AWV Isar-Inn unter www.awv-isar-inn.de)

Beim AWV Isar-Inn: direkt in der Geschäftsstelle in der Karl-Rolle-Str. 43, 84307 Eggenfelden zu den üblichen Öffnungszeiten.

Befreiung von der Mülltonne

Wer alleine in einem Haus wohnt, kann die Umstellung auf blaue 70 l Müllsäcke (vier Stück im Jahr) beim Abfallwirtschaftsverband (Adresse sh. nächste Seite) beantragen. Es muss jedoch die monatliche Grundgebühr von 2,98 Euro entrichtet werden.

Müllsäcke

Reicht Ihre Mülltonne bis zur nächsten Leerung nicht aus, können Sie 50 l Rest-müllsäcke zum Preis von 1,50 Euro pro Stück kaufen. Die Restmüllsäcke sind in der Gemeindekanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming (Zimmer Nr. 1) erhältlich. Für Grundstückseigentümer, die nicht an der Abfuhrroute liegen, werden jährlich 12 Stück blaue 70 l Müllsäcke zugestellt.

Energetisch verwertbarer Sperrmüll und Altholz

Seit dem 01.10.1999 kann energetisch verwertbarer Sperrmüll sowie behandeltes und unbehandeltes Altholz von privat kostengünstig bei der Müllumladestation in Marklkofen (Adresse/Öffnungszeiten siehe nächste Seite) entsorgt werden.

Beispiele: Bretter, Spanplatten, Türen, Türstöcke, Fenster, Fensterstöcke, Holzfaserplatten, Holzmöbel, Polstermöbel, Palisaden, Zaunlatten, Zaunpfosten, Balken (max. 0,5 m), Teppiche, Teppichböden, Matratzen, sperrige Kunststoffgegenstände, wie Kunststoffjalousien, Kunststoffplatten, Kunststoffplanschbecken, Kunststoffkinderspielzeug, Gartenmöbel aus Kunststoff, usw.

Kosten: 130,-- Euro/Tonne (13,-- Euro/100 kg), Mindestannahmegebühr bis 50 kg: 6,50 Euro

Achtung!

Angenommen werden nur Materialien, die nicht in die Mülltonne passen, energetisch verwertbar sind und aus privaten Haushalten stammen. Die Länge darf maximal 2 Meter betragen.

Das Altholz und der Sperrmüll kann nur zu diesem günstigen Tarif angenommen werden, wenn keine größeren Fremdanteile an Metall, Glas, usw. enthalten sind.

- Wenn die Anlieferung mit anderen Materialien oder Restmüll vermischt ist, wird die übliche Gebühr von 182,00 Euro/Tonne bzw. 18,20 Euro/100 kg verrechnet. Wesentlich billiger wird es, wenn der Sperrmüll in Müll und verwertbare Teile getrennt wird. Schrott und Alteisen kann über den Schrotthandel oder kostenlos an den Wertstoffhöfen entsorgt werden, Flachglas wird auch von Verwerterbetrieben angenommen.

Abholung: Wer keine Transportmöglichkeit hat, kann seinen Sperrmüll vom Müllabfuhrunternehmen HEINZ Umweltservice GmbH (Tel.Nr. 08761/68033) abholen lassen.

🕒 Hier gelten folgende Kosten: 130,-- Euro/Tonne energetisch verwertbarem Sperrmüll zuzüglich 10,-- Euro + MwSt. Transportkostenpauschale.

Hinweis: Wenn am Sperrmüllfahrzeug keine Wiegevorrichtung angebracht ist, wird das Gewicht des Sperrmülls nach Absprache mit dem Eigentümer geschätzt. Die Abholung und Anlieferung kann natürlich auch von anderen Containerdiensten und Entsorgungsunternehmen durchgeführt werden. Die Kosten sind bei den entsprechenden Firmen zu erfragen.

Gebrauchtmöbelbörse

Gebrauchtmöbelbörse Hötzingdorf, Landauer Str. 65, 94419 Reisbach/Hötzingdorf,
Tel. 08734/4052

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
1. Sa im Monat 08.00 - 12.00 Uhr

Gut erhaltene Möbel und Hausratsgegenstände werden kostenlos von der gemeinnützigen Gebrauchtmöbelbörse entgegengenommen und für den Wiederverkauf hergerichtet.

Müllumladestation Marklkofen

Gegen Erstattung einer Anlieferungsgebühr von 182,00 Euro/Tonne bzw. 18,20 Euro/100kg kann **brennbarer Müll**, wie Hausmüll oder hausmüllähnlicher Abfall an der Müllumladestation Marklkofen abgegeben werden.

Standort: Reisbacher Str. 50, 84163 Marklkofen, Telefon 08732/6414

Öffnungszeiten: Mo – Do 07.30 - 12.00 und 12.30 - 15.45 Uhr
Fr 07.30 - 12.00 und 12.30 - 14.30 Uhr

Deponie Malgersdorf

Nichtbrennbaren Müll, z.B. Glas- oder Steinwolle, ölverunreinigtes Erdreich, asbesthaltige Baustoffe (Eternit) kann zur Deponie nach Malgersdorf gebracht werden.
Kosten: 94,15 Euro/Tonne bzw. 9,42 Euro/100 kg

Telefon: 09954/544

Öffnungszeiten: Mi 08.00 - 12.00 Uhr

Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung für die Gemeinde Gottfrieding findet am Samstag, den 10.08.2013 von 12.45 bis 14.15 Uhr in der Wertstoffinsel statt.

Bauschutt

Bauschutt entsorgen:

Wertstoffhof Moosthenning, Gebühr 2,-- €/0,1 m³ (Öffnungszeiten: Di. 17 - 19 Uhr (Sommerzeit) 16 – 18 Uhr (Winterzeit); Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. 9 – 12 Uhr)

Firma SÜMÜ Mamming/Rosenau, Tel. 09955/364 (nach telefonischer Vereinbarung)

Firma Mossandl Dingolfing, Tel. 08731/709-41 oder 709-0 (nach telefonischer Vereinbarung)

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn (AWV)

Sollten Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben, wenden Sie sich an die Gemeinde oder direkt an den

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn

Karl-Rolle-Str. 43

84307 Eggenfelden

Telefon 08721/96120 Telefax 08721/961299

Internet: www.awv-isar-inn.de

2013 Gem. Gottfrieding



Öffnungszeiten Wertstoffinsel: Mi 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Di Neujahr	1 Fr	1 Fr	1 Mo Ostermontag 14	1 Mi Maifeiertag	1 Sa
2 Mi	2 Sa	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Do	3 So	3 So	3 Mi	3 Fr Biomüll	3 Mo 23
4 Fr Restmüll	4 Mo	4 Mo 10	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Sa	5 Di	5 Di	5 Fr Biomüll	5 So	5 Mi
6 So Heilige 3 Könige	6 Mi	6 Mi	6 Sa	6 Mo 19	6 Do Restmüll
7 Mo 2	7 Do Biomüll	7 Do Biomüll	7 So	7 Di	7 Fr
8 Di	8 Fr	8 Fr	8 Mo 15	8 Mi	8 Sa
9 Mi	9 Sa	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelf.	9 So
10 Do Biomüll	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr Restmüll	10 Mo 24
11 Fr	11 Mo	7 11 Mo 11	11 Do Restmüll	11 Sa	11 Di
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo 20	13 Do Biomüll
14 Mo 3	14 Do Restmüll	14 Do Restmüll	14 So	14 Di	14 Fr
15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo 16	15 Mi	15 Sa
16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Di	16 Do Biomüll	16 So
17 Do Restmüll	17 So	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo Papier 25
18 Fr	18 Mo 8	18 Mo 12	18 Do Biomüll	18 Sa	18 Di
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr	19 So Pfingssonntag	19 Mi
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do Restmüll
21 Mo 4	21 Do Biomüll	21 Do Biomüll	21 So	21 Di Papier 21	21 Fr
22 Di	22 Fr	22 Fr	22 Mo Papier 17	22 Mi	22 Sa
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Do Biomüll	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr Restmüll	24 Mo 26
25 Fr	25 Mo Papier 9	25 Mo Papier 13	25 Do Restmüll	25 Sa	25 Di
26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo 22	27 Do Biomüll
28 Mo Papier 5	28 Do Restmüll	28 Do Restmüll	28 So	28 Di	28 Fr
29 Di	29 Fr Karfreitag	29 Fr Karfreitag	29 Mo 18	29 Mi	29 Sa
30 Mi	30 Sa	30 Sa	30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So
31 Do Restmüll	31 So Ostersonntag	31 So Ostersonntag		31 Fr Biomüll	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo 27	1 Do Restmüll	1 So	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So
2 Di	2 Fr	2 Mo 36	2 Mi	2 Sa	2 Mo Papier 49
3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag d. Dt. Einheit	3 So	3 Di
4 Do Restmüll	4 So	4 Mi	4 Fr Biomüll	4 Mo Papier 45	4 Mi
5 Fr	5 Mo 32	5 Do Biomüll	5 Sa	5 Di	5 Do Restmüll
6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo Papier 41	7 Do Restmüll	7 Sa
8 Mo 28	8 Do Biomüll	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Di	9 Fr	9 Mo Papier 37	9 Mi	9 Sa	9 Mo 50
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do Restmüll	10 So	10 Di
11 Do Biomüll	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo 46	11 Mi
12 Fr	12 Mo Papier 33	12 Do Restmüll	12 Sa	12 Di	12 Do Biomüll
13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo 42	14 Do Biomüll	14 Sa
15 Mo Papier 29	15 Do Mariä Himmelf.	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Di	16 Fr Restmüll	16 Mo 38	16 Mi	16 Sa	16 Mo 51
17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do Biomüll	17 So	17 Di
18 Do Restmüll	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo 47	18 Mi
19 Fr	19 Mo 34	19 Do Biomüll	19 Sa	19 Di	19 Do Restmüll
20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo 43	21 Do Restmüll	21 Sa
22 Mo 30	22 Do Biomüll	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Mo 39	23 Mi	23 Sa	23 Mo 52
24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do Restmüll	24 So	24 Di Hl. Abend
25 Do Biomüll	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo 48	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo 35	26 Do Restmüll	26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo 44	28 Do Biomüll	28 Sa Biomüll
29 Mo 31	29 Do Restmüll	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di	30 Fr	30 Mo 40	30 Mi	30 Sa	30 Mo Papier 1
31 Mi	31 Sa		31 Do Biomüll		31 Di Silvester

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die **kostenlose Hotline: 0800 / 2 333 555** des AWW Isar-Inn vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch im Internet unter www.awv-isar-inn.de.

Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn, Karl-Rolle-Straße 43 in 84307 Eggenfelden, Tel: 08721 / 9612-0, www.awv-isar-inn.de

Vereine und Vereinigungen

Angelverein Gottfrieding e.V.

Vorstand: Günter Grzywatz, Lommer Leiten 4, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8148

Bayer. Bauernverband, Ortsgruppe Gottfrieding

Ortsobmann: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

BBV-Landfrauen Gottfrieding

Ortsbäuerin: Alexandra Prebeck, Holzhausen 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8248

Brandunterstützungsverein Gottfrieding

Vorstand: Günther Meier, Amselweg 11, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71753

Eltern-Kind-Gruppe

Lydia Winterstetter, Reisbacher Str. 14, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312044

Elke Adam, Bahnhofstr. 60, Höfen, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/75502

FF Frichlkofen

Vorstand: Ulrich Rothbauer, Gottfriedinger Straße 4, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/6819

1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Edenthaler Str. 9, Tichling, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/319580

2. Kommandant: Michael Haslbeck, Dorfstr. 3, Unterweilnbach, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312158

FF Gottfrieding

Vorstand: Georg Widbillier, Ottenkofen Nr. 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/60949

1. Kdt.: Andreas Karg, Gutsweg 16 A, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 09955/472

2. Kdt.: Franz Steinberger, Seeweg 20, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/720770

3. Kdt.: Markus Hirthammer, Hangstr. 25, 84164 Moosthenning, Tel. 08731/327536

FF Hackerskofen

Vorstand: Werner Wetzl, Holzhausener Str. 3, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 0170/7390303

1. Kdt.: Franz Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8598

2. Kdt.: Udo Breu, Bruckthaler Str. 31, Kleinpilberskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/395573

Fußballclub Gottfrieding

Vorstand: Josef Stierstorfer, Sebastian-Willis-Weg 3, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/72293

Jugendwart: Stefan Ufert, Hahnacker 6, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40409

Gartenbauverein Hackerskofen

Vorstand: Martina Schönfelder, Bruckthaler Str. 18, Kleinpilberskofen,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40143

Jagdgenossenschaft Gottfrieding

Jagdvorsteher: Karl Bruckmeier jun., Siedlerweg 36, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/74752

Katholischer Frauenbund Gottfrieding

Sprecherin: Elke Herbe, Kreutfeld 23, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding
Tel. 08731/71405

KLJB Gottfrieding

Vorstand: Simon Achatz, Reisbacher Str. 9, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding
Tel. 08731/1710

Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen

Vorstand: Johann Winterstetter, Reisbacher Str. 14, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/312044

Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding

Vorstand: Toni Spielbauer, Tulpenweg 20, 84177 Gottfrieding, Tel. 0160/5561852

Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige

Vorstand: Siegfried Werner, Sebastian-Willis-Weg 5, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71117

Reservisten- und Kriegerkameradschaft Gottfrieding e.V.

Vorstand: Emil Gruber, Birkenweg 7, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/71714

Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige e.V.

Vorstand: Stiller Hubert jun., Hauptstr. 53, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/73006

Stockclub Gottfrieding

Vorsitzende: Gottfried Memmer, Bruckthaler Str. 1, Kleinpilberskofen,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/60997

Tennisclub Gottfrieding

Vorstand: Ute Numberger, Schwalbenweg 2 ½, 84177 Gottfriedingerschwaige
Tel. 08731/7957

VdK Gottfrieding (VdK-Sprechtage nächste Seite!)

Vorstand: Hans Stinski, Schloßstr. 12, Hackerskofen, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/2949

Verein für Gartenbau und Landespflege Gottfriedingerschwaige

Vorstand: Dieter Englmeier, Kreutfeld 40, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding
Tel. 08731/372284

Waldbauernvereinigung Dingolfing, Ortsverband Gottfrieding/Mamming

Vorstand: Johann Strigl, Ottenkofen Nr. 1, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2332

Young Boys

Vorstand: Kurt Hoyer, Kreutfeld 27, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/370116

Politische Parteien und Interessenvertretungen

CSU-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzender: Gerald Rost, Golding 3, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6465

Freie Wähler Gottfrieding

Vorsitzender: Konrad Froschauer, Tulpenweg 21, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/1792

SPD-Ortsverband Gottfrieding

Vorsitzende: Christian Dörndorfer, Lerchenstr. 9 a, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Tel. 08731/3256606

Unabhängige Wählergemeinschaft

Vorsitzender: Georg Schmidbauer, Kreutfeld 15, 84177 Gottfriedingerschwaige,
Tel. 08731/71832

Gestattungen

Veranstaltungen sind nur noch dann erlaubnispflichtig, wenn in deren Rahmen Alkohol ausgeschenkt wird. Alle anderen Veranstaltungen, bei denen lediglich alkoholfreie Getränke und/oder zubereitete Speisen verabreicht werden, bedürfen unabhängig von ihrer Größe keiner gaststättenrechtlichen Erlaubnis mehr.

Werbeflächen am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige

Am Kreisverkehr in der Gottfriedingerschwaige sind Bauzäune für Werbezwecke aufgestellt. Diese können bei Interesse über die VG Mamming abschnittsweise angemietet werden. Damit ausreichend Platz für die Werbeplakate/-banner zur Verfügung gestellt werden kann bitten wir darum die Anbringung von Werbung rechtzeitig anzumelden (Fr. Hiergeist, Tel. 09955/9311-11).

Kosten: 25,- Euro für 1 Bauzaunelement (1,80 m hoch; 3,45 m breit)

Werbezeit: Anbringung frühestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung; spätestens eine Woche nach Beendigung der Veranstaltung wieder abzunehmen

Bedingungen: keine Firmenwerbung (Ausnahme: Veranstaltungen von Firmen); Veranstaltung muss im Landkreis Dingolfing-Landau stattfinden

Antrag: formlos; Veranstalter, Ort, Zeitpunkt, Art der Veranstaltung muss im Antrag angegeben werden

Sprechtage VdK 2013

Die Sprechtag des VdK Kreisverbandes Dingolfing-Landau finden jeweils von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Mamming, 1. OG statt.

Die Sprechtag sind an folgenden Tagen:

30.01.2013, 26.02.2013, 26.03.2013, 23.04.2013, 21.05.2013, 25.06.2013, 24.07.2013, 28.08.2013, 24.09.2013, 23.10.2013, 26.11.2013, 10.12.2013.

GEMEINDE GOTTFRIEDING

Veranstaltungskalender 2013/2014

(Stand: 21.11.2012)

*nähere Informationen zu dieser Veranstaltung werden in der Tagespresse bekannt gegeben
n.n.b. = noch nicht bekannt

2013

Januar



06.01.2013	Jahreshauptversammlung, FF Frichlkofen		FF-Haus
13.01.2013	Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding		Weinstube Hauk
19.01.2013	Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen		
20.01.2013	Jahresversammlung, Brandunterstützungsverein Gottfrieding		Gh. Roßmeier
24.01.2013	Frauenbundfasching		Gh. Roßmeier
26.01.2013	Ball der Vereine		Turnhalle
27.01.2013	Kinderfasching der Vereine		Turnhalle
29.01.2013	*Musikalischer Nachmittag (Seniorenkreis)		

Februar

12.02.2013	Kehrausschießen, Stock-Club Gottfrieding		Stockbahn
13.02.2013	ASCHERMITTWOCH		
13.02.2013	Steckerfischessen, AV Gottfrieding		Stockhäusl
16.02.2013	Generalversammlung, FC Gottfrieding		Sportheim
16.02.2013	Jagdversammlung		Gh. Roßmeier
19.03.2013	*Furcht vor Gewalt – Wie gehe ich damit um, wie schütze ich mich? (Seniorenkreis)		

März

09.03.2013	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw.		Gh. Roßmeier
16.03.2013	Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen		FF-Haus
22.03.2013	Generalversammlung, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding		Weinstube Hauk
24.03.2013	Starkbierfest/-party, FC Gottfrieding		Turnhalle
28.03.2013	Osterschießen, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaiae		Schützenheim
29.03.2013	KARFREITAG		
29.03.2013	Steckerfischessen, AV Gottfrieding		Stockhäusl

April

06.04.2013	Frühjahrsversammlung, FF Gottfrieding	FF-Haus
07.04.2013	Frühjahrsversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk
20.04.2013	Wallfahrt nach Mindelstetten zur heiligen Anna Schäffer, Pfarrei Gottfrieding	
26.-28.04.13	Tenniscamp, Tennisclub Gottfrieding	
27.04.2013	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, OGV Hackerskofen	Stockhäusl
28.04.2013	Maibaumaufstellen mit Gartenfest, FF Gottfrieding	FF-Haus

Mai

04.05.2013	Anfischen, AV Gottfrieding	
05.05.2013	Kegeltturnier, KLJB Gottfrieding	
05.05.2013	Erstkommunion	
07.05.2013	*Besichtigung Wasserwerk Daibersdorf (Seniorenkreis)	
09.05.2013	Vatertagsturnier, Stock-Club Gottfrieding	 Stockbahn
11.05.2013	Jahreshauptversammlung u. Muttertagsfeier, VdK Gottfr.	Gh. Roßmeier
12.05.2013	Bittgang der Pfarrei Gottfrieding zum Dreifaltigkeitsberg mit Schönwetterbitten der FF Frichlkofen	
15.-18.05.13	Turnier der Gastmannschaften, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn
30.05.2013	Fronleichnam	

Juni

09.06.2013	Braggeturnier, RKK Gottfrieding e.V.	 Stockbahn
15.06.2013	Johannesfeuer, KLJB Gottfrieding (Ausweichtermin: 22.06.2013)	An der Bahn
16.06.2013	Kriegerjahrtag (mit Fahnenabordnung der örtl. Vereine), RKK Gottfr. e.V.	
28.06.-01.07.	100-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe, FF Frichlkofen	
Juni	*Erdbeerfest (Seniorenkreis)	

Juli

07.07.2013	Preisfischen, AV Gottfrieding	
10.-14.07.13	Gemeindemeisterschaft mit Gartenfest, Stock-Club Gottfrieding	 Stockbahn
13.07.2013	Firmung der Pfarrei Gottfrieding in/mit der Pfarrei St. Josef Dingolfing	
21.07.2013	Fischerfest, AV Gottfrieding	Stockhäusl
27.07.2013	Vereinsmeisterschaft mit Grillfest, Tennisclub Gottfrieding	 Tennisanlage
28.07.2013	Grillfest, FF Hackerskofen	FF-Haus

August

03.08.2013	Radifest, Obst- und Gartenbauverein Gottfriedingerschwaige	Pavillon	
24./25.08.13	Sportwochenende, FC Gottfrieding	beim Sportheim	
31.08.2013	Gemeindemeisterschaft, Tennisclub Gottfrieding	Tennisanlage	
August	*Obstanbau – Weiterverarbeitung in der Gemeinde (Seniorenkreis)		

September

07.09.2013	Kids-Cup, Tennisclub Gottfrieding	Tennisanlage	
08.09.2013	Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Schützenheim	
11.-15.09.13	Vereinsmeisterschaft, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn	
13.09.2013	Preisverteilung Gemeindemeisterschaft, Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige		
14./15.09.13	Radlerausflug		
28.09.2013	Saisonabschluss-Federweißn'-Turnier, TC Go. (Ausw.term.: 05.10.13)	Tennisanlage	
September	*Information über Landwirtschaft und Handwerk – früher und heute		

Oktober

03.10.2013	Brotzeitturnier, Stock-Club Gottfrieding	Stockbahn	
06.10.2013	Erntedankfest (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)		
06.10.2013	Abfischen, AV Gottfrieding		
12.10.2013	Weinfest, Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding		
18.-23.10.13	Kirta Dingolfing		
25.10.2013	Herbstversammlung, FF Gottfrieding	FF-Haus	
26.10.2013	Mitgliederversammlung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier	
26.10.2013	Generalversammlung, Schützenverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier	
27.10.2013	Herbstversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk	
Oktober	*Erste-Hilfe für Senioren – Maßnahmen und Vorbeugung (Seniorenkreis)		

November

10.11.2013	Herbstversammlung, RKK Gottfrieding e.V.	Gh. Roßmeier	
17.11.2013	Volkstrauertag (mit Beteiligung der Fahnenabordnungen der örtl. Vereine)		
17.11.2013	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Tennisclub Gottfrieding	Tennisstüberl	
23.11.2013	Christbaumversteigerung, AV Gottfrieding	Gh. Roßmeier	
30.11.2013	Christbaumversteigerung, Radfahrverein „Isarau“ Gottfr.schwaige	Gh. Roßmeier	
November	*Begegnung mit Kindern - Spielenachmittag (Seniorenkreis)		

Dezember

07.12.2013	Christbaumversteigerung, FF Frichlkofen		FF-Haus
07.12.2013	Weihnachtsfeier, VdK Gottfrieding		Gh. Roßmeier
07.12.2013	Christbaumversteigerung, Obst- und Gartenbauverein Gottfr.schw.		Gh. Roßmeier
08.12.2013	Nikolausfeier, Tennisclub Gottfrieding		Tennisstüberl
14.12.2013	Christbaumversteigerung, FF Hackerskofen		
15.12.2013	Weihnachtsfeier, Stock-Club Gottfrieding		Gh. Roßmeier
22.12.2013	Jahresabschlussfeier, Schützenverein „Isarau“ Gottfriedingerschw.		Gh. Roßmeier
21.12.2013	Weihnachtsfeier, Young Boys		Gh. Eberl, Bubach
26.12.2013	Waldweihnacht, RKK Gottfrieding e.V.		Holzerkapelle
26.12.2013	Weihnachtsfeier, FF Gottfrieding		FF-Haus

2014

Januar

11.01.2014	Jahreshauptversammlung, FF Hackerskofen	
12.01.2014	Jahreshauptversammlung, AV Gottfrieding	Weinstube Hauk

März

05.03.2014	ASCHERMITTWOCH	
08.03.2014	Jagdversammlung	

Okt./Nov. 2013 Aufstellung des nächsten Veranstaltungskalenders

...Konzept

Bei der **LanZE** finden Menschen mit psychischer Erkrankung, psychischer Behinderung oder ehemaliger Suchterkrankung eine Arbeitsmöglichkeit.

Wir bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, eine Tagesstruktur aufzubauen, einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen, eigene Potentiale zu entdecken, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und eine gewisse finanzielle Unabhängigkeit zu erlangen.

Sehr wichtig ist dabei die psychosoziale Begleitung der Mitarbeiter durch Anleitungspersonal in Form von Einzelgesprächen, Arbeitsanweisungen, Vermittlung an Fachdienste, sowie Beratung in sozialen und lebenspraktischen Fragen.

Die LanZE ist an die Beratungsstelle für seelische Gesundheit der Sozialpsychiatrischen Einrichtung des Caritasverbandes Isar/ Vils e.V. angebunden und wird vom Bezirk Niederbayern unterstützt.

...Angebot

...Haus und Garten

Wir unterstützen Sie bei allen Tätigkeiten rund um Haus und Garten. Unter diesen Bereich fallen kleinere Renovierungs- und Instandhaltungstätigkeiten, Umzüge und Entrümpelungen sowie alle Gartenarbeiten.

...Büro

Der Büroservice umfasst Tätigkeiten wie das Kopieren, Frankieren, Kuvertieren, Drucken und Versenden von Serienbriefen,...

Unsere Mitarbeiter sind auch gerne bereit, einfache Bürotätigkeiten bei Ihnen vor Ort zu übernehmen.

...Handwerk und Montage

Im Montagebereich werden von unseren Mitarbeitern einfache Montagearbeiten ausgeführt. Hier können wir Sie auch bei diversen leichteren Arbeiten, wie z. B. Verpackungsarbeiten, unterstützen.

...Hauswirtschaft und Wäsche

Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch bei verschiedenen Haushaltsarbeiten. Wir waschen, trocknen und bügeln Ihre Wäsche. Außerdem bieten wir Ihnen gerne einen umfassenden Reinigungsservice an.

...Second-Hand-Laden

Unser Second-Hand-Laden befindet sich am Oberen Stadtplatz 7 in Landau. Dort wird gespendete Kleidung von unseren Mitarbeitern sortiert, im Laden präsentiert und zu günstigen Preisen an Sie verkauft.

...Kosten

Die aufgeführten Arbeiten können wir Ihnen zu sehr günstigen Konditionen anbieten:

Pro Mitarbeiterstunde berechnen wir 11,00 Euro + 7% MwSt.

Ggf. berechnen wir pro Fahrkilometer 0,31 Euro + 7% MwSt.

Ggf. berechnen wir Entsorgungskosten und Materialkosten.



...Kontakt

...Landau

Landauer Zuverdienst Einrichtung
Oberer Stadtplatz 7
94405 Landau/ Isar

Tel 09951/ 60 18 63
Fax 09951/ 59 90 84
Email zuverdienst@caritas-landau.de

...Gottfriedingerschwaige

Landauer Zuverdienst Einrichtung
Sebastian-Willis-Weg 18
84177 Gottfriedingerschwaige

Tel 08731/ 32 42 321
Fax 08731/ 32 53 679
Email zuverdienst@caritas-landau.de

...Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

Information zur Ehrenamtskarte Bayern

Unzählige ehrenamtlich Tätige in den Gemeinden, Märkten und Städten bereichern den Alltag vieler Menschen und tragen zur Verbesserung der Lebensbedingungen bei. Bei der Feuerwehr, im Sportverein, dem Kirchendienst, bei einer Selbsthilfegruppe und vielen anderen Betätigungsfeldern schenken sie mit ihrem Engagement der Allgemeinheit eine Vielzahl von Stunden. Ihr Engagement stellt einen unbezahlbaren Wert dar.

Mit der vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen initiierten Ehrenamtskarte Bayern wird ein Zeichen der Anerkennung für all diejenigen Ehrenamtlichen gesetzt, die sich ganz besonders für das Gemeinwesen engagieren. Auch der Landkreis Dingolfing-Landau will diesen Freiwilligen mit mehr als nur mit Worten „danke“ sagen.

Dazu müssen folgende persönliche Voraussetzungen vorliegen:

- Freiwilliges unentgeltliches Engagement von durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich. Ein angemessener Kostenersatz ist zulässig.
- Mindestens seit zwei Jahren gemeinwohlorientiert aktiv im Bürgerschaftlichen Engagement.
- Mindestens 16 Jahre alt.
- Inhaber einer Jugendleiterkarte (Juleica) erhalten auf Wunsch ohne weitere Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen eine Ehrenamtskarte.
- Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten erhalten eine unbegrenzt gültige goldene Ehrenamtskarte.

Inhaber der Ehrenamtskarte Bayern können folgende Vergünstigungen erhalten:

- Bei Einrichtungen des Freistaates Bayern (Museen, Schlösser, Seenschifffahrt).
- Bei Einrichtungen der privaten Wirtschaft (z.B. Rabatte, Freikarten)
- Bei Kommunalen Einrichtungen (z.B. Schwimmbäder, öffentlicher Nahverkehr)

Die Vergünstigungen werden von den sich beteiligenden Kommunen gegenseitig anerkannt.

Die Anmeldung für die Vergabe der Ehrenamtskarte Bayern kann ab sofort von einer Kommune, von einer Organisation oder vom ehrenamtlich Tätigen selbst vorgenommen werden.

Die entsprechenden Unterlagen sind beim Landratsamt Dingolfing-Landau – Amt für Soziales und Senioren, Herr Blastyak, erhältlich (Tel.: 08731/87-456, Fax: 08731/87-744 oder Email: hans.blastyak@landkreis-dingolfing-landau.de)

Weitere Informationen können unter www.ehrenamtskarte.bayern.de abgerufen werden.

Belegungsplan Turnhalle Gottfrieding 2012 / 2013

Montag:			
VHS Gymnastik für Männer ab 51 Gr.1		16.30 - 17.30	Charlotte Dowrtiel
FC Gottfrieding Gymnastik Damen		17.45 - 18.45	Charlotte Dowrtiel
VHS Gymnastik für Männer ab 51 Gr.2		19.00 - 20.00	Charlotte Dowrtiel
Dienstag:			
FC Gottfrieding F1 und F2-Junioren		16.00 - 17.30	S. Ufert
FC Gottfrieding D2-Junioren		17.30 - 19.00	M. Ammer, W. Winzinger
Skigymnastik		19.30 - 20.30	Rosmarie Geier
Mittwoch:			
TC Gottfrieding Kinder		15.30 - 18.30	Nadine Winzinger
FC Gottfrieding B-Junioren		18.30 - 20.00	S. Ufert
FC Gottfrieding Aerobic Frauen		20.00 - 21.00	Hannelore Nachreiner
Donnerstag:			
FC Gottfrieding Reha-Sportgruppe		9.00 - 10.00	Charlotte Dowrtiel
FC Gottfrieding Kinderturnen		16.00 - 17.00	Rosmarie Geier
FC Gottfrieding Kinderturnen		17.00 - 18.00	Rosmarie Geier
FC Gottfrieding Kinderturnen		18.00 - 19.00	Rosmarie Geier
FC Gottfrieding Gymnastik Damen		19.00 - 20.00	Rosmarie Geier
Freitag:			
FC Gottfrieding C-Junioren		16.00 - 18.00	Michael Stelzer
FC Gottfrieding D1-Junioren		18.00 - 19.30	Michael Stelzer
FC Gottfrieding kicker-Mädel		19.30 - 21.00	M. Abraham
Samstag:			
FC Gottfrieding E2-Junioren		10.00 - 12.00	W. Streifeneder
FC Gottfrieding A-Junioren		12.00 - 14.00	Ch. Froschauer, Ch. Freiwald
FC Gottfrieding E1-Junioren		14.00 - 16.00	S. Ritt, M. Protschka
FC Gottfrieding Selbstverteidigung		17.00 - 19.30	Frau Campbell
Sonntag:			
FC Gottfrieding Jugendtrainer		15.00 - 16.30	S. Ufert, J. Stierstorfer
FC Gottfrieding A-Junioren		16.30 - 18.00	Ch. Froschauer, Ch. Freiwald
KLJB Gottfrieding		18.00 - 20.00	S. Achatz, M. Stierstorfer

Sollten sich Änderungen ergeben, bitte ich Sie, dies zu melden.

Tel. 08731 / 72293 (J. Stierstorfer) oder 08731 / 12 04 (Gemeinde Gottfrieding, nur mittwochs
oder 09955 / 93 11 0 (VG Mamming)

Stand 30.10.12

Reisepässe-Personalausweise-Kinderpässe

Neuregelung zu Kinderpässen

Ungültigkeit von Kindereinträgen im Reisepass der Eltern ab 26. Juni 2012

Aufgrund europäischer Vorgaben sind ab dem 26. Juni 2012 Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen Kinder nicht mehr zum Grenzübertritt. Hintergrund ist das aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip „**eine Person - ein Pass. Es dient der Sicherheit, wenn jede Person ihren eigenen Pass hat.**

Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (**ab Geburt**) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen weiterhin uneingeschränkt gültig. Aufgrund der 10-jährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26. Juni 2012 ungültigem) Kindereintrag aber noch bis zum 16. Oktober 2017 in Umlauf befinden.

Das Bundesministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei der zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und je nach Reiseziel bzw. Anerkennung durch das Zielland Personalausweise zur Verfügung. Welches Dokument für das Kind das Richtige ist, hängt in erster Linie vom Alter des Kindes ab. Eine Aktualisierung des Kinderreisepasses unter Vorlage eines neuen Lichtbildes sollte bei gegebener Zeit beantragt werden, damit Schwierigkeiten bei der Ein- und Ausreise an der Grenze vermieden werden können.

Beantragung eines Kinderreisepasses

Er wird für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres ausgestellt. Der Kinderreisepass ist 6 Jahre gültig oder bis das Kind 12 Jahre alt wird und enthält keinen Fingerabdruck. Das Kind muss sein Dokument ab dem 10. Lebensjahr selbst unterschreiben. Außerdem müssen die Geburtsurkunde und ein biometrisches Foto eingereicht werden. Der Kinderreisepass kann von der Passbehörde sofort ausgestellt werden und kostet 13 Euro. Für 6 Euro kann das Dokument verlängert werden. Voraussetzung einer Verlängerung der Gültigkeitsdauer eines Kinderreisepasses ist, dass die Verlängerung **vor Ablauf der Gültigkeit** erfolgt.

Auch ist das nachträgliche Einfügen eines Lichtbildes möglich, solange der Kinderpass in seiner Gültigkeit noch nicht abgelaufen ist.

Voraussetzung für die Beantragung ist in jedem Fall die deutsche Staatsangehörigkeit, sowie eine Zustimmungserklärung beider Elternteile, bzw. ein Sorgerechtsbeschluss.

Elektronischer Reisepass (ePass), und der neue Personalausweis

Für Reisen ins Ausland muss für den Grenzübertritt grundsätzlich ein Reisepass mitgeführt werden. Der deutsche Personalausweis reicht in der Regel nicht für die Einreise in andere Länder aus (außer im Schengen-Raum und einige weitere Länder, die den deutschen Personalausweis als Reisedokument ausdrücklich anerkannt haben). Der schrittweise Abbau der Grenzkontrollen ändert hieran nichts.

Der normale Reisepass (sog. Europapass, mit bordeauxrotem Einband) ist 10 Jahre für Personen ab 24 Jahren gültig (zu einem Preis von 59,00 €) und für jüngere Personen bis



Träger:

Gemeinde Gottfrieding

Trägervertreter ist Bürgermeister Gerald Rost

Personal:

Kiga-Leitung: Astrid Hoyer

Erzieherinnen: Astrid Hoyer, Stephanie Hable, Monika Mittermeier,
Rosi Piechotka, Tanja Bartlsberger

Kinderpflegerinnen: Maria Schultz, Claudia Ammer

Im Erziehungsurlaub: Monika Ingerl, Evi Wagner

Gruppen:



Sonnengruppe

Monika Mittermeier, Maria Schultz,
Tanja Bartlsberger
z.Zt. 27 Kinder



Sternengruppe vormittags

Astrid Hoyer, Stephanie Hable,
Claudia Ammer
z.Zt. 21 Kinder (davon 6 ganztags)



Sternengruppe nachmittags

Stephanie Hable, Rosi Piechotka
z.Zt. 13 Kinder (davon 6 ganztags)

Der Kindergarten ist von 7.15 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

Buchungszeiten und Kosten:

Monatsbeitrag für 3 - 4 Stunden (nur am Nachmittag möglich): 47,50 €

Monatsbeitrag für 4 – 5 Stunden: 50,00 €

Monatsbeitrag für 5 – 6 Stunden: 54,00 €

Monatsbeitrag für 6 – 7 Stunden: 57,50 €

Ganztagsplatz: 84,00 €

Geschwisterkinder erhalten jeweils einen Nachlass von 15,-- €

Elternbeirat für das KiGa-Jahr 2012/2013:

1. Vorsitzender: Thomas Spyra

2. Vorsitzende: Manuela Hausbeck

Kassier: Claudia Czada

Schriftführerin: Michaela Haslbeck

Beisitzer: Tanja Wasmuth, Anja Nawior, Rosi Nirschl, Christian Legler

KiTa Anmeldung für 2013/2014

Mittwoch, den 06. Februar 2013 von 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr



Aufnahmeverfahren

PAED-QS

Begriffsklärung:

Das Aufnahmeverfahren beschreibt den Vorgang von der Anmeldung bis zum Abschluss der Eingewöhnung eines Kindes in unserer Einrichtung.

Bedeutung:

Damit ein Kind den Übergang vom Elternhaus in den Kindergarten gut bewältigen kann sind viele Faktoren entscheidend.

Durch das Aufnahmeverfahren wird gesichert, dass den Forschungsergebnissen der Bindungstheorie Rechnung getragen wird.

„Der Weg ist das Ziel“.

Ziele:

Eltern haben ein gutes Gefühl ihr Kind in unsere Einrichtung zu geben.

Eltern werden in ihrer Entscheidung unterstützt und gestärkt.

Eltern und Kind erfahren Wertschätzung.

Eltern und Kind haben Zeit sich an die neue Situation zu gewöhnen.

Eltern erhalten viele wichtige Informationen.

Der Übergang für das Kind wird so sanft wie möglich gestaltet.

Durchführung:

In der Regel findet ca. ½ Jahr vor dem Eintritt in die Kindertagesstätte (Januar, Februar) die Anmeldung des Kindes statt.

Sobald wie möglich erhalten die Erziehungsberechtigten eine schriftliche Zu- oder Absage.

Anfang Mai werden die Eltern zu einem Informationsabend eingeladen.

Im Juni findet für jedes Kind eine Schnupperstunde in der jeweiligen Gruppe statt.

Im Anschluss daran (Juni, Juli) werden die Aufnahmegespräche geführt.

Im September werden die Kinder gestaffelt in die Kindergruppe aufgenommen. Es wird mit der Eingewöhnung begonnen.

Nach der Eingewöhnung findet mit den Eltern ein Abschlussgespräch zur Eingewöhnung im Rahmen des Entwicklungsgesprächs statt.



Eingewöhnung	PAED-QS
---------------------	---------

Begriffserklärung:

Eingewöhnung bezeichnet den Prozess vom 1. Tag des Einrichtungsbesuches bis zu dem Tag an dem das Kind qualitativ gut eingewöhnt ist.

Bedeutung:

Damit sich ein Kind wohl und geborgen fühlt, müssen ihm die Bezugspersonen vertraut sein. Eine Vertrauensbeziehung aufzubauen und zu erhalten, braucht Zeit. Je jünger ein Kind, desto mehr Zeit benötigt es. (Lago R. 2000)
 Eine qualitativ hochwertige bindungsorientierte Eingewöhnung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Bildungsarbeit.

Ziele:

Kooperation zwischen Pädagogen und Eltern.
 Kind baut zu den Pädagogen eine sichere Bindung auf.
 Das Team der Einrichtung sichert die Qualität der Eingewöhnung.

Durchführung:

Für jedes Kind wird die Eingewöhnung individuell gestaltet.
 Die Kinder werden gestaffelt in die Kindergruppe aufgenommen.
 Jedes Kind wird nach dem Bezugspersonensystem eingewöhnt.
 Die Kinder bringen von zu Hause ein Übergangsobjekt mit. (Kuscheltier, Stofftuch, anderer Gegenstand das dem Kind lieb und wichtig ist.
 Am Anfang sind die Kinder noch nicht die ganze gebuchte Zeit in der Einrichtung.
 Bei Kindern zwischen 2 und 4 Jahren wird das Berliner Eingewöhnungsmodell angewandt.
 Wobei bei Kindern ab 3 Jahren, ab dem 4. Tag individuell gehandelt wird. Über die Vorgehensweise entscheiden die Pädagogen. Wenn es nötig ist, bleibt die Bezugsperson noch in der Einrichtung, wenn es nicht mehr notwendig ist, kann die Bezugsperson die Einrichtung verlassen. Sie muss aber unbedingt telefonisch erreichbar sein und bei Bedarf innerhalb kurzer Zeit wieder in die Einrichtung kommen können.
 Bei Kindern ab 4 Jahren entscheiden die Pädagogen je nach Situation, Anmelde- und Aufnahmegespräch, Vorerfahrungen des Kindes, Erfahrung bei der Schnupperstunde ob mit oder ohne Eltern eingewöhnt wird.
 Auch in diesem Fall müssen die Eltern in der Anfangszeit unbedingt telefonisch erreichbar sein und schnell in die Einrichtung kommen können, wenn es nötig ist.



Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding

Schulgasse 8 · 94437 Mamming
 Tel. 09955-93 120 · Fax. 09955-931225
 schule@vs-mamming.de · www.vs-mamming.de

Im Schuljahr 2012/13 werden an der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding in drei Schulhäusern (Außenorte Bubach und Gottfrieding) 280 Schülerinnen und Schüler (Stand: 18.09.12) in 13 Klassen von 22 Lehrkräften unterrichtet.

Die Schulleitung:

Maria Maier, Rektorin
 Helmar Ostermeier, Konrektor
 Hildegard Schneider, Sekretärin

1. Ferienkalender

Im Schuljahr 2012/13 gilt nachstehende Ferienordnung:

Ferien	Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Herbstferien	29.10.2012	02.11.2012
Weihnachten	24.12.2012	04.01.2013
Fasching	11.02.2013	15.02.2013
Ostern	25.03.2013	05.04.2013
Pfingsten	21.05.2013	31.05.2013
Sommer	31.07.2013	11.09.2013

Außerdem sind folgende Tage unterrichtsfrei:

Mi, 21.11.2012 Buß- und Betttag
 Mi, 01.05.2013 Mai - Feiertag
 Do, 09.05.2013 Christi Himmelfahrt

2. Die neuen Elternbeiräte

Grundschule:

Vorsitzender: Torsten Wiebel Stellvertreterin: Sabine Ketelsen
 Schriftführerin: Nicole Peer

Mitglieder des Elternbeirates der Grundschule:
 Birgit Bachner, Nicole Mühlhans, Elke Parzl, Daniela Steinberger, Evi Wagner

Mittelschule:

Vorsitzender : Alois Bachmeier Stellvertreterin: Melanie Protschka-Rockinger
 Kassiererin: Anja Kaiser

Mitglieder des Elternbeirates der Mittelschule:
 Martha Kosche, Manuela Nirschl

3.

Klassenübersicht mit Sprechzeiten der Lehrkräfte			
Schulort: Ma = Mamming, Go = Gottfrieding, Bu = Bubach			
Klasse	Schülerzahl	Name	Sprechzeiten
Klassenübersicht mit Sprechzeiten der Lehrkräfte			
Schulort: Ma = Mamming, Go = Gottfrieding, Bu = Bubach			
Klasse	Schülerzahl	Name	Sprechzeiten
1a / Bu	21 Schüler	Frau Nachtmann	Montag, 10.40 – 11.25 Uhr
1b / Go	21 Schüler	Herr Nachtmann	Mittwoch, 11.25 – 12.10 Uhr
2a / Bu	20 Schüler	Frau Nunweiler	Dienstag, 09.50 – 10.35 Uhr
2b / Go	18 Schüler	Frau Kröll	Mittwoch, 09.40 – 10.25 Uhr
3a / Ma	24 Schüler	Frau Dorfner	Dienstag, 10.35 – 11.20 Uhr
3b / Go	25 Schüler	Frau Lorenz	Mittwoch, 11.25 – 12.10 Uhr
4a / Ma	21 Schüler	Frau Büchner	Dienstag, 08.45 – 09.30 Uhr
4b / Go	21 Schüler	Frau Nebauer	Dienstag, 07.55 – 08.40 Uhr
5a / Ma	19 Schüler	Herr Ludwig	Dienstag, 11.30 – 12.15 Uhr
6a / Ma	22 Schüler	Frau Holaka	Montag, 08.45 – 09.30 Uhr
7a / Ma	27 Schüler	Herr Krumpholz	Montag, 10.35 – 11.20 Uhr
8a / Ma	16 Schüler	Herr Ostermeier	Donnerstag, 08.45 – 09.30 Uhr
9a / Ma	25 Schüler	Herr Dießlin	Freitag, 08.45 – 09.30 Uhr
		Herr Eberl	nach Vereinbarung
		Frau Fernandes	nach Vereinbarung
		Frau Lederle	nach Vereinbarung
		Frau Leeb	nach Vereinbarung
		Frau Lex	nach Vereinbarung
		Frau Maier	nach Vereinbarung
		Frau Nowak	nach Vereinbarung
		Frau Scholin	nach Vereinbarung
		Herr Süß	nach Vereinbarung

Als mobile Reserven sind eingesetzt:

Frau Klein
 Frau Schwarzmeier
 Herr Trottmann

4. Mittagsbetreuung an der Grundschule Mamming-Gottfrieding

Seit Beginn des aktuellen Schuljahres gibt es auch an der Grundschule in Bubach die Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr.

Betreut wird die Gruppe von der Erzieherin Frau Barbara Widl. Sie wird unterstützt von Frau Elfriede Krieger.

5. Schülerlotsen an unserer Schule

Schülerlotsen in diesem Schuljahr sind weiterhin Florian Framersberger und Korbinian Kosche von der Klasse 8a. Ab Dezember kommen Dennis Detter, Nico Detter, Christian Keller, Mathias Oberhofer, Thomas Reinl, Stefan Straßer, Carolin Kutsche, Corinna Nirschl, Agnesa Rexhaj und Beatrice-Lisa Stumhofer von der Klasse 7a hinzu.

Ferienprogramm

Die Gemeinden Gottfrieding und Mamming boten 2012 ein umfangreiches Ferienprogramm mit 89 Veranstaltungen an, die alle sehr zahlreich von den Kindern angenommen wurden. Insgesamt waren 1.400 Anmeldungen für die folgenden Veranstaltungen zu verzeichnen:

- Balifahne gestalten mit Frau Elisabeth Haslbeck und Frau Martina Krieger (2 Termine)
- Ihr werdet zum Fotografen ausgebildet mit Frau Julia Czepa (2 Termine)
- Fensterbaum phantasievoll gestalten mit Frau Rosa Neppl und Frau Rosi Schweizer
- Wie mache ich ein Mobile aus zwei kleinen Fenstern? mit Frau Rosa Neppl und Frau Rosi Schweizer
- Mobile aus Drahtgestellen mit Frau Rosa Neppl und Frau Rosi Schweizer
- Erste Hilfe vor Ort mit dem Jugendrotkreuz Dingolfing und der BRK-Bereitschaft Dingolfing
- Einrad-Schnupperkurs mit dem Radfahrverein „Isarstrand“ Mamming
- Fahrt in den Skyline Park mit der VR-Bank Landau eG
- Monster-Pustebild mit Frau Rosa Neppl und Frau Rosi Schweizer
- Eigene Minigolfanlage für zwei Personen mit Frau Rosa Neppl und Frau Rosi Schweizer
- Bogenschießen sowie Biathlon mit dem Lichtgewehr bei den „Isartaler“-Schützen
- Ein Tag bei der Wasserwacht Dingolfing
- Ein Vormittag im Jagdrevier mit dem Bayer.Jagdschutz- und Jägerverband Dingolfing
- Handytaschen gestalten mit Frau Barbara Widl (2 Termine)
- Jutetaschen bemalen mit Frau Barbara Widl
- Ein Vormittag am Bach mit dem Bund Naturschutz, Ortsgruppe Mamming
- Spiel & Spaß im Freibad Großköllnbach mit Frau Nicole Karg (2 Termine)
- Besuch bei der Landauer Zeitung
- Besuch auf dem Erlebnisbauernhof in Goben (2 Termine)
- Voltigieren – Turnen auf dem Pferd mit dem Pferdesportverein Dingolfing
- Mittelalterliche Olympiade mit dem Frauenbund Mamming
- Olympische Spiele rund ums Geld mit der Sparkasse Mamming (2 Termine)
- Oma und Opa mit Enkel auf Tour, organisiert vom Seniorenbeauftragten Herrn Helmut Heller
- ZUMBAAtomic mit PoVit Tanja`s Aerobic-Studio
- Fußball ist unser Leben mit dem FC Gottfrieding
- Skateboard-Anfängerkurs mit Herrn Benedikt Raiser
- Töpfern mit Frau Ingrid Hendlmeier (2 Termine)
- Ein Nachmittag beim Angelverein Gottfrieding
- Brezen- und Brezenmäuse-Backen mit Frau Rosa Neppl und Herrn Bäckermeister Falk (3 Termine)
- Kreative Küche mit Frau Rosa Neppl (2 Termine)
- Windlicht gestalten und Geschicklichkeitsspiele mit der Eltern-Kind-Gruppe Mamming
- Besichtigung des Kraxenberger Fahrzeug-Museums mit der Goggo- und Glasfahrergemeinschaft Dingolfing
- Reiten mit Frau Beate Kreuzpaintner (2 Termine)
- Beim Schützenverein „Eichenlaub“ Bachhausen
- Ein Blumentopf wird zur Trommel mit dem Kindersingkreis Mamming (2 Termine)
- Rund ums Radl mit dem Radfahrverein „Isarau“ Gottfriedingerschwaige
- Wir gestalten ein Bonbonmonster mit Frau Ingrid Hendlmeier (2 Termine)
- Ein Tag bei der Feuerwehr Gottfrieding
- Nachtwanderung mit der KLJB Gottfrieding
- Licht-Tüten gestalten mit Frau Elisabeth Haslbeck und Frau Martina Krieger
- Malen mit Pastellfarben mit der Malerin Raquel Solis (2 Termine)
- Schnitzeljagd durchs Museum Dingolfing mit dem Frauenbund Mamming (2 Termine)
- Wie kommt die Limonade in die Flasche? mit der Brauerei Krieger
- Wir stempeln & stanzen mit Frau Michaela Hertreiter

- Zauberworkshop mit der Zauberin Antonia Limbrunner
- Tischtennis-Nachmittag mit dem TSV Mamming, Sparte Tischtennis (2 Termine)
- Malen mit Kohle mit der Malerin Raquel Solis
- Fahrt zum Hochseilklettergarten St. Englmar mit den Young Boys Gottfrieding
- Ein Nachmittag bei der Feuerwehr Mamming
- Spannende chemische Experimente mit dem SPD Ortsverein Landau
- Aquarellmalerei mit der Malerin Raquel Solis
- Nachtwanderung mit dem Obst- und Gartenbauverein Mamming
- Fotostory mit der Medienfachberatung des Bezirksjugendrings Niederbayern
- Ein Vormittag unter dem Motto „Wald und Wasser“ mit dem Amt für Landwirtschaft und Forsten und der Wasserversorgung „Mittlere Vils“
- Mittelalterfest für Kinder mit der Kommunalen Jugendarbeit Dingolfing
- Besuch beim Holzschnitzer Biller (2 Termine)
- Sportschießen bei den „Isarau“-Schützen Gottfriedingerschwaige
- Sorgenpüppchen basteln mit Frau Barbara Widl (2 Termine)
- „Tischlein deck dich“ mit dem Frauenbund Mamming
- Lesenacht mit der Bücherei Mamming
- Besuch der Baumschule Irouschek (2 Termine)
- Beauty-Tag im Nagelstudio „NaiLounge“ (3 Termine)
- Inline-Sicherheitstraining mit dem TSV Mamming, Ski-Abteilung
- Ein Nachmittag beim Flugmodell-Sportclub Dingolfing
- Kirchturbesteigung der Pfarrkirche Gottfrieding
- Gestalte dein eigenes Bildebuch mit Frau Renate Mühlbauer (2 Termine)
- Geisterführung auf der Burg Trausnitz mit dem Frauenbund Gottfrieding

Wir danken den Veranstaltern sehr herzlich für die Mühe und den Einsatz, den sie für die Gestaltung der einzelnen Aktivitäten und für die Betreuung der Kinder aufgebracht haben.

Wer Interesse hat, sich mit einer Veranstaltung am Ferienprogramm 2013 zu beteiligen, möchte sich bitte in der Gemeindekanzlei Gottfrieding (mittwochs, Tel. 08731/1204) oder im Rathaus Mamming (Zi.Nr. 17, Tel. 09955/9311-23) melden.



Vorstellung des Ferienprogramms 2012 in der Schule

Senioren – Ansprechpartner - Infos

Seit Ende 2007 gibt es in unserem Landkreis ehrenamtliche Seniorenbeauftragte. Diese haben es sich zum Ziel gesetzt, ältere Mitbürger dabei zu unterstützen, sich aktiv in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft zu integrieren, Brücken zwischen Jung und Alt zu bauen, Bildungsangebote speziell für Senioren zu ermöglichen, Menschen im fortgeschrittenen Alter möglichst lange in der vertrauten Umgebung ein aktives und angenehmes Leben zu ermöglichen, Unterstützung und Erleichterung in den unterschiedlichsten Lebenslagen und der Pflege anzubieten. Für die Gemeinde Gottfrieding wurde vom Gemeinderat Herr Josef Nirschl zum Seniorenbeauftragten in unserer Gemeinde bestellt.

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Gottfrieding:

Josef Nirschl, Höhenweg 2, Tichling, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2184



Ansprechpartner gegliedert nach Ortsteilen:

Gottfrieding

Charlotte Dowrtiel, Tulpenweg 29, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/6746

Ulrike Eckhart, Lommer Leiten 12, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/40892, Fax 08731/60215

Gottfriedingerschwaige

Ruth Kroiß, Lerchenstr. 18 A, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/75362

Ute Nummerger, Schwalbenweg 2 ½, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,
Tel. 08731/7957, Handy 0160/93739979

Frichlkofen und Umgebung

Xaver Steinberger, Am Weilnbach 15, Frichlkofen, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2769

Oberweilnbach, Unterweilnbach

Claudia Ammer, Dorfstr. 17, Unterweilnbach, Tel. 08731/60316

Hackerskofen und Umgebung

Franz Lammer, Holzhausen 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/8598, Fax 08731/8505

Daibersdorf

Franz Hartinger, Daibersdorf 2, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/4306

Tichling

Josef Nirschl, Höhenweg 2, Tichling, 84177 Gottfrieding, Tel. 08731/2184

Seniorenausflug 2012

Bei herrlichem Wetter und mit einer großen Anzahl von Teilnehmern startete die Seniorengruppe in zwei Bussen vergangene Woche ihren Jahresausflug der von der Seniorenbeauftragten der Pfarrei, Frau Charlotte Dowrtiel, organisiert und von der Gemeinde und der Pfarrei „gesponsert“ wurde.

Nach dem Reisesegen war das erste Ziel, das Schiff in Kelheim, schnell erreicht so dass die Ausflügler die herrliche Aussicht und die imposanten Felsen des Donaudurchbruches vom Wasser aus bewundern konnten, bevor sie nach einer kurzen Wanderung in das Kloster Weltenburg erreichten. Im Dachgeschoss des ältesten Klosters Bayerns, in der St. Nikolauskapelle, feierten alle zusammen mit Pfarrer Christian Süß eine heilige Messe. Er erinnerte dabei an den Tagesheiligen, den heiligen Christophorus, einen Märtyrer der Urkirche und Schutzpatron aller Reisenden. Seiner besonderen Fürbitte vertraute er den weiteren Verlauf des Ausflugs an. Anschließend konnte das Mittagessen und das süffige Bier der ältesten Klosterbrauerei der Welt in einem der schönsten Biergärten Bayerns genossen werden. Die wunderbare Klosterkirche, von den Gebrüdern Asam mit Stuckarbeiten und Fresken gestaltet, imponierte vor allem durch den Kirchenpatron des Klosters, den heiligen Georg. Aus einem theaterartigen Altaraufbau reitet er auf den Betrachter zu – ein Meisterwerk der barocken Kirchenkunst als „Theatrum sacrum“ was heiliges Theater bedeutet. Weitere Aufmerksamkeit zog die Decke des Kirchenschiffs auf sich. Illusionsartig erscheint die Flachdecke wie eine Kuppel. Nur sie wird erhellt von unsichtbaren Fenstern, so dass der Kirchenraum erst nach oben hin immer mehr an Licht gewinnt und den Blick vom Erdenleben in den Himmel lenkt. Von dort schaut Egid Quirin Asam auf die Besucher der Kirche herab. Der Stuckateur Cosmas Damian Asam erlaubte sich diese Heiterkeit des Barock und verewigte so seinen Bruder, der die Malereien in der Kirche übernommen hatte.

Nach einem Verweilen in der Kirche wurden die Mühen des Aufstiegs zur Frauenbergkapelle mit einer herrlichen Aussicht auf das Donautal und die Klosteranlage belohnt, bevor mit dem Bus das malerisch gelegene Riedenburg im Altmühltal angesteuert wurde.

Viele Teilnehmer ließen sich dort das liebevoll zusammengestellte Kristallmuseum nicht entgehen, das als „Stammgast“ im Guinness-Buch der Rekorde bezeichnet werden kann. Die größte Bergkristallgruppe der Welt mit einem Gewicht von nahezu acht Tonnen aus Arkansas ist genauso zu bewundern wie unzählbare „historische Diamanten“. Die Geschichten, die sich um die größten Diamanten der Welt ranken sind oft abenteuerlich und erinnern an indische und arabische Märchen. Natürlich sind die Diamanten im Riedenburger Museum nur Replikate (Nachschliffe aus Bergkristall oder Citrin), denn solche Edelsteine mit einem Gewicht von oft mehr als 100 Karat müssten genauso gut bewacht werden wie die Goldreserven der USA. Diamanten kommen als Bodenschätze gar nicht so selten vor, sind aber nur meist nicht schleifwürdig und werden deshalb vorwiegend als Industriediamanten verwendet.

Während sich ein Teil der Ausflügler dem Glanz kostbarer Steine hingab, wanderten andere derweil auf dem Fußweg entlang des Ufers des Rhein-Main-Donau-Kanales bei einem frischen Lüftchen ins Zentrum Riedenburg, wo sich Cafés, Eisdielen und Lokale zum Verweilen anboten.

Mit vielen neuen Eindrücken und kurzweiligen Gesprächen ging es dann wieder in Richtung Gottfrieding, wobei natürlich eine „Abschlussbrotzeit“ nicht fehlen durfte. Mit Applaus dankten die Ausflügler dem Pfarrer und dem Ersten Bürgermeister Gerald Rost für die finanzielle Unterstützung der Tagesfahrt. In den Gesichtern der Gottfriedinger Senioren spiegelten sich Freude und Zufriedenheit mit der gemeinsam erlebten Zeit.

Weitere Veranstaltungen Senioren

Keine Mühen gescheut hat das Seniorenhelferteam mit Frau Dowrtiel, um Lebendigkeit und Information für unsere Senioren zu ermöglichen:

Bereits im Januar fanden sich zum musikalischen Nachmittag viele Senioren ein, die den Stephanusspatzen lauschten und dem gelungenen Faschingsauftritten von unserem Pfarrer Christian Süß als Gottfriedinger Bewerberin als Pfarrhaushälterin, die besser als jede Tageszeitung informierte, sowie Franz Lammer und Rosi Stierstorfer im Sprachkurs.

Die Ursachen für Hörstörungen und die Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation erläuterten sehr anschaulich eine Ohrenärztin Frau Schaarschmidt sowie Frau Nowara vom Hörinstitut.



Trickbetrügereien und Haustürgeschäfte – hiervoor warnte Kriminalhauptkommissar Bartholomäus Maierhofer, wie sich herausstellte, eine sehr wichtige Information für jedes Alter.

Über den richtigen Umgang von Medikamenten und die entsprechende Einnahme informierte Herr Apotheker Nagelstutz im schönen Feuerwehrhaus Gottfrieding.

Die Fahrt nach Bogenberg mit der Besichtigung des Museums bereute sicher kein Teilnehmer, wusste doch der Führer, ein pensionierter Schulrat aus Straubing, wahrlich in die Zeit zu versetzen und auch kleine Filme einzusetzen.

Mit dem Förster Spazierengehen – da wurde nochmal ein richtiger Waldtag mit Franz Lammer und Josef Nirschl sowie dem Forstamt inszeniert. Die umfangreichen Vorbereitungen hatten sich richtig gelohnt, da solch ein Plätzchen an der Holzerkapelle durch nichts zu ersetzen ist. Zur kleinen Abschlussandacht mit Herrn Pfarrer Süß erlebten die Teilnehmer sicher alle Zufriedenheit und innere Ruhe.

Das Volksfest in Mamming genossen wieder zahlreiche Senioren, eine echte Begegnung mit alten Mamminger Bekannten.

Nicht weniger wichtig ist die Beweglichkeit für unsere Senioren, so stellte Herr Tallafuß vom Radlgeschäft in Dingolfing in der Stockhalle verschiedene Elektroräder vor und erläuterte sehr anschaulich die Merkmale, die Vorsichtsmaßnahmen und Wartung dieser Räder. Die Entwicklung ist noch nicht am Ende, vielleicht gibt's hier im kommenden Jahr noch eine weitere Info.

Auch für 2013 sind schon wieder viele interessante Veranstaltungen für alle - nicht nur Senioren - geplant. Versäumt hier nichts, die Teilnahme lohnt sich für uns!

Charlotte Dowrtiel

Öffentlicher Personennahverkehr

BUSVERBINDUNGEN

Fahrplan der Linie 11

Landau – Landshut

Verkehrsgemeinschaft Richard Petz / RBO

6232 *  Landau (Isar) – Landshut

Landkreis Landshut – Nr. 308; Landkreis Dingolfing – Nr. 11

Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
Tel.: 0871/96336-20, Fax: 0871/96336-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.ostbayembus.de
Gültig ab 01.11.2011

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen

Fahrnummer	Montag – Freitag												
	6232 004	6232 006	6232 008	6232 002	6232 010	6232 024	6232 012	6232 016	6232 014	6232 060	6232 022	6232 030	6232 018
Verkehrsbeschränkungen				§		§	4	§		§120	§120	F1	
Fußnoten			99				99	99					
Unternehmer													
Landau, Amtsgericht			6 35										
Landau, Theresienplatz			6 36										
Landau, Moritesser-Schule								12 50					
Landau, Sportplatz								12 52					
Landau, Bahnhof			6 43					13 04		15 15	16 33	16 33	
Landau, Realschule								13 02					
Landau, Dr.-Schlögl-Platz			6 45					13 06		15 17	16 35	16 35	
Landau, Gymnasium								13 08					
Landau, Isarbrücke Süd			6 38					13 00					
Herzogau, Gh Hindinger			6 46										
Harburg, Abzw Ohlschlagstraße			6 46										
Harburg, Gh Hoptenspirger			6 47										
Harburg, Brücke			6 46										
Pilzing, Auwärner			6 52										
Großkölmbach, Kriegerdenkmal			6 56										
Klabautemann, Abzw Großkölmbach			6 56										
Mammingschwaigen, Gh z.u.Batzenh.			7 03										
Niederhocking								13 10		15 23	16 41	16 41	
Oberhocking, Gasthaus								13 11		15 25	16 43	16 43	
Oberhocking, Haus Nr. 116								13 12		15 26	16 43	16 43	
Weinbach, Abzw								13 13		15 26	16 44	16 44	
Bachhausen, Gh z. Johann								13 15		15 28	16 46	16 46	
Mamming, Raiffisenkasse								13 16		15 29	16 46	16 46	
Mamming, Gh Fischerwirt								13 16		15 29	16 46	16 46	
Mammingschwaigen, Anw Zettl								13 16		15 29	16 46	16 46	
Mammingschwaigen, Obere Ringstr.								13 16		15 29	16 50	16 50	
Rosenau, Anw. Kossbauer			7 05					13 20		15 33	16 51	16 51	
Rosenau, Anw. Mückl			7 05					13 21		15 35	16 53	16 53	
Rosenau, Abzw Roba-Werk			7 07					13 23		15 36	16 54	16 54	
Rinngries, Abzw			7 08					13 24		15 36	16 56	16 56	
Gottfriedingerschwaige			7 09		7 35			13 26		15 39	16 57	16 57	
Dingolfing, St. Josef			7 15										
Dingolfing, E-Center			7 17										
Dingolfing, Hallenbad Caprima			7 21			7 41		13 33					
Dingolfing, Rathaus			7 23			7 43							
Dingolfing, Herrenweiher BusBf			7 25		7 35	7 45		13 35		15 39	17 06	17 06	
Dingolfing, E-Center		6 15							15 39	15 50	17 08	17 08	
Dingolfing, Bahnhof		6 19							15 33				
Dingolfing, Bahnhof		6 21							15 35				
Höfen, Feisbacher Hof		6 26							15 36				
Kronwieden, (Bf Loiching)		6 28							15 41				
Loichingermoos		6 29							15 42				
Lichtenseermoos		6 30							15 43				
Lichtensee, Abzw Niederviehbach		6 32							15 46				
Wörth a.d.Isar, Ortsmitte		6 35							15 46				
Wörth, Papierwerk													16 40
Wörth, Siegl/Loch								12 45					16 41
Wörth a.d.Isar, Abzw Bahnhof		6 36						12 43					16 44
Niederreichbacherau, Siedlung		6 37											16 46
Niederreichbacherau, Gh Kraus		6 39											16 47
Mettenbacherau, Abzw KKI		6 41											16 48
Unterahrain, Bushaltestelle		6 43											16 50
Oberahrain, Lippenstr.		6 44											16 51
Ahrain, Bahnhof		6 46											16 53
Oberahrain, Schule		6 51											16 54
Ohu, Siedlung		6 50			7 38								16 57
Ohu, Dorfplatz		6 51			7 39								16 57
Altheim, Omuverstr. Abzw.					7 40								16 58
Altheim, Unteres Dorf					7 41								
Altheim, Kapelle					7 43								
Altheim, Dorf-/Dr. Gryll-Str.					7 44								
Altheim, Bahnweg					7 45								
Ergolding, Realschule					7 46								
Ergolding, St. L. Land					7 51								
Galden, Abzw Bayerwerk					7 53								
Altheim, Abzw	6 02	6 53				8 07		12 57		16 03			17 00
Altheim, Viehvermarktzentrum	6 03	6 54				8 08		12 58		16 05			17 01
Pflaas, Dekan-Simbürger-Str	6 04	6 55				8 09		12 59		16 06			17 02
Landshut, Konrad Adenauer Str	6 08					8 15		13 04		16 10			17 04
Landshut, Maximiliansstr.						8 25							
Landshut, Kennedyplatz	6 13	7 02				8 26		13 07		16 13			17 07
Landshut/Bayl, Hbf	6 15	7 05		6 03	6 28			13 10		16 16			17 10

§ nur an Schultagen
4 nur Freitag

§120 Mo-Do an Schultagen
99 fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August

Fahrplan der Linie 11

Landshut - Landau

Verkehrsgemeinschaft Richard Petz / RBO

6232 *  Landshut – Landau (Isar)

Landkreis Landshut – Nr. 308 Landkreis Dingolfing – Nr. 11

Niederlassung Mitte, Außenstelle Landshut, Bahnhofplatz 4, 84032 Landshut
Tel.: 0871/96336-20, Fax: 0871/96336-17, E-Mail: Landshut@rbo.de, Internet: www.ostbayernbus.de
Gültig ab 01.11.2011

Kein Verkehr an allgemeinen Feiertagen und Landesfeiertagen

Fahrnummer	Montag – Freitag									
	6232 001	6232 011	6232 031	6232 003	6232 005	6232 007	6232 009	6232 015	6232 013	6232 017
Verkehrsbeschränkungen	s		F1	4	s		s		120	
Fußnoten	99			99	99		99		99	
Unternehmer										
Landshut/Bay./ Hbf		6 35				13 33		16 10		17 25
Landshut, Kennedyplatz		6 38				13 37		16 14		17 28
Pfifas, Dekan-Simbürger-Str		6 41				13 40		16 16		17 31
Altheim, Viehvermarktungszenr		6 44				13 42		16 19		17 34
Altheim, Abzw		6 45				13 43		16 21		17 35
Gaden, Abzw Bayernwerk		6 47				13 44		16 24		17 37
Ohu, Dorfplatz		6 49				13 47		16 26		17 39
Ohu, Siedlung		6 50				13 48		16 30		17 40
Oberahrain, Schule		6 51				13 49		16 33		17 42
Ahrain, Bahnhof		6 52				13 51		16 33		17 43
Oberahrain, Lippenstr.		6 53				13 52		16 33		17 44
Unterahrain, Bushaltestelle		6 54				13 54		16 36		17 45
Mettenbacherau, Abzw KK		6 55				13 56		16 36		17 46
Niederreichbacherau, Gh Kraus		6 56				13 57		16 37		17 47
Wörth, Papierwerk		7 00						16 37		
Wörth, SieglLoch		7 01						16 38		
Niederreichbacherau, Siedlung						13 59				17 49
Wörth a.d.Isar, Abzw Bahnhof						14 01				17 50
Wörth a.d.Isar, Ortsmitte		7 03				14 02				17 51
Lichtensee, Abzw Niederviehbach		7 06				14 05				17 54
Lichtenseemoos		7 08				14 07				17 56
Loichingemoos		7 09				14 08				17 57
Kronwieden, (Bf Loiching)		7 11				14 09				17 59
Höfen, Teisbacher Hof		7 12				14 10				18 00
Dingolfing, Bahnhof		7 22			13 39	14 17				18 07
Dingolfing, E-Center	6 58	7 25				14 23		15 27	17 24	18 10
Dingolfing, Hallenbad Caprima		7 25				14 23		15 27		18 10
Dingolfing, Herrenweiher BusBf	6 55	7 30	7 35	12 20	13 35	14 26	15 23		17 20	18 13
Dingolfing, Rathaus			7 38	12 21						
Dingolfing, St. Josef	6 59				13 40					17 25
Gottfriedingerschwaige	7 03		7 43		13 45					17 30
Rinngries, Abzw	7 04		7 44		13 45					17 31
Rosenau, Abzw Roba-Werk	7 05		7 45		13 46					17 32
Rosenau, Anw. Muckl	7 06		7 46		13 47					17 33
Rosenau, Anw. Kösbauer	7 07		7 47		13 48					17 34
Mammingschwaigen, Obere Ringstr.	7 10		7 50							
Mammingschwaigen, Anw Zettl	7 11		7 51							
Mamming, Gh Fischerwirt	7 13		7 53							
Mamming, Raiffeisenkasse	7 14		7 54							
Bachhausen, Gh z. Johann	7 15		7 55							
Weinbach, Abzw	7 16		7 56							
Oberhöcking, Haus Nr. 118	7 17		7 57							
Oberhöcking, Gasthaus	7 18		7 58							
Niederhöcking	7 20		8 00							
Mammingschwaigen, Gh z.u.Batzenh.					13 50					17 36
Klabutemann, Abzw Großköllnbach					13 54					
Großköllnbach, Kriegerdenkmal					13 57					
Goben, Tankstelle										17 38
Pilsting, Auwärter					14 01					
Peigen, Brücke					14 03					17 40
Harburg, Gh Hopfenspinger					14 05					17 41
Harburg, Abzw Ohlschlagstraße					14 06					17 41
Herzogau, Gh Hindinger					14 06					17 41
Landau, Dr.-Schlögl-Platz					14 07					17 42
Landau, Isarbrücke Süd	7 28		8 05	12 42	14 10					17 44
Landau, Bahnhof	7 28			12 53						17 51
Landau, Gymnasium	7 32				14 13				16 06	17 48
Landau, Sebastianiplatz	7 35									
Landau, Montessori-Schule	7 38									
Landau, Theresienplatz	7 40									
Landau, Amtsgericht				12 50						17 54
				12 48						17 56

s nur an Schultagen

99 fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an

F1 In den Ferien und an schulfreien Tagen, jedoch nicht im August

4 nur Freitag

120 nur Montag bis Donnerst

⇒Hinweis⇐

In der Kanzlei Gottfrieding und im Rathaus Mamming liegen Broschüren zum Mitnehmen mit sämtlichen Fahrplänen der Bahnen und Busse im Nahverkehr des Landkreises Dingolfing-Landau auf. Spätere Änderungen der Fahrpläne sind möglich. Die verbindlichen Abfahrtszeiten sind jeweils an den Haltestellen angeschlagen.

Linie 14 Reisbach - Griesbach - Frichkofen - Dingolfing

Hofer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingschwaige, Tel. 08731/71377, Fax 08731/323180, hofer-verkehrsbetriebe@t-online

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr Ferien	Haltestelle	Mo-Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Do Sch	Mo-Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag
5,50	7,10	12,30	14,15	17,35	7,10	7,25	Reisbach - Marktplatz	6,54	11,19	13,44	15,44	16,44	17,29	18,44	13,44	
5,51	7,11	12,31	14,16	17,36	7,11	7,26	Reisbach - Jägerstraße	6,53	11,18	13,43	15,43	16,43	17,28	18,43	13,43	
5,52	7,12	12,32	14,17	17,37	7,12	7,27	Reisbach - Hofauer	6,52	11,17	13,42	15,42	16,42	17,27	18,42	13,42	
5,53	7,13	12,33	14,18	17,38	7,13	7,28	Bruckmühl	6,51	11,16	13,41	15,41	16,41	17,26	18,41	13,41	
5,55	7,15	12,35	14,20	17,40	7,15	7,30	Englmannsberg	6,50	11,15	13,40	15,40	16,40	17,25	18,40	13,40	
6,00	7,20	12,40	14,25	17,45	7,20	7,35	Griesbach	6,45	11,10	13,35	15,35	16,35	17,20	18,35	13,35	
6,03	7,23	12,43	14,28	17,48	7,23	7,38	Untergünzkofen	6,42	11,07	13,32	15,32	16,32	17,17	18,32	13,32	
6,07	7,27	12,47	14,32	17,52	7,27	7,42	Frichkofen	6,38	11,03	13,28	15,28	16,28	17,13	18,18	13,28	
6,10	7,30	12,50	14,35	17,55	7,30	7,45	Dingolfing - Busbahnhof	6,35	11,00	13,25	15,25	16,25	17,10	18,15	13,25	
	7,33						Dingolfing - Gymnasium			13,20	15,20	16,20	17,04			
6,13	7,35	12,53	14,38	17,58	7,35		Dingolfing - Ennsenstr. Miele-Uhr		10,49				17,03	18,11		
6,14	7,36	12,54	14,39	17,59	7,36		Dingolfing - St. Anton		10,48				17,02	18,10		
6,16	7,38	12,56	14,41	18,01	7,38	7,53	Dingolfing - Bahnhof		10,46				17,00	18,08	13,19	
6,17	7,39	12,57	14,42	18,02			Dingolfing - ehem. Kaufland		10,45							

Sch = verkehrt nur an Schultagen
Am 24.12. und 31.12. verkehrt kein Bus

Linie 25 Ruhsam - Bubach - Mammig - Dingolfing

Reisepartner Pellkofer e.K., Staueseestraße 3-5, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/37340

Mo - Fr	Haltestellen	Di u. Fr	Mo - Fr Schultage	Mo - Do Schultage	Mo - Fr
7,00	Ruhsam	12,45	14,00	15,55	17,30
7,02	Dittenkofen		13,58	15,53	17,28
7,05	Bubach	12,40	13,55	15,50	17,25
7,08	Mammig - Kirche	12,35	13,52	15,47	17,20
7,09	Mammig - GH Fischer	12,33	13,51	15,46	17,18
7,10	Mammig - Sedlmeier		13,50	15,45	17,16
7,12	Abzw. Hof	12,28	13,48	15,43	17,13
7,13	Abzw. Heilberskofen		13,47	15,42	17,12
7,14	Pilberskofen	12,23	13,46	15,41	17,08
7,17	Ottenkofen	12,20	13,43	15,38	17,05
7,21	Hackerskofen		13,39	15,34	
7,25	Gottfrieding - Ortsmitte	12,15	13,35	15,30	17,00
7,26	Gottfrieding - Schule		13,34	15,29	16,58
	Dingolfing - Mittelschule				16,30A
7,40	Dingolfing - Gymnasium		13,20	15,15	16,35*
7,43	Dingolfing - Busbahnhof	12,00			16,45*

* Haltestellen werden in umgekehrter Reihenfolge angefahren
A nur am Mittwoch und Donnerstag an Schultagen

Linie 15 Reisbach - Marklkofen - Frontenhausen - Dingolfing

Hofer Verkehrsbetriebe GmbH, Schwalbenweg 26, 84177 Gottfriedingerschwaige, Tel. 08731/71377, Fax. 08731/323180, hofer-verkehrsbetriebe@t-online

Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo - Fr Ferien	Mo - Fr Ferien	Haltestellen	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr Sch	Mo-Fr Sch	Mo - Do Sch	Mo - Fr Sch	Mo-Fr	Mo-Fr	Samstag	Mo-Fr Ferien
5,50	7,05	11,55	17,35	8,00	7,05	11,55	Reisbach - Marktplatz	6,59	11,55	12,50	13,50	15,50	16,50	17,35	18,40	12,52	17,35
5,52	7,07	11,57	17,37	8,02	7,07	11,57	Reith	6,57	11,53	12,48	13,48	15,48	16,48	17,33	18,38	12,50	17,33
5,53	7,08	11,58	17,38	8,03	7,08	11,58	Dingdorf	6,56	11,52	12,47	13,47	15,47	16,47	17,32	18,37	12,49	17,32
5,54	7,09	11,59	17,39	8,04	7,09	11,59	Weier	6,55	11,51	12,46	13,46	15,46	16,46	17,31	18,36	12,48	17,31
5,55	7,10	12,00	17,40	8,05	7,10	12,00	Aunkofen	6,54	11,50	12,45	13,45	15,45	16,45	17,30	18,35	12,47	17,30
5,57	7,12	12,02	17,42	8,07	7,12	12,02	Marklkofen - Schwimmer	6,52	11,48	12,43	13,43	15,43	16,43	17,28	18,33	12,45	17,28
5,58	7,13	12,03	17,43	8,08	7,13	12,03	Marklkofen - Pfarplatz	6,51	11,47	12,42	13,42	15,42	16,42	17,27	18,32	12,44	17,27
5,59	7,14	12,04	17,44	8,09	7,14	12,04	Marklkofen - Steinertner	6,50	11,46	12,41	13,41	15,41	16,41	17,26	18,31	12,43	17,26
6,01	7,16	12,06	17,46	8,11	7,16	12,06	Frontenhausen - Wimberger	6,48	11,44	12,39	13,39	15,39	16,39	17,24	18,29	12,41	17,24
6,03	7,18	12,08	17,48	8,13	7,18	12,08	Frontenhausen - Frantoplatz/Jahnstr.	6,46	11,42	12,37	13,37	15,37	16,37	17,22	18,27	12,39	17,22
6,09	7,24	12,14	17,54	8,19	7,24	12,14	Oberweinbach - Abzw.	6,42	11,38	12,33	13,33	15,33	16,33	17,18	18,23	12,33	17,18
6,12	7,27	12,17	17,57	8,22	7,27	12,17	Oberbubach	6,39	11,35	12,30	13,30	15,30	16,30	17,15	18,20	12,30	17,15
6,13	7,28	12,18	17,58	8,23	7,28	12,18	Unterbubach	6,38	11,34	12,29	13,29	15,29	16,29	17,14	18,19	12,29	17,14
6,15	7,30	12,20	18,00	8,25	7,30	12,20	Spiegelbunn - Abzw.	6,36	11,32	12,27	13,27	15,27	16,27	17,12	18,17	12,27	17,12
6,16	7,31	12,21	18,01	8,26	7,31	12,21	Dingolfing - Krankenhaus	6,35	11,31	12,26	13,26	15,26	16,26	17,11	18,16	12,26	17,11
6,17	7,32	12,22	18,02	8,27	7,32	12,22	Dingolfing - Busbahnhof	6,34	11,30	12,25	13,25	15,25	16,25	17,10	18,15	12,25	17,10
	7,35						Dingolfing - Gymnasium			12,20	13,20	15,20	16,20				
							Dingolfing Bahnhofstr./E-Center					15,05*	16,05*				
6,20	7,37	12,25	18,05				Dingolfing - Ennser Straße		11,20					17,03	18,11		
6,21	7,38	12,26	18,06				Dingolfing - St. Anton-Apotheke		11,19					17,02	18,10		
6,23	7,40	12,28	18,08	8,33	7,38	12,28	Dingolfing - Bahnhof		11,17					17,00	18,08	12,18	17,00
6,24	7,41	12,29	18,09				Dingolfing - ehem. Kaufland		11,16					16,51	17,59		
6,25	7,42	12,30	18,10				Dingolfing - Durach		11,15					16,50	17,58		
				8,46	7,51	12,41	Niederviehbach Realschule									12,05	16,45

Sch = verkehrt nur an Schultagen

* = Haltestelle wird nur Montag - Donnerstag angefahren

Am 24.12 und 31.12 verkehrt kein Bus

Linie 31 Mengkofen - Bad Birnbach

Speckner Leonhard, Oberhütt 129, 84152 Mengkofen, Tel. 09427/902173

Do	Haltestellen	Do
14,30	Mengkofen	21,40
14,33	Obertunding	21,37
14,36	Ottering - Brücke	21,34
14,39	Thürnthening	21,31
14,41	Oberviehmoos	21,29
14,45	Gottfriedingerschwaige	21,25
14,49	Dingolfing - Ennser Str.	21,21
14,54	Dingolfing - Gymnasium	21,16
14,56	Dingolfing - Rathaus	21,14
15,00	Frichlkofen	21,10
15,07	Griesbach	21,03
15,10	Englmannsberg	21,00
15,15	Reisbach	20,55
15,27	Simbach b. Landau	20,43
15,32	Arnstorf	20,38
16,10	Bad Birnbach	20,00

Jeden Donnerstag v. Oktober bis einschließlich März
 Jeden 2. u. 4. Donnerstag v. April bis einschließlich September
 Feiertagsregelung: Bedienung am Mittwoch vorher
 Donnerstag vor Pfingsten wird am Mittwoch vorher bedient.
 Keine Unterwegsbedienung

Freizeitbus

BUS 1 REISBACH - DINGOLFING - LANDAU - RUHSTORF BUS 1						
18.45	20.45	ab	Reisbach - Marktplatz	an	1.23	4.23
18.50	20.50		Steinberg/Warth Gasthaus Baumgartner	▲	1.18	4.18
18.52	20.52		Poxau		1.15	4.15
18.55	20.55		Marklkofen - Steinleitner		1.12	4.12
18.59	20.59		Frontenhausen - Frantoplatz		1.08	4.08
19.05	21.05		Oberbubach		1.02	4.02
19.14	21.14		Dingolfing - Isarcenter		0.52	3.52
19.15	21.15		Dingolfing - Kirche St. Josef		0.51	3.51
19.20	21.20		Dingolfing - Mengkofener Str. / Disco		0.49	3.49
19.24	21.24		Gottfriedingerschwaige - Abzw. Erlenweg		0.41	3.41
19.25	21.25		Gottfrieding - Raiffeisenbank		0.40	3.40
19.29	21.29		Pilberskofen		0.36	3.36
19.33	21.33		Mamming - Fischerwirt		0.32	3.32
19.36	21.36		Mammingerschwaigen - Obere Ringstr.		0.29	3.29
19.43	21.43		Pilsting - Marktplatz		0.22	3.22
19.47	21.47		Ganacker - Kirche		0.18	3.18
19.53	21.53		Landau - Kleegartenstraße / Disco		0.13	3.13
19.55	21.55		Landau - Bahnhof		0.08	3.08
19.56	21.56		Landau - Dr.-Schlögl-Platz / Volksbank		0.06	3.06
19.58	21.58		Landau - Sebastianibrunnen		0.04	3.04
20.00	22.00		Landau - Rathaus		0.02	3.02
20.02	22.02		Landau - Amtsgericht		0.00	3.00
20.05	22.05		Fichtheim		23.56	2.56
20.10	22.10		Mettenhausen - Gasthaus Niedermayer		23.51	2.51
20.12	22.12		Haunersdorf		23.49	2.49
20.22	22.22		Simbach - Disco		23.43	2.43
20.24	22.24		Simbach - Landauer Straße		23.39	2.39
20.25	22.25		Simbach - Rathaus		23.38	2.38
20.37	22.37	▼	Ruhstorf - Disco		23.32	2.32
20.44	-	an	Reisbach - Marktplatz	ab	-	1.24

BUS 2 PILSTING - DINGOLFING - SIMBACH - LANDAU BUS 2						
18.40	21.00	ab	Pilsting - Marktplatz	an	1.49	5.07
18.45	21.05		Großköllnbach - Kriegerdenkmal	▲	1.46	5.03
18.51	21.11		Ottering - Gasthaus Huber		1.41	4.58
18.57	21.17		Tunding		1.36	4.53
19.02	21.22		Mengkofen - Gasthaus Post		1.32	4.49
19.04	21.24		Weichshofen		1.31	4.48
19.11	21.31		Unterhollerau		1.24	4.42
19.15	21.35		Dornwang		1.20	4.37
19.18	21.38		Rimbach		1.18	4.35
19.24	21.44		Kronwieden - Bahnhof		1.13	4.30
19.25	21.45		Höfen - Gasthof		1.12	4.29
19.33	21.57		Dingolfing - Mengkofener Str. / Disco		1.04	4.20
19.36	22.01		Dingolfing - Ennser Straße		0.59	4.13
19.41	22.06		Dingolfing - Rathaus		0.56	4.11
19.46	22.11		Frichlkofen		0.52	4.07
19.52	22.17		Griesbach		0.46	4.01
19.55	22.20		Englmannsberg		0.43	3.58
20.01	22.26		Reisbach - Marktplatz		0.40	3.55
20.12	22.37		Ruhstorf - Disco		0.33	3.48
20.20	22.45		Simbach - Rathaus		0.23	3.40
20.21	22.46		Simbach - Landauer Straße		0.22	3.39
20.23	22.48		Simbach - Disco		0.20	3.37
20.45	-		Landau - Dr. Schlögl-Platz / Volksbank		-	2.04
20.48	-		Landau - Kleegartenstraße / Disco		-	2.01
20.55	-	▼	Harburg - Feuerwehrhaus		-	1.54
20.59	-	an	Pilsting - Marktplatz	ab	-	1.50

Achtung - Die Freizeitbusse fahren nur in der Nacht von Samstag auf Sonntag!

Freizeitgestaltung

Angeln

Auskunft: Angelverein Gottfrieding e.V.,
Günter Grzywatz, Tel. 08731/8148 und
Kreisfischereiverein e.V., Michael Rieger,
Rennstraße 39, 84130 Dingolfing, Tel.
08731/8561

Lehrpfad

„Das Leben in und am Kiesweiher“, hinter
der Sportanlage in Gottfrieding, Anfahrt
aus Richtung Gottfriedingerschwaige
kommend, vor der Turnhalle links
abbiegen und weiter über den öffentlichen
Feld- und Waldweg

Inline-Skaten

Entlang der Bahnlinie

Radfahr- und Wandermöglichkeiten

Die Radwege in der Umgebung wie der
Isarradweg, Vilstalradweg, Bockerlbahn-
Radweg und Radweg der versunkenen
Schlösser laden zum Erkunden ein.
Verschiedene Radwanderkarten sind dazu
in der Gemeindekanzlei Gottfrieding

(mittwochs) und im Rathaus Mamming,
Hauptstr. 15 (Zimmer 1 EG) erhältlich.

Reiten

Edith Veitl, Schloßstr. 33, Hackerskofen,
84177 Gottfrieding

Sportanlagen (an der Bahnhofstr.)

Mehrzweckhalle, Fußballplatz,
Stockbahnen, Schützenheim, Tennisanlage

Spielplätze

In Gottfrieding: Sportgelände und
Baugebiet „Lommer Leiten“
In Gottfriedingerschwaige: Baugebiet
„Kreutfeld“ und Birkenweg

Musikunterricht

Musikalische Früherziehung und Flötenunterricht

Nicole Karg, Gutsweg 16 a,
Gottfriedingerschwaige, 84177
Gottfrieding, Telefon: 09955 472

Keyboard- und Akkordeonunterricht

Musikstudio Arnold, Walter Arnold,
Lerchenstr. 1 ½, Gottfriedingerschwaige,
84177 Gottfrieding, Telefon: 08731 71280

Kommunale Volkshochschule Dingolfing

Die Gemeinde Gottfrieding ist seit Bestehen der Kommunalen Volkshochschule Dingolfing Mitglied derselben. 1. Bürgermeister Gerald Rost und der 2. Bürgermeister Georg Schmidbauer vertreten die Gemeinde in der Mitgliederversammlung. Die Außenstelle in Gottfrieding wird durch Christa Dörndorfer geleitet.

Leiter der Außenstelle Gottfrieding/Mamming

Christa Dörndorfer, Lerchenstr. 9, Gottfriedingerschwaige, 84177 Gottfrieding,
Telefon 08731/671663

Anmeldungen zu den Veranstaltungen der Außenstelle können an folgende Adressen gerichtet werden:

VG Mamming / Gottfrieding, Telefon 09955/9311-0

Leiter der Außenstelle, siehe oben

VHS-Geschäftsstelle Dingolfing, Telefon 08731/60809

Alle Veranstaltungen der VHS werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben und sind dieser zu entnehmen.

***Haben Sie besondere Ideen oder Wünsche? Dann melden Sie sich!
Wir sind dankbar für jede Anregung und werden dadurch aktueller!***

Musikschule

Für die Schüler an den Musikschulen Dingolfing und Landau aus dem Gemeindebereich Gottfrieding übernimmt die Gemeinde Gottfrieding einen Auswärtigenzuschlag in Höhe von 25 %. Diese Förderung durch die Gemeinde ist bis zum 18. Lebensjahr möglich. Von Frau Erhardsberger wird eine musikalische Früherziehung für Kleinkinder im Kindergarten angeboten.

Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine Jahressteuer und wird jeweils für ein ganzes Kalenderjahr in vier Jahresraten erhoben (§§ 9, 27 Grundsteuergesetz). Maßgebend sind die steuerlichen Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres (§ 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz).

Treten während des Kalenderjahres Änderungen in den Besitzverhältnissen (z.B. Verkauf, Vererbung usw.) ein, können diese erst beim Beginn des nächsten Kalenderjahres berücksichtigt werden, weil erst dann eine Umschreibung durch das Finanzamt erfolgt.

Je nach Notariatsvertrag kann der Verkäufer jedoch die Grundsteuer evtl. vom Käufer fordern.

Tierkörperbeseitigung

Zweckverband für Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung, Wasinger Weg 12, 94447 Plattling, Telefon 09931/9172-0, Fax 09931/9172-91

Instandhaltung öffentlicher Feld- und Waldwege

Wir bedanken uns bei allen Land- und Forstwirte welche die Gelegenheit nutzen, von den gemeindlichen Kiesdeponien in Hackerskofen Kies abzuholen, um damit die öffentlichen Feld- und Waldwege instandzusetzen. Wir würden Sie darum bitten dies vorher bei der Gemeinde zu melden. Ein- bis zweimal jährlich wird durch die Jagdgenossenschaft ein Lader zur Verfügung gestellt.

Sauberhaltung von Verkehrsflächen

Wer öffentliche Verkehrsflächen über das durch den Gemeingebrauch bestimmte Maß hinaus verunreinigt (z.B. durch Bauarbeiten, landwirtschaftliche Arbeiten), wird gebeten diese zu reinigen. Im Bauhof stehen zu diesem Zweck Schilder zur Verkehrssicherung bereit.

Des weiteren möchten wir Sie darum bitten, die Sträucher auf ihren Grundstücken, welche auf die Straße hinausragen, zurückzuschneiden, damit die Verkehrssicherheit auch weiterhin gewährleistet werden kann.

Zone 30

Wir bitten die Bevölkerung in den Zone-30-Bereichen in den Wohngebieten die Fahrgeschwindigkeit, aus Rücksichtnahme auf die Schulkinder, entsprechend einzuhalten.

Fundtiere

Seit 01.10.2007 ist die Gemeinde Gottfrieding Mitglied beim Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V.

Alle im Gemeindegebiet herrenlos aufgefundenen Hunde, Katzen und Kleintiere können an den Tierschutzverein übergeben werden, welcher sich um die Unterbringung, Fütterung, Pflege und tierärztliche Versorgung der Fundtiere kümmert.

Sollten Sie ein Tier auffinden, bitten wir Sie darum, sich an das Tierheim im Quellenhof Passbrunn zu wenden.

Kontaktadressen:

Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V., Postfach 15 29, 84126 Dingolfing

Tierheim: Quellenhof Passbrunn, Passbrunn 1, 94419 Reisbach, Tel. 08734/937261

Betrieb von Rasenmähern und anderen Gartengeräten

Die Betriebszeiten von Landschafts- und Gartengeräten, Baumaschinen usw., in empfindlichen Gebieten, wozu auch Wohngebiete gehören, sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung (32. BImSchV) festgelegt:

Geräte und Maschinen	Betriebszeiten
<ul style="list-style-type: none">• Freischneider• Grastrimmer/Graskantenschneider mit Verbrennungsmotor• Laubsauger• Laubsammler	Montag - Samstag 9 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
Alle übrigen Maschinen und Geräte <u>Beispiele:</u> Rasenmäher Rastentrimmer/Rasenkantenschneider mit Elektromotor Motorkettensäge Heckenschere Vertikutierer Häcksler Hochdruckreiniger Baumaschinen	Montag - Samstag 7 - 20 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist die Nutzung sämtlicher Geräte und Maschinen ganztägig nicht zulässig.	
<u>Ausnahme:</u> Die Ruhezeiten gelten nicht, wenn der Betrieb des Gerätes oder der Maschine im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist.	
Für ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, sollten Sie nach Möglichkeit	
<ul style="list-style-type: none">• in der Mittagszeit auf den Betrieb sämtlicher Geräte und Maschinen, so auch auf das Rasenmähen, verzichten.• im Vorfeld die Nachbarn über bevorstehenden Lärm (z. B. Baustellenlärm) informieren. Jemand der auf Lärm eingestellt ist und weiß, wann er wieder aufhört, fühlt sich weniger belästigt.	

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Gehwegen

Mit dem Unterhalt eines Gartens oder einer Grünzone tragen Sie zum erfreulicherweise sehr grünen Bild unserer Gemeinde bei. Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer, die an Straßen und Geh- und Radwegen anliegen, ihre Einfriedung (Hecken, Bäume und Sträucher) vor dem Winter nochmals zurückzuschneiden. Hängen die Äste zu weit in den Straßenraum, ist die ordnungsgemäße Nutzung der Straßen durch Fußgänger, Radfahrer, Kehrmaschinen, Pkws und alle anderen Verkehrsteilnehmer nicht bzw. nur eingeschränkt gegeben.

Der öffentliche Bereich ist über Fuß- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2,50 m, über der Fahrbahn bis auf eine Höhe von 4,50 m und falls die öffentliche Beleuchtung beeinträchtigt wird, bis auf Lampenhöhe von überhängenden Ästen freizuhalten. Das sogenannte Lichtraumprofil der Straße ist bis 0,50 m innerhalb der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Verkehrsraum einzuhalten, d.h. der Bewuchs soweit zurückzuschneiden. Besonders hervorzuheben ist, dass auch durch die Bepflanzung verdeckte Verkehrsschilder und Verkehrsspiegel freizuhalten sind.

Achtung Hundebesitzer!

Hundesteuer

Bitte vergessen Sie nicht, ihren Hund anzumelden, sobald er älter als vier Monate ist.

Anmeldung unter Tel.Nr. 09955/9311-18 (Frau Novak).

Die Steuer beträgt

für den ersten Hund 25,00 Euro

für den zweiten Hund 50,00 Euro

für jeden weiteren Hund 75,00 Euro

für Kampfhunde

375,00 Euro

750,00 Euro

1.125,00 Euro

Eine Steuerbefreiung oder eine Steuerermäßigung ist für Kampfhunde ausgeschlossen.

Verunreinigungen öffentlicher Flächen durch Hunde

Wir bitten Sie als Hundehalter darum, die Verunreinigungen durch ihre Hunde auf Gehwegen, Grünflächen, Straßenbanketten etc. zu beseitigen. Ganz besonders möchten wir Sie darauf hinweisen, Verunreinigungen in den Kinderspielplätzen zu vermeiden.

Streunende Hunde

Vereinzelt wurden im Gemeindebereich streunende Hunde gesichtet. Den Mitbürgern und unseren Kindern zuliebe: Bitte bringen Sie Ihre Hunde auf Ihrem Anwesen so unter, dass sie nicht unbeaufsichtigt das Grundstück verlassen können!

Anleinplicht

Wir bitten Sie darum der gesetzlich vorgeschriebenen Anleinplicht nachzukommen.

Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer gesucht

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013: Führung eines Haushaltsbuchs bringt doppelten Gewinn

EVS₂₀₁₃

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013 teilnehmen wollen. Ziel dieser Erhebung ist es, Informationen über die Konsumausgaben sowie die Einkommens- und Vermögenssituation privater Haushalte zu gewinnen. Hierfür halten die Teilnehmer drei Monate lang die Einnahmen und Ausgaben ihres Haushalts in einem Haushaltsbuch fest. Dadurch verschaffen sich die teilnehmenden Haushalte auch selbst einen Überblick über ihre finanzielle Situation, außerdem erhalten sie eine finanzielle Anerkennung von 70 Euro. Die Ergebnisse der EVS dienen z.B. der Preisindexberechnung oder als Grundlage sozialpolitischer Entscheidungen.



Wissen Sie genau wo ihr Geld bleibt? Wie können Sie den Überblick darüber behalten, wofür Sie Ihr Geld ausgeben? Führen Sie im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013 ein Haushaltsbuch. Mitmachen lohnt sich sogar doppelt. Neben einem besseren Einblick in die eigenen finanziellen Verhältnisse erhalten Sie nach Abschluss der Erhebung als Dankeschön eine **finanzielle Anerkennung von 70 Euro**.

Das Bayerische Landesamt sucht rund 11 000 Ein- und Mehrpersonenhaushalte, die an der EVS 2013 teilnehmen möchten. Die Ergebnisse der EVS, die alle fünf Jahre stattfindet, sind eine wichtige Basis z.B. für die Berechnungen der Inflationsrate oder die der Regelsätze der Sozialhilfe. Politik, Wissenschaft und Wirtschaft benötigen statistische Informationen über die wirtschaftliche Lage privater Haushalte. Die Ergebnisse der EVS z.B. zur Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, zu Einnahmen und Ausgaben sowie zur Vermögensbildung sind eine wichtige Grundlage für Analysen und künftige sozialpolitische Entscheidungen. Die Ergebnisse werden in Statistischen Berichten veröffentlicht und sind damit für alle Interessierten verfügbar.

Zum Ablauf: Im Januar 2013 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit **allgemeinen Angaben** und zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Dies ist auch per Internet möglich. Ebenfalls im Januar erhalten die Teilnehmer einen Fragebogen zum **Geld- und Sachvermögen**. Danach sind ein Quartal lang in einem **Haushaltsbuch** Einnahmen und Ausgaben festzuhalten.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden alle Angaben streng vertraulich behandelt und nur für statistische Zwecke verwendet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.statistik.bayern.de/evs2013. Bei Interesse können Sie sich per E-Mail (evs2013@statistik.bayern.de), telefonisch (kostenfrei unter 0800 – 000 44 98) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Sachgebiet 57, Finkenstr. 3, 90762 Fürth wenden.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
81532 München
Hausanschrift
St.-Martin-Straße 47
81541 München

Pressesprecher
Gunnar Loibl
Telefon 089 2119-3517, -3255
Fax 089 2119-3807
pressestelle@statistik.bayern.de

<https://www.statistik.bayern.de>

Öffentliche Verkehrsmittel
Haltestelle St.-Martin-Straße

Finanzbericht 2012

Das Haushaltsvolumen 2012 betrug 3,83 Mio. Euro (1.810,22 Euro pro Einwohner).

Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Gottfrieding:

STEUERN, GEBÜHREN, ABGABEN

- Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke)	Euro	50.000,--
- Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	Euro	155.000,--
- Gewerbesteuer	Euro	300.000,--
- Mieten und Pachten allgemein	Euro	18.000,--
- Konzessionsabgabe	Euro	60.000,--
- Kindergartenbeiträge	Euro	40.000,--
- Personalkostenzuschuss Kindergarten Freistaat Bayern	Euro	100.000,--

Die Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer betragen je 390 (seit 01.01.2006).

FINANZZUWEISUNGEN

- Einkommensteuerbeteiligung (15 % vom Lohn- und Einkommensteueraufkommen)	Euro	1.090.000,--
- Umsatzsteuerbeteiligung	Euro	35.000,--
- Grunderwerbsteueranteil	Euro	25.000,--
- Einkommensteuerersatz	Euro	102.500,--
- Schlüsselzuweisung	Euro	152.500,--
- Straßenunterhaltungszuschuss	Euro	41.000,--
- pauschale Investitionszuweisung	Euro	78.000,--

Die wichtigsten Ausgaben der Gemeinde Gottfrieding:

AUSGABEN FÜR GEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN UND GEBÄUDE

- Unterhalt, Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser, Feuerwehrfahrzeuge und Schule	Euro	45.000,--
---	------	-----------

- Ausgaben Kindergarten (Personal-, Sachausgaben u.a. - pro Kind 2.563,77 Euro Defizit) seit 01.09.2005 in kommunaler Trägerschaft	Euro	283.500,--
- Unterhalt für Gemeindestraßen (Asphalt, Kies, Salz, Verkehrszeichen und Haltung von Fahrzeugen)	Euro	35.000,--
- Straßenbeleuchtung (Unterhalt, Stromkosten)	Euro	52.000,--
- Zuschüsse an Vereine, BRK, Caritas, VHS, Musikförderung, Sportförderung	Euro	20.000,--
- Unterhalt Turnhalle	Euro	6.500,--

UMLAGEN

- Gewerbesteuerumlage	Euro	55.000,--
- Kreisumlage (48 Punkte)	Euro	712.000,--
- Schulumlage an die VG Mamming (1.529,54 Euro je Schüler, z.Z. 132,5 Schüler, insg. 301 Schüler)	Euro	202.665,--
- Verwaltungsumlage an die VG Mamming (120,50 Euro je Einwohner, z.Z. 2.116 Einwohner, VG insgesamt 5.012 Einwohner)	Euro	254.980,--

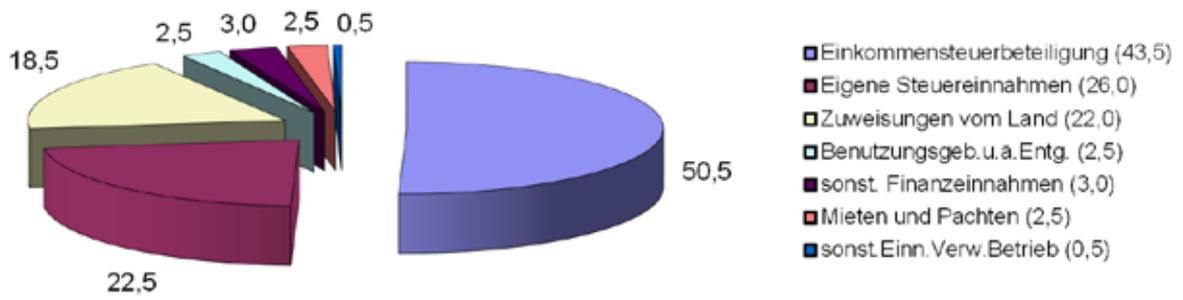
SCHULDENDIENST

- Zinsen und Tilgung	Euro	408.200,--
- Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2012 (Vorjahr: 800,32 Euro)	Euro	870,79

AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN

- Umlagen an VG	Euro	11.570,--
- Erwerb von Grundstücken / sonst. Grund	Euro	11.000,--
- Erweiterung Straßenbeleuchtung	Euro	4.000,--
- Straßensanierungen	Euro	150.000,--
- Baunebenkosten (Ingenieurbüro)	Euro	5.000,--
- Hochwasserschutz Frichlkofen	Euro	30.000,--
- Ausbau des Breitbandnetzes (abzgl. Zuschuss)	Euro	134.200,--
- Erwerb von Geräten für den Bauhof	Euro	2.500,--

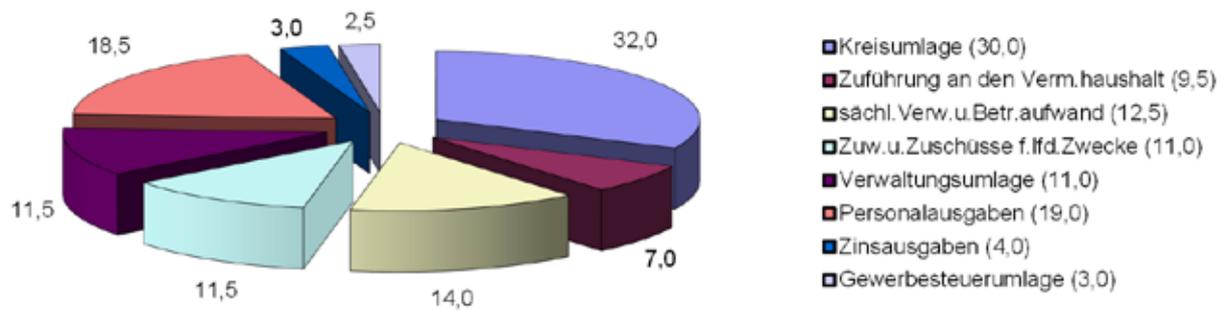
Zusammensetzung der Einnahmen 2012



Prozentangaben

in Klammern Vorjahreswerte

Zusammensetzung der Ausgaben 2012



Prozentangaben

in Klammern Vorjahreswerte

Aus der Pfarrei St. Stephanus

Gottesdienste

Pfarrkirche St. Stephanus in Gottfrieding

- Samstag 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
 - Samstag, 18.00 Uhr Vorabendmesse
 - Sonntag 9.00 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
 - Sonntag 9.30 Uhr Heilige Messe
 - Donnerstag, 8.00 Uhr Heilige Messe
 - Freitag 18.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 19.00 Uhr
(an den Herz-Jesu-Freitagen mit eucharistischer Prozession)
- Krankenkommunion jeden Herz-Jesu-Freitag - erster Freitag im Monat

Filialkirche St. Laurentius in Frichlkofen

- Hl. Messe jeden Dienstag, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)
- Sonntagsmesse einmal im Monat um 11.00 Uhr

-

Filialkirche Mariä Schmerzen in Hackerskofen

- Hl. Messe jeden Mittwoch, 18.00 Uhr (19.00 Uhr in der Sommerzeit)

-

**Änderungen siehe Pfarrbrief oder Vermeldungen in der Kirche
Jahr 2013 – Sonntage Lesejahr C, Wochentage Lesejahr (vom 25.11.12 – 24.11.13)**

Zu den Gottesdiensten sind alle herzlichst eingeladen. Ein herzliches Vergelt's Gott sei hier besonders allen gesagt, die sich aktiv in den kirchlichen Gremien und Gruppierungen einbringen und allen, die durch ihr Mitwirken und Beten zu einem aktiven Pfarrleben beitragen.

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

- Jeden Mittwoch 8.30 Uhr – 11.30 Uhr (Frau Anita Sperka im Büro)
- Gespräche/Seelsorgegespräche/Beichtgespräche mit Pfarrer Christian Süß sind jederzeit (nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 6781) möglich

Anschrift: Kath. Pfarramt Gottfrieding, Dingolfinger Str. 13, 84177 Gottfrieding
Tel.-Nr. 08731/6781, Fax-Nr. 08731/312516, Website: www.pfarrei-gottfrieding.de

Kirchliche Feste 2012

Im vergangenen Kirchenjahr gab es in der Pfarrei St. Stephanus Gottfrieding neben den Hochfesten des Kirchenjahres u. a. folgende herausragende Höhepunkte.

Erstkommunion

Am Sonntag, 06.05.2012 empfangen 15 Kinder aus unserer Pfarrei zum ersten Mal den Leib Christi. Musikalisch wurde die heilige Messe von den Stephanusspatzen, unter der Leitung von Frau Nicole Karg, mitgefeiert. Zu dem Motto „Mit Jesus auf dem Weg“ hatten die Erstkommunionkinder ein Plakat entworfen und gestaltet. Es erinnerte an die Jünger, denen der Auferstandene auf dem Weg nach Emmaus und dort im gemeinsamen Mahl begegnet war.



„Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung Frichlkofens vor 1000 Jahren“

Ganz ohne Zweifel war der Höhepunkt aller Feierlichkeiten zum Tausendjahr-Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung Frichlkofens der Besuch S. E. Hwst. H. Weihbischof Reinhard Pappenberger. Mit einigen Impressionen möchte ich noch einmal allen danken, die sich bei den Vorbereitungen und am Festtag eingebracht haben. Stellvertretend möchte ich Herrn Ulrich Rothbauer danken, bei dem viele Fäden der Vorarbeit und der Durchführung zusammengelaufen sind. Ich danke dem Kirchenchor unter der Leitung von Frau Beate Heidenreich für die wunderbare musikalische Mitfeier und allen Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen. Ich danke allen, die unseren Hwst. H. Weihbischof freundlich in unserer Mitte aufgenommen haben. Allen, die mit gesungen und mit gebetet haben, allen, die dazu beigetragen haben, dass die Tausendjahrfeier zu einer Feier des Glaubens geworden ist, sage ich ein herzliches „Vergelt`s Gott!“. Danken möchte ich auch den beiden Spendern der Statuen der Heiligen Heinrich und Kunigunde, deren Fürbitte ich Frichlkofen und Ihnen allen wünsche.

Ihr
Pfarrer Christian Süß



Baugrundstücke

Im Gewerbegebiet „Hausstadtner-Gries“ Gottfriedingerschwaige können die Grundstücke von Privat gekauft werden.

Es befindet sich noch ein Baugrundstück im Baugebiet „Lommer Leiten“ im Eigentum der Gemeinde.

Im Baugebiet „Lommer Leiten II“ befinden sich noch elf verfügbare Baugrundstücke. Die zum Verkauf stehenden Parzellen sind in dem unten angefügten Plan ersichtlich. Der Kaufpreis beträgt 95,- Euro/m² (zuzüglich Kosten für Kanal, Wasser, Strom, Erdgas). Genauere Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde Gottfrieding, www.gottfrieding.de, hinterlegt. Bei Interesse an einem Baugrundstück können Sie sich gerne an die VG Mammig wenden.

Auszug aus dem Bebauungsplan „Lommer Leiten II“

Die bereits vergebenen Grundstücke sind im Plan gekennzeichnet.



Erweiterung Nahversorgungszentrum Gottfriedingerschwaige

Die Gemeinde Gottfrieding plant langfristig das Gebiet um den Netto-Verbrauchermarkt zu erweitern. Hierfür sollen Flächen für Mischgebiete sowie nichtstörendes Gewerbe ausgewiesen werden.

Die Konzeptüberlegungen der Gemeinde zur weiteren baulichen Entwicklung wurden in Abstimmung mit dem Landratsamt Dingolfing-Landau vom Planungsbüro Inge Haberl in einem Vorentwurf zusammengefasst.



Planungsbüro I. Haberl, Dipl. Ing. Landschaftsarchitektin Wallersdorf

Abwasserbeseitigung

Kleinpilberskofen/Hackerskofen

Die Kanalisierung der Ortschaften Kleinpilberskofen und Hackerskofen konnte heuer mit der Aufbringung einer neuen Asphaltsschicht abgeschlossen werden.

Unterweilnbach

Mit der Kanalisierung der Ortschaft Unterweilnbach wurde nach Ostern diesen Jahres begonnen. Dank der guten Witterung konnten die Bauarbeiten zügig voranschreiten und abgeschlossen werden.

Seit Beginn der Kanalbaumaßnahmen wurden im Gebiet der VG Mammig-Gottfrieding insgesamt 22,73 Mio. Euro (Stand 01.01.2012) in diesem Bereich investiert. Nach Abschluss der Arbeiten im Ortsteil Unterweilnbach sind außer Daibersdorf, welches 2013 in Angriff genommen wird, sämtliche Ortsteile der VG Mammig-Gottfrieding kanalisiert.

Im laufenden Betrieb wurden für das Jahr 2012 insgesamt 575.000 Euro als Kanalbenutzungsgebühren angesetzt. Die größten Ausgaben sind die kalkulatorische Abschreibung und die Verzinsung in Höhe von ca. 365.000 Euro. Die ordentliche Tilgung beträgt 2012 ca. 210.000 Euro. Des Weiteren fallen Kosten in Höhe von 65.000 Euro für die Bewirtschaftung der Kläranlage an (Strom, Versicherung, Reparaturen, u.a.)

Hier kam es in den letzten Jahren durch den überproportionalen Anstieg der Energiepreise zu größeren Mehrausgaben.

Weiterhin zählen zu den Ausgaben die Personalausgaben, der Unterhalt der Kanäle, Material und Kleingeräte bzw. die Abwasserabgabe für die Kläranlage.

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben bzw. richterlichen Entscheidungen musste die Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren neu vorgenommen werden.

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, Kommunalaufsicht, wurde eine Neukalkulation für den Gebührenzeitraum September 2012 – August 2016 vorgenommen.

Aufgrund der neuen Kalkulation wurden die Sätze neu festgelegt. So beträgt die Grundgebühr zukünftig 75,- Euro; die Einleitungsgebühr wurde auf 2,48 Euro pro m² (bzw. 2,42 Euro für Versickerung auf eigenem Grundstück) festgesetzt.

In den letzten Jahren sind u.a. durch größere Unwetter im Jahr 2011 Kanalspülungen in größerem Umfang nötig gewesen, die neben größeren Anschaffungen in der Abwasserbeseitigung für ein Defizit sorgten.

Die neuen Sätze sind somit bis 2016 geplant, wenn nicht außerordentliche Umstände (z.B. starke Strompreiserhöhung) eine Gebührenanpassung erforderlich machen.

Kleinkläranlagen

Am 28.01.2011 wurden die neuen Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen veröffentlicht. Die RZKKA 2010 sind zum 01.01.2011 in Kraft getreten. Die Förderung von Kleinkläranlagen wird damit letztmalig bis zum 31.12.2014 verlängert. Die wesentlichen Änderungen gegenüber den bisherigen RZKKA ist die Absenkung

des Fördersatzes um rund ein Drittel. Die übrigen Regelungen bleiben weitgehend unverändert.

Förderanträge können weiterhin bei der Verwaltungsgemeinschaft Mamming abgegeben werden. Einmal im Jahr stellt die VG dann einen Sammelantrag zur Förderung bei der Regierung von Niederbayern.

Verkehr

Der Gemeinderat ist stets um ein intaktes Straßennetz bemüht, um die Verkehrssicherheit und eine gute Wohnqualität zu gewährleisten.

Der eigene Bauhof hat auch 2012 in diesem Bereich wieder sehr gute Arbeit geleistet.

Erneuerung der Asphaltdecke Kreisstraße DGF 3, Brückenstraße

Die Kreisstraße DGF 3 zwischen der alten B11 und der Isarbrücke Gottfrieding erhielt eine neue Asphaltdecke. Die neu asphaltierte Strecke hat eine Länge von 670 Metern, die Fahrbahnbreite beträgt im Durchschnitt 6,50 Meter. Auch der parallel dazu verlaufende Geh- und Radweg erhielt eine neue Asphaltdecke. In den Brückenbereichen wurden entlang des Geh- und Radweges die Bordsteine und teilweise auch Entwässerungsrinnen samt Einlaufschächten saniert. Der Landkreis hat für den Deckenbau ca. 115.000,- Euro investiert.



Sanierung Verbindungsstraße Frichlkofen–Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige

Nach dem starken Frost in der letzten Phase des Winters 2011/2012 kam es zu Rissbildungen auf der Verbindungsstraße zwischen Frichlkofen und Gottfrieding sowie im Bereich der Gottfriedingerschwaige. Um weitere Schäden zu verhindern und die Sicherheit auf den Straßen zu erhalten wurden die Risse beseitigt.

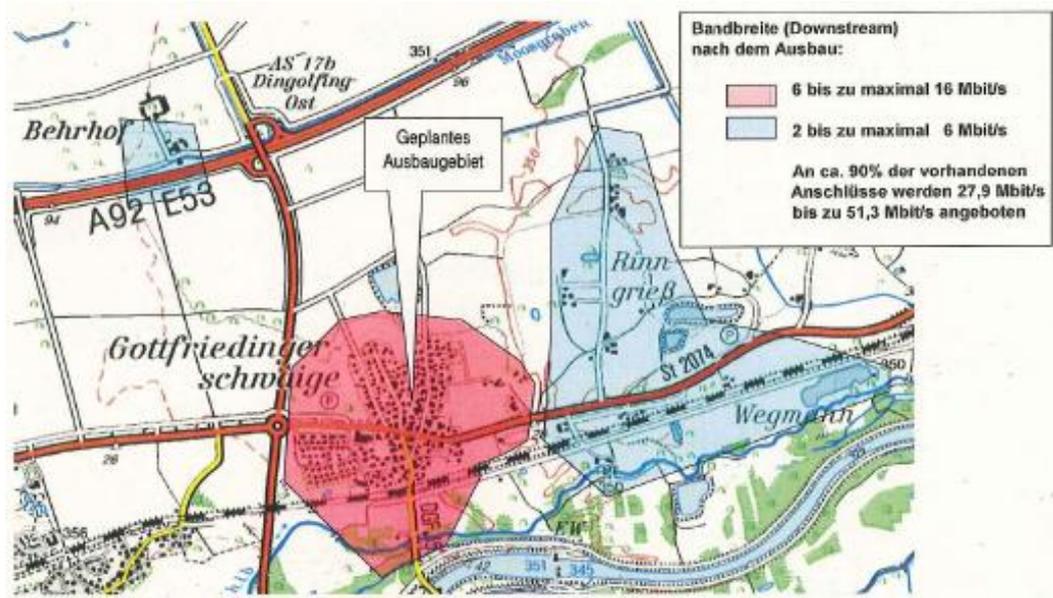
Erneuerung Asphaltdecke alte B11

Die St 2074 (alte B11) wurde auf dem Teilstück zwischen Gottfriedingerschwaige und der Abzweigung „Im Rinnries“ wegen der Fahrbahnnunehheiten mit einer neuen Asphaltdecke überzogen.

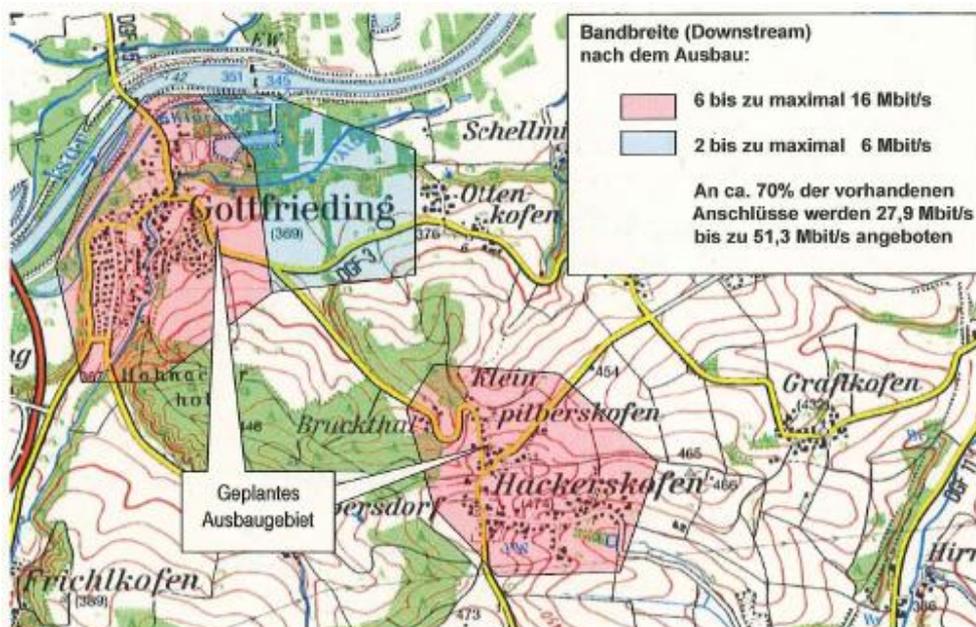
Breitbandausbau

Die Gemeinde Gottfrieding und die Telekom haben Kooperationsverträge unterschrieben, die den DSL-Ausbau regeln.

Die Verträge sehen vor, dass die Deutsche Telekom das örtliche Breitbandnetz mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50.000 Kilobit pro Sekunde ausbaut. Etwa 650 Haushalte werden in der ersten Ausbaustufe davon profitieren können. Zunächst sollen die Ortsteile Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige, Hackerskofen und Kleinpilberskofen angeschlossen werden. Dort, wo Straßenarbeiten im Rahmen des Bürgersteigs an der alten B11 oder durch die Kanalarbeiten stattgefunden haben, sind schon im letzten Jahr vorausschauend Leerrohre verlegt worden, um die Kabel aufzunehmen. Bis Anfang des nächsten Jahres sollen die Anschlussarbeiten abgeschlossen werden.



Geplanter Breitbandausbau in Gottfriedingerschwaige (sh. Grafik oben) und in Gottfrieding und Hackerskofen/Kleinpilberskofen (sh. Grafik unten)



1.000 Jahre Ortschaft Frichlkofen

Die Ortschaft Frichlkofen feierte heuer sein 1.000-jähriges Bestehen. Mit einer Reihe von Veranstaltungen die sich durch das ganze Jahr zogen würdigte man dieses einmalige Wiegenfest.

Geschichtliches

Frichlkofen wurde im Jahr 1011 erstmals urkundlich erwähnt. Kaiser Heinrich schenkte dem damaligen Bischof Eberhard von Bamberg Teile seines eigenen Besitzes. Darunter war auch „Frochilinchouun“, das heutige Frichlkofen.

Die Besiedlung von Frichlkofen begann im 6. Jahrhundert. Rund um Frichlkofen konnte Kreisarchäologe Dr. Ludwig Kreiner im Laufe der Jahre mehrere Ansiedlungen finden. Zwischen Tichling und Frichlkofen konnten vier Anwesen gefunden werden. Neben Rinderknochen fand man auch Fischgräten und Reste von Fischernetzen. Weitere Forschungen brachten die Erkenntnis dass in der Nähe des jetzigen Kreisverkehrs, am südlichen Ortsausgang von Frichlkofen befand sich zur damaligen Zeit, etwa viertausend Jahre vor Christus ein großer See. Der Weilnbach war offensichtlich aufgestaut worden. So konnten die Menschen neben der Rinderhaltung auch Fischfang betreiben. Weitere Ansiedlungen gab es im Weilnbachtal – zwei fand man im Zuge der neuen Straße bei Unterweilnbach und zwei im Bereich von Oberweilnbach. Im Weilnbachtal gab es offensichtlich eine wichtige Verbindungsstraße von Süden zu einer Furt durch die Isar.

Filialkirche Frichlkofen

Auch die Kirche St. Laurentius ist eine der ältesten Kirchen der Region. Ursprünglich ist sie im romanischen Stil erbaut. Durch spätere Umbauten und Veränderungen wurde sie später gotisch und barock überlagert. Die seltenen schwarz-goldenen Altäre aus dem 18. Jahrhundert wurden bei der letzten Innenrestaurierung wieder in ihrer ursprünglichen Farbgebung gefasst. Der linke Seitenaltar ist der Gottesmutter Maria geweiht. Er zeigt im Auszugsbild den heiligen Bischof Martin. Der Hochaltar ist aus verschiedenen Kunstwerken zusammengesetzt. Im mit gotischen Kreuzrippen überspannten Presbyterium wird der Rod des heiligen Josef dargestellt. Die Darstellung des Kirchenpatrons St. Laurentius und die Statue des heiligen Georg aus dem 15. und 16. Jahrhundert sind die kostbarsten Kleinodien der Kirche. Den Altären angeglichen ist die elegante Kanzel aus dem 18. Jahrhundert.

Veranstaltungen

Am 07. Januar führte Kreisarchäologe Dr. Ludwig Kreiner viele interessierte Bürger zu den historisch bedeutenden Stätten rund um Frichlkofen. Die Wanderung führte auf den Schusterberg, der im 30-jährigen Krieg als Befestigung diente, weiter zu den drei Grabhügeln im Wald im Südosten Frichlkofens und zur Ortsumfahrung, wo im Zuge des Straßenbaus Ausgrabungen gemacht wurden und worüber es ebenfalls Interessantes zu berichten gab. (Näheres siehe weiter oben unter „Geschichtliches“).

Am 19. und 20. Mai fand das Dorffest in Frichlkofen statt. Uli Rothbauer und Bürgermeister Gerald Rost konnten neben vielen Gästen aus nah und fern auch Landrat

Heinrich Trapp und stellvertretenden Landrat Georg Eberl begrüßen. Landrat Trapp beglückwünschte das Dorf Frichlkofen zu der Gemeinschaftsleistung, so ein schönes Fest auf die Beine gestellt zu haben. Tausend Jahr sei schon fast eine religiöse Zahl. Man bedenke was in dieser Zeit alles geschehen sei. Noch vor 50 Jahren habe es keine asphaltierte Straße durch Frichlkofen gegeben, vor 100 Jahren noch keine ärztliche Versorgung. Am zweiten Tag des Dorfestes wurden viele Attraktionen geboten. Die Gäste wurden in eine andere Zeit versetzt. Neben Handwerkern waren auch Künstler gekommen um dem Fest einen besonderen Charakter zu geben. Zu bestaunen und erleben gab es: Korbmacher, Drehorgelspieler, Besenbinder, Hufschmied, zwei Damen mit Laute, Gaukler, Most- und Obststand, Bogenschießen, Dudelsackpfeifer, Jagdhornbläser, historischer Backofen und historische Traktoren, Kesselgulasch, Flohmarkt. Am Feuerwehrhaus war das Festzelt aufgebaut – hier wurden das köstliche helle unfiltrierte Bier und der Jubilar der Brauerei Wasserburger ausgeschenkt und auch für Essen war reichlich gesorgt. Die Kindergartenkinder zeigten am Nachmittag ihre einstudierten Tänze und nach Einbruch der Dunkelheit gab es noch einen Feuerschlucker zu Bestaunen.

Am 15. Juli feierte Weihbischof Reinhard Pappenberger einen Pontifikalgottesdienst. Das Datum wurde bewusst in die Nähe des Gedenktages des heiligen Heinrich und der Kunigunde am 13. Juli gelegt.



Bürgermeister Gerald Rost begrüßt Weihbischof Reinhard Pappenberger

Zum Abschluss der Feierlichkeiten gab der Chor „Mandlsplitter“ am 09. Dezember ein Adventskonzert.

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren und an die Bevölkerung von Frichlkofen, die durch ihr Engagement dieses Fest erst ermöglicht haben und zu einem für uns alle unvergesslichen Ereignis gemacht haben.

25 Jahre Young Boys, FC Gottfrieding

Zum 25-jährigen Jubiläum der Young Boys organisierten die Ausschussmitglieder eine Tour in den Bayerischen Wald mit ihren Familien. Frühmorgens setzte sich der Bus mit den knapp 50 Teilnehmern in Richtung Grün / St. Englmar in Bewegung um auf einer Rodelbahnanlage um die schnellsten Geschwindigkeiten zu wetteifern. Die Kinder tobten sich zwischenzeitlich an der angegliederten Trampolinanlage aus. Gegen Mittag brach man zum eigentlichen Höhepunkt des Ausfluges nach Tiefenthal bei Miltach auf, um auf den teilweise unruhigen Gewässern des Regen eine Kanufahrt anzutreten. In insgesamt dreizehn Kanus machten sich die Teilnehmer auf, die vor ihnen liegenden zwölf Flusskilometer zu bezwingen. Eine halbe Stunde lag am Ende zwischen den Ersten und den Letzten Zieleinläufern und man landete in Chamerau direkt am Biergarten „Zur Schleusn“ wo man den Tag noch in gemütlicher Runde ausklingen ließ.

20 Jahre TC Gottfrieding

20 Jahre ist es nun her, dass sich in Gottfrieding eine Gruppe Tennisbegeisterter Menschen zusammenschloss und in ihrer Heimatgemeinde einen Tennisverein gründete. Versteht sich von selbst, dass die Tennisler diesen Geburtstag nicht ohne weiteres verstreichen lassen konnten.

Anfang September trafen daher sämtliche aktuelle und ehemalige Spieler, Ehrengäste aus der Politik, Spielereleitern und viele weitere Freunde des TC Gottfrieding auf der Tennisanlage ein, um der Einladung der Vorstandschaft zum 20. Jubiläum zu folgen. Mit einem deftigen Essen starteten die Feierlichkeiten, bevor Ute Numberger als 1. Vorsitzende des TC, alle Besucher begrüßte und das weitere Programm für den Abend vorstellte.

Anschließend richtete der stellvertretende Landrat Georg Eberl seine Grußworte an alle Anwesenden. Er freute sich sehr bei dieser Feier dabei zu sein, da er selbst schon auf dieser Anlage gespielt habe, so Eberl, der auch die Verbundenheit des TCs mit seinem Heimatverein, dem TSV Mamming, betont.

Dann folgte die Rede des BLSV Kreis- und Bezirksvorsitzenden Udo Egleder, der die herausragende Jugendarbeit des TC sowie die Mitgliederzahl von 220, trotz sinkender Tennisbegeisterung in Zeiten nach Steffi Graf und Boris Becker, lobte. Zudem überreichte er im Namen des BLSV an Ute Numberger eine Urkunde und einen Silberteller für den TC als Anerkennung für die hervorragende Mitarbeit.

Anschließend folgten die Grußworte des stellvertretenden Bürgermeisters Georg Schmidbauer der ebenfalls seinen Freude über das 20-jährige Bestehen zum Ausdruck brachte und lobende Worte über die Jugendarbeit fand.

Nach diesem offiziellen Teil ergriff Horst Hutzler das Wort um einen in seiner bekannten Art, amüsant-kritischen Rückblick über die Vereinsjahre zu geben. Beginnend bei der Vereinsgründung 1992, folgten viele erheiternde Erinnerungen, so zum Beispiel an das ursprüngliche Vereinsheim, das „Holzhäusl“ mit dem dazugehörigen „Dixieklo“. Es folgten Fotos und Kommentare zum Hausbau zwei Jahre später sowie zum Bau der Kid'Kids vor sechs Jahren.

Nach diesem Rückblick auf die Vereinsgeschichte folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder. So wurden elf Mitglieder für ihre Mitgliedschaft von 15-18 Jahren sowie 37 Mitglieder für ihre Mitgliedschaft von 20 Jahren geehrt.

Das anschließende gemütliche Beisammensein bis tief in die Nacht vollendete die gelungene Feier und läutete weitere fröhliche 20 Jahre TC Gottfrieding ein.

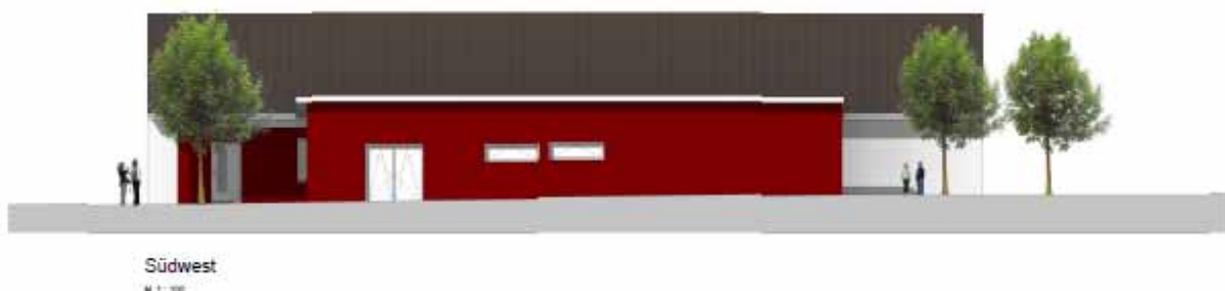
Kinderkrippe für Gottfrieding

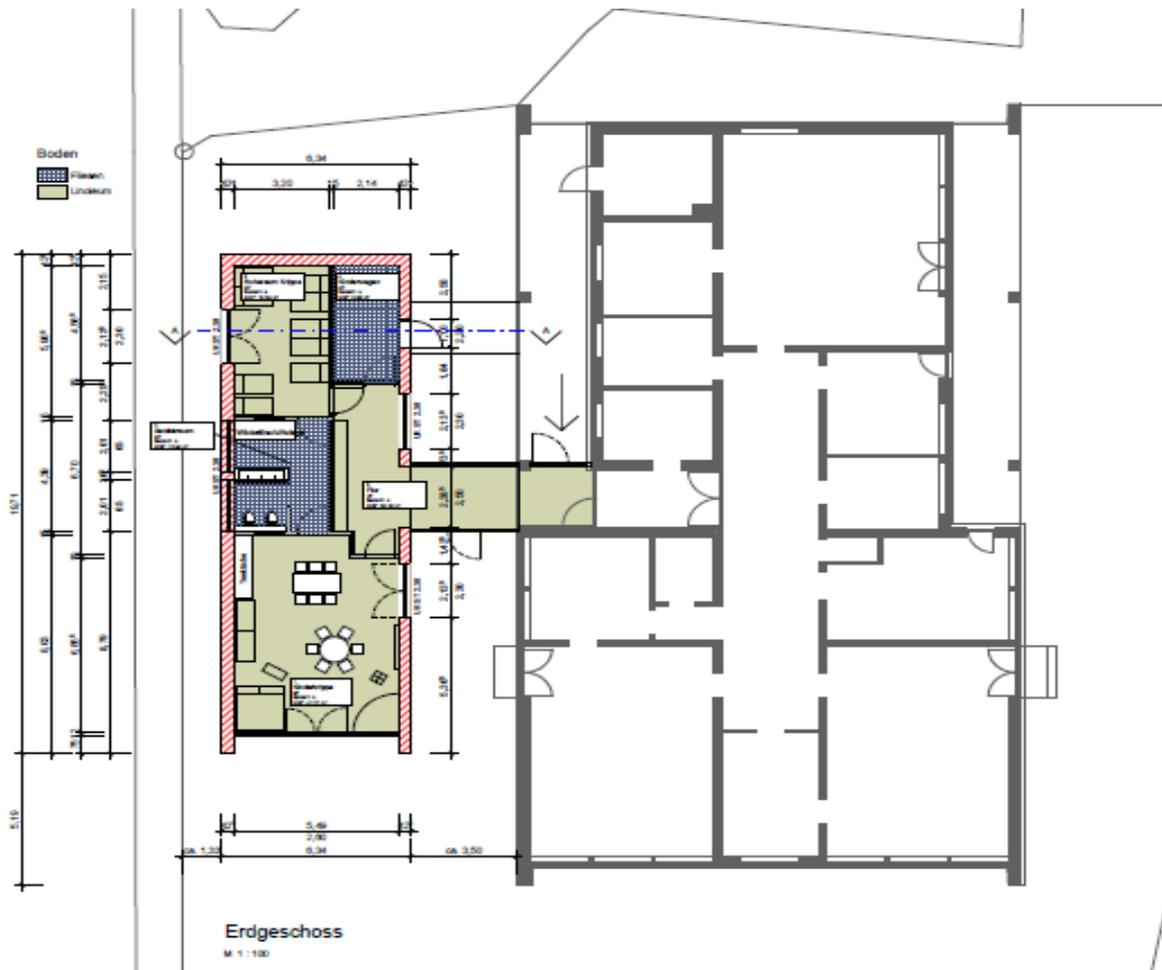
Demnächst wird es in Gottfrieding 17 Krippenplätze geben. Architekt Erich Eckart informierte den Gemeinderat über die Planungen zum Krippenneubau. Der Gemeinderat billigte die Planungen und legte damit die Grundlage für das weitere Vorgehen. Auch die entsprechenden Ingenieurbüros für die Fachplanung in den Bereichen Energienachweis und Statik, Elektro und Heizung und Sanitär wurden beauftragt.

Nach jetziger Gesetzeslage hat ab 01. August 2013 jedes Kind mit Vollendung des 1. Lebensjahres einen Anspruch auf einen Krippenplatz. Der Wandel in der Gesellschaft zeigt aber auch, dass immer mehr junge Frauen ihren Beruf weiter ausüben wollen. Also muss dafür gesorgt werden, dass die Kinder vernünftig betreut werden.

Bürgermeister Rost hierzu: „Dies ist ein wichtiger Schritt zur Entlastung für junge Familien und Alleinerziehende. Damit wollen wir auch einen weiteren Anreiz geben sich in Gottfrieding niederzulassen. Außerdem müssten wir an eine andere Gemeinde, die unsere Kleinkinder in ihre Krippe aufnimmt Gastbeiträge bezahlen und die Eltern hätten weitere Wege in Kauf zu nehmen. Das wollen wir vermeiden.“

Mindestens 80 Prozent der Bausumme wird der Gemeinde durch Zuschüsse der Staatsregierung wieder zurückerstattet. Auch eine Erhöhung der Personalstellen kann möglich sein, das kommt auf den dann gültigen Personalschlüssel an.





Grundriss des geplanten Anbaus - rechts dargestellt der derzeitige Bestand.
Nördlich der Grafik liegt der Parkplatz des Kindergartens, westlich der Grafik der Tulpenweg

Bauhof

Im Allgemeinen muss unser Bauhof

- in Stoßarbeitszeiten manche Arbeiten aufschieben. Wir bitten deshalb unsere Bürgerinnen und Bürger um Verständnis das Sicherheitsarbeiten vorrangig erledigt werden.
- Durch die Übernahme der beiden Friedhöfe Gottfrieding und Frichlkofen ist der Aufgabenbereich des Bauhofes um einen wesentlichen Teil vergrößert worden!

Zum Winterdienst

- Bei länger anhaltendem Schneefall werden die wichtigsten Straßenabschnitte auf denen der Schulbus und der BMW Werksverkehr fährt vorrangig gestreut. Wir bitten deshalb um Verständnis falls es zu Verzögerungen in Ihrem Straßenabschnitt kommen sollte.

Landschaftspflegeverband

Die Gemeinde Gottfrieding ist Mitglied des Landschaftspflegeverbandes. Finanziert wird der Verband über den Landkreis.

Friedhofsangelegenheiten – Abfälle

Die Gemeinde bittet darum in den Friedhöfen Gottfrieding und Frichlkofen, sich im Hinblick auf die Friedhofsabfälle an die Friedhofsordnung zu halten. Kompost und Abfälle werden gesondert gesammelt. Bitte beachten sie die Hinweisschilder um dem Bauhof unnötige Arbeiten zu ersparen.

Pflanzliche Abfälle

Aufgrund der bevorstehenden Gartensaison werden die Gartenbesitzer gebeten, bei der Beseitigung pflanzlicher Abfälle folgendes zu beachten: Pflanzliche Abfälle aus Gärten, insbesondere Laub, Gras und Moos, dürfen auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, zur Verrottung gebracht werden, sofern eine erhebliche Geruchsbelästigung der Bewohner angrenzender Wohngrundstücke ausgeschlossen ist. Außerhalb der bebauten Ortsteile dürfen Gartenabfälle auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, verbrannt werden. Das Verbrennen ist nur an Werktagen von 8 bis 18 Uhr zulässig. Gefahren, Nachteile und erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden. Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit, erloschen ist. Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle aus Gärten verboten.

Jugendgesundheitsuntersuchung

Die Jugendgesundheitsuntersuchung wurde als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung eingeführt; sie wird von niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten, von Allgemeinmedizinerinnen und von hausärztlich tätigen Internisten angeboten.

Anspruch auf diese Untersuchung haben Jugendliche zwischen dem vollendeten 13. und vollendeten 14. Lebensjahr, wobei die Anspruchsberechtigung einen Zeitraum von jeweils zwölf Monaten vor Vollendung des 13. Lebensjahres und nach Vollendung des 14. Lebensjahres einschließt (Toleranzzeit).

Zielsetzung dieser Untersuchung ist die Früherkennung von Erkrankungen, welche die körperliche, geistige und soziale Entwicklung in nicht geringfügigem Maße gefährden; insbesondere soll durch Früherkennung psychischer und psychosozialer Risikofaktoren eine Fehlentwicklung in der Pubertät verhindert werden. Zudem sollen individuell auftretende gesundheitsgefährdende Verhaltensweisen frühzeitig erkannt werden und über die hieraus entstehende gesundheitliche Gefährdung aufgeklärt werden. Insgesamt handelt es sich hierbei also um mehr als nur eine rein medizinische Untersuchung, es können vielmehr auch Themen wie richtige Ernährung, Bewegung, Rauchen, Drogen, Alkohol- und Medikamentenkonsum, Sexualität etc. sowie Probleme im individuellen Umfeld der Jugendlichen besprochen werden.

Unsere gemeindlichen Feuerwehren

Alle 3 Feuerwehren sind ausreichend ausgerüstet und somit hervorragend für Notfälle im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes vorbereitet. Den Kommandanten, Vorständen und Feuerwehrmännern gilt der Dank der Gemeinde für Ihre Bereitschaft, Ihren in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

FF Gottfrieding **Vorstand: Georg Widbiller, Tel. 08731/60949**
1. Kommandant: Andreas Karg, Tel. 09955/472
2. Kommandant: Franz Steinberger, Tel. 08731/720770
3. Kommandant: Markus Hirthammer, Tel. 08731/327536

FF Frichlkofen **Vorstand: Ulrich Rothbauer, Tel. 08731/6819**
1. Kommandant: Alois Nirschl jun., Tel. 08731/319580
2. Kommandant: Michael Haslbeck, Tel. 08731/312158

FF Hackerskofen **Vorstand: Werner Wetzl, Tel. 0170/7390303**
1. Kommandant: Franz Lammer, Tel. 08731/8598
2. Kommandant: Udo Breu, Tel. 08731/395573

Allgemein:

- Sieben Männer der FF Hackerskofen legten das Leistungsabzeichen mit Erfolg ab. Abgefragt und gezeigt wurde das Wissen über Knoten und Bunden, Erste Hilfe, Maßnahmen am Unfallort, Atemschutz und Einsatz als Löschgruppe.
- Vier Jugendliche der FF Frichlkofen unterzogen sich einer Leistungsprüfung und haben diese mit Erfolg bestanden.
- Die Jugendarbeit der FF Frichlkofen konnte sich heuer über eine Spende der VR Bank Landau, Geschäftsstelle Gottfrieding aus dem Erlös des Gewinnsparens freuen.
- Auch heuer wurde wieder eine Feuerwehrrübung an der Grundschule Gottfrieding durchgeführt. Unterstützt wurde die Gottfriedinger Wehr dabei von der FF Dingolfing und dem Roten Kreuz Dingolfing.
- Die Winterschulung der Kommandanten und deren Stellvertreter aus den Abschnitten vier und fünf der Feuerwehren im Landkreis Dingolfing-Landau, worunter die FF Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen zählen, wurde heuer im Feuerwehrhaus in Frichlkofen abgehalten.
- Das Feuerwehrhaus Frichlkofen wurde in Eigenleistung neu gestrichen. Die Materialkosten übernahm die Gemeinde Gottfrieding.

Überörtliche FF-Funktion

Günther Meier aus Gottfriedingerschwaige ist der zuständige Kreisbrandmeister für die Gemeinde Gottfrieding.

Josef Kramhöller hat seit 01.01.2010 die Tätigkeit als Kreisbrandrat inne.



**Stell dir vor, es brennt
und keiner löscht.**

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Die Karte der Erneuerbaren Energien

Die Energiewende ist schon lange in vollem Gange. Doch eigentlich weiß keiner genau was in welcher Region bereits erreicht wurde. Die EnergyMap soll aufzeigen, wie nahe die einzelnen Regionen dem Ziel von 100% Erneuerbaren Energien bereits gekommen sind.

Deutschland auf dem Weg zu 100% EE

Das Gesetz zur Förderung der Erneuerbaren Energien (EEG) aus dem Jahr 2000 hat eine der wichtigsten gesellschaftlichen Veränderungen dieses Jahrtausends losgetreten: den Wechsel in das Solarzeitalter hin zu 100% Erneuerbaren Energien.

Sowohl die Arbeitsplatzstatistiken als auch die überfüllten Messehallen dokumentieren eindrucksvoll diese industrielle Revolution der Nachhaltigkeit. Doch in den großen Energiestatistiken wird den Bürgern immer noch das Bild vermittelt, dass der Beitrag der Erneuerbaren Energien marginal sei. Doch die neuen Energien sind dezentral und ihr Ausbau erfolgt nicht überall mit dem gleichen Tempo oder dem gleichen Engagement. Viele Kommunen haben sich bereits selber ein "100% EE"-Ziel gesteckt. Doch wie nahe ist man dem Ziel? Was wurde schon erreicht?



Gemeinde
GOTTFRIEDING

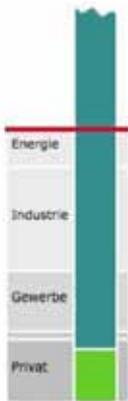
711 % EEG-Strom

Stromverbrauch:
15.880 MWh/Jahr

Einwohner:
2.146 Bürger

Fläche:
27 km²

Anmerkungen:
1) Die regionalen Verbrauchsdaten sind Schätzungen auf der Basis des durchschnittlichen Stromverbrauches in der Bundesrepublik.
2) Die Berechnungen der EE-Stromproduktion basieren, sofern entsprechende Zahlen vorliegen, auf den realen Produktionsdaten für ein volles Kalenderjahr.
3) Die zugrundeliegenden EEG-Anlagen entsprechen dem Stand der Meldungen vom 07.10.2012.



Erneuerbare Stromproduktion

- Solarstrom** 112.960 MWh/Jahr
236 Anlagen
4 MW(peak)
- Windkraft** 4.378 MWh/Jahr
0 Anlagen
0 MW(peak)
- Wasserkraft** 0 MWh/Jahr
3 Anlagen
19 MW(peak)
- Biomasse** 105.466 MWh/Jahr
1 Anlagen
0 MW(peak)
- Klärgas, etc** 3.115 MWh/Jahr
0 Anlagen
0 MW(peak)
- Geothermie** 0 MWh/Jahr
0 Anlagen
0 MW(peak)

112.960 MWh/Jahr

4.378 MWh/Jahr

0 MWh/Jahr

105.466 MWh/Jahr

3.115 MWh/Jahr

0 MWh/Jahr

0 MWh/Jahr

TOP 10 dieser Region

Stand - 07.10.2012:

- 20 % EE Bundesrepublik Deutschland
- 21 % EE Bayern
- 39 % EE Niederbayern
- 79 % EE Dingolfing-Landau

Die Region "Dingolfing-Landau" hat folgende Spitzenreiter:

- 711 % EE Gottfrieding
- 119 % EE Eichendorf, Niederbayern
- 118 % EE Mengkofen
- 115 % EE Marning
- 83 % EE Markkofen
- 75 % EE Wallersdorf, Niederbayern
- 67 % EE Simbach, Niederbayern
- 62 % EE Landau an der Isar
- 62 % EE Pilsting
- 60 % EE Reisbach, Niederbayern

Firma für Lawinenairbags eröffnet Zweigstelle in Gottfrieding

Die Firma ABS-Lawinenairbags, die ihren Sitz in Gräfelfing hat, eröffnete in Gottfrieding an der Brückenstraße (Gebäude Fa. Fischer, neben der Turnhalle) eine Zweigstelle.

Unternehmensphilosophie

"Wir setzen auf die effizienteste Möglichkeit einen Lawinenabgang zu überleben - die Nichtverschüttung" so bringt Peter Aschauer den Ansatz der ABS-Lawinenairbags auf den Punkt. Produktoptimierung und bessere Notfallausrüstung für jeden Skifahrer oder Snowboarder der sich außerhalb des gesicherten Skiraumes bewegt, sind das Ziel. Der neue ABS® TwinBag ist das Resultat aus rund 30 Jahren Erfahrung, permanenter Weiterentwicklung und Umsetzung von Praxisergebnissen.

Das Wichtigste für die Zukunft: Unsere Vergangenheit

Vorgeschichte

Ein Forstmeister machte in den 1970er Jahren eine interessante Erfahrung - hatte er erlegtes Wild auf den Schultern, blieb er in Schneebrettern an der Oberfläche. Diese Volumenerweiterung des eigenen Körpers wurde anschließend mit großen Kanistern und Ballons getestet. Die Geburtsstunde des Lawinenairbags.

Das Patent dafür erwirbt 1980 Peter Aschauer, nachdem er selbst einer Lawinensituation ausgesetzt war. Er gründete die Firma ABS Peter Aschauer GmbH und beginnt mit der Entwicklung eines Systems, das dem Lawinenopfer in Sekunden eine ausreichende Volumenvergrößerung ermöglicht, ohne den Skifahrer zu behindern.

Zu den ABS-Lawinenairbags...

Was genau kann der ABS?

Der ABS kann Sie in einer Fließlawine an der Oberfläche halten bzw. Ihre Verschüttungstiefe reduzieren. Er verhindert, dass Sie in die Schneemassen einsinken. Fast alle Lawinen, in die Alpinskifahrer geraten, sind so genannte Fließlawinen. Meistens werden sie von den Skifahrern selbst ausgelöst. Den eigentlichen Absturz mit den Schneemassen überleben fast alle Lawinenopfer. Rund die Hälfte wird aber total verschüttet. Drei von vier Totalverschütteten, also rund 75 %, haben die Atemwege verschlossen oder können aufgrund des enormen Drucks auf den Brustkorb nur noch ganz schwach atmen. In dieser Situation kann der Verschüttete nur wenige Minuten überleben. Nach maximal 15 Minuten sinkt die Überlebenschance rapide. Der ABS Lawinen Airbag verhindert die Verschüttung bzw. reduziert die Verschüttungstiefe. Sie werden zwar genauso von der Lawine erfasst, bleiben aber an der Oberfläche und haben dadurch die größten Überlebenschancen.

Wie funktioniert der ABS?

Die Lawine muss man sich als bewegte Masse vorstellen. Sie besteht aus lauter einzelnen kleinen Schneekristallen, die bei der Abwärtsbewegung in eine gewaltige Rotation geraten. In dieser Rotation werden alle Körper mit einem größeren Volumen als das einzelne Schneekristall automatisch nach oben gedrückt. Man nennt dies

„Entmischungsprozess“. Im Oberflächenbereich lässt aber die Rotationskraft und damit der Auftrieb nach und dann kommt es darauf an, dass das Volumen des Skifahrers zumindest gleich groß ist, wie das Volumen des Lawinenschnees bei gleicher Masse bzw. Gewicht. Der Schnee einer Lockerschneelawine im Hochwinter hat ein ca. 2 1/2-fach größeres Volumen pro Kilogramm Gewicht, als das Volumen des Menschen. In Zahlen ausgedrückt: Ein Kilogramm Lockerschnee hat ein Volumen von ca. 2,5 Liter. Ein Kilogramm Mensch hat nur ein Volumen von 1,03 Liter, also wenig mehr als 1 Liter. Wenn ein Mensch nun insgesamt 100 Kilogramm schwer ist, so beträgt sein Volumen 103 Liter. 100 Kilogramm Lawinenschnee im Hochwinter haben aber ein Volumen von 250 Litern. Will der Mensch auf diesem Lawinenschnee schwimmen, so benötigt er ein zusätzliches Volumen von wenigstens 150 Litern.

Der ABS Lawinenairbag ist auf diese extremen Verhältnisse ausgelegt. Er hat ein Volumen von rund 170 Litern und gleicht für einen 100 Kilo schweren Skifahrer das fehlende Volumen aus. Die Verschüttung des Skifahrers wird dadurch verhindert bzw. die Verschüttungstiefe reduziert. Die Überlebenschancen erhöhen sich um ein Vielfaches. Vereinfacht kann gesagt werden: Die durch die Rotation der Schneekristalle entstehende Auftriebsdynamik bringt das Lawinenopfer an die Oberfläche. Der Airbag gleicht das fehlende Volumen aus und verhindert dadurch ein Zurücksinken in die Schneemassen.

(Zu Ihrer persönlichen Information: Dieses Auftriebsphänomen, das durch die Rotation der Schneeteilchen bewirkt wird, ist auch der Grund dafür, dass nur rund die Hälfte aller Lawinenopfer verschüttet werden. Sie haben das Glück, dass sie in dem Moment, wo sie an die Oberfläche gedrückt werden durch Geländeformationen oder sonstige Umstände aus dem Lawinenfluss herausgedrückt werden und somit der Verschüttung entgehen.)



1. Bürgermeister Gerald Rost trägt einen Rucksack mit ABS-Twin-Airbag-System

KURZNACHRICHTEN

Dez. 2011 - Nov. 2012

- personell, sozial, wirtschaftlich, sportlich, kulturell, kirchlich -

- Nach fast einjähriger Bauzeit konnte heuer die Renovierung des Pfarrhofes Gottfrieding abgeschlossen werden. Pfarrer Christian Süß segnete die neugestalteten Räumlichkeiten im Rahmen einer Feierstunde mit Mitgliedern der Kirchenverwaltung, des Pfarrgemeinderates, den Mitarbeitern sowie dem zuständigen Architekten.
- Die im letzten Jahr begonnen Bauarbeiten zum Anschluss der Ortschaften Hackerskofen und Kleinpilberskofen an die Abwasseranlage konnten heuer abgeschlossen werden.
- Die Kreisstraße DGF 3 zwischen der alten B 11 und der Isarbrücke Gottfrieding und der parallel dazu verlaufende Rad- und Fußweg erhielten eine neue Asphaltdecke.
- Die Energie Südbayern übergab der Gemeinde Gottfrieding ein E-Bike welches für interessierte Bürger zum Verleih angeboten wird.
- Die E-Jugend des FC Gottfrieding erspielte sich die Meisterschaft.
- Daniela Willis konnte Ende 2011 einen jugendlichen Dieb in der Gottfriedinger Turnhalle beobachten und, nach einer Verfolgungsjagd zu Fuß, stellen. Für dieses hohe Maß an Zivilcourage erhielt sie heuer ein Anerkennungsschreiben von Polizeipräsident Josef Reichl.
- Das Büro der Caritasorganisation LanZe wurde im BAUMO in der Gottfriedingerschwaige eröffnet.
- Der Kinderspielplatz im Neubaugebiet Lommer Leiten wurde mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Die Sparkasse Niederbayern-Mitte bezuschusste die Anschaffung mit 50 Prozent.
- Das „Hofbauerkreuz“ wurde vom Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding renoviert und dazu eine neue Sitzbank installiert. Pfarrer Christian Süß segnete das Kreuz.
- Zur Erinnerung an den ersten Waldtag rund um die Holzerkapelle Hackerskofen pflanzten die Initiatoren einen Lindenbaum neben der Kapelle.
- Die Ortschaft Frichlkofen feierte heuer ihr 1.000-jähriges Bestehen.
- Die Young Boys des FC Gottfrieding feierten heuer ihr 25-jähriges Bestehen.
- Die Mariengrotte in Hackerskofen musste einem Neubau weichen und hat ihren neuen Platz nun auf dem Anwesen von Diakon Franz Lammer. Pfarrer Christian Süß segnete die neu errichtete Grotte.
- Die zweite Bambini-Mannschaft des TC Gottfrieding erspielte sich heuer den Meistertitel.
- Der Obst- und Gartenbauverein Gottfrieding stellte am Annaplatz am Bachweg in Gottfrieding eine Sitzgruppe auf. Finanziell unterstützt wurden sie durch die Gemeinde Gottfrieding.
- Die Ortschaft Unterweilnbach wurde heuer an die Abwasseranlage angeschlossen.
- Die Klassen 4b und 4c der Grundschule Gottfrieding pflanzten auf dem Spielplatz im Neubaugebiet Lommer Leiten einen Apfelbaum.
- Die Gemeinde Gottfrieding schloss heuer einen Vertrag mit der Telekom zum Breitbandausbau ab. Zunächst sollen die Ortsteile Gottfrieding, Gottfriedingerschwaige, Hackerskofen und Kleinpilberskofen angeschlossen werden.
- Toni Spielbauer (sh. Foto rechts) der schon lange als Bühnenschauspieler, Kabarettist und Musiker im Landkreis bekannt ist, hat eine Rolle in der Bayern 3 Produktion „Dahoam is dahoam“ und spielt in weiteren Serien Haupt- und Nebenrollen.





Feierlichkeiten 1000-Jahre Frichlkofen



Eindrücke vom Dorffest anlässlich der 1000-Jahr-Feier Frichlkofen



Weihbischof Reinhard Pappenberger trug sich anlässlich seines Besuches zur 1000-Jahr-Feier Frichlkofen in das Goldene Buch der Gemeinde Gottfrieding ein.



Der traditionelle Seniorenausflug der Gemeinde und Pfarei führte heuer unter anderem zum Donaudurchbruch bei Kelheim.



Feuerwehrrübung bei der Schule Gottfrieding



Schirmherrenbitten für das 100-jährige Gründungsfest der FF Frichlkofen in 2013



Das Feuerwehrhaus in Frichlkofen erhielt einen Neuanstrich



Bei der Kommandantenbesprechung wurde der neue Hydrantenplan für das Gemeindegebiet Gottfrieding vorgestellt.

Der Bürgermeister dankt für die gute Zusammenarbeit:

- 2. Bürgermeister **Georg Schmidbauer** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- 3. Bürgermeister und Kreisbrandmeister **Günther Meier** für seine Arbeit zum Wohle der Bürger
- dem **Gemeinderat**
- der **Gemeinde Mamming** und Herrn **Bürgermeister Georg Eberl** als Partner in der Verwaltungsgemeinschaft
- Geschäftsstellenleiter Herrn **Ludwig Meindl** und der gesamten **Verwaltung**
- dem Seelsorger unserer Pfarrei, Herrn **Pfarrer Christian Süß**
- Frau Rektorin Maria Meier und Konrektor Herrn Helmar Ostermeier von der Volksschule
- der Kindergartenleiterin Frau **Astrid Hoyer** und dem **KiGa-Team**
- den **Kommandanten** der FF Gottfrieding, Frichlkofen und Hackerskofen
- **Landrat Heinrich Trapp**, der **Verwaltung** und den Fachstellen des Landratsamtes Dingolfing-Landau
- allen Vereinen und Verbänden
- dem Wasserwirtschaftsamt

Für die Unterstützung gemeindlicher Anliegen:

- den **Feuerwehmännern** im gesamten Gemeindebereich für die Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes
- den **Obst- und Gartenbauvereinen** für die Pflege der öffentlichen Anlagen
- den **Vereinsvorständen** und **ehrenamtlichen Helfern** für die Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens
- den **Veranstaltern** und **Mitwirkenden** des Ferienprogrammes
- **Herrn Wechselberg** für die hervorragende Pressearbeit und Berichterstattung
- den vielen ungenannten Spendern und Helfern
- allen Personen und Stellen die zur Aktualisierung des Bürgerbriefes beigetragen haben

IMPRESSUM

Der „Bürgerbrief Gottfrieding“ wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Gottfrieding zugestellt.

Herausgeber:

Gemeinde Gottfrieding
vertreten durch den 1. Bürgermeister Gerald Rost
Gemeinde Gottfrieding
Dingolfinger Str. 18, 84177 Gottfrieding
Telefon 08731/1204, Telefax 08731/5448

Auflage: 1.000 Stück
Redaktions-
schluss: 28. Nov. 2012
Druck: Wälischmiller
Druck & Verlags GmbH

Verwaltungsgemeinschaft Mamming
Hauptstr. 15, 94437 Mamming
Sachbearbeiterin: Kerstin Ganslmeier-Ziegler
Telefon 09955/9311-20, Telefax 09955/9311-75

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun haben wir dieses ereignisreiche Jahr wieder nahezu hinter uns gebracht und es ist ein Bedürfnis der Menschen, an Wendepunkten innezuhalten. Wenn etwas zu Ende geht, denken wir nach...

GLÜCKLICHE MENSCHEN

leben zufrieden und verbreiten Frieden,
sehen das Gute an den anderen,
bringen Licht, wo es dunkel ist,
sind niemals gefährliche Menschen.

Phil Bosmanns

Mit diesen Gedanken und einer freudigen Erwartung auf das bevorstehende Weihnachtsfest schließe ich den Ihnen hier vorliegenden Bürgerbrief 2012.

Der Gemeinderat und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.



A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Gerald Rost".

Gerald Rost
1. Bürgermeister



*Gemeinde
Gottfrieding*

*Lebenswert
für alle
Generationen*

